



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1912

15 (10.1.1912) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-150605

Abounement: 70 Pfg. monaffic. Bringerlohn 30 Pfg., durch die Post inkl. Postanfichiag Mik. 3.42 pro Quartal. Einzel-Mr. 5 Pfg.

Inferate: Kolonel-Jeile 25 Pfg. für amtliche und auswärtige Inferate.... 30 Pfg. Reklame-Jeile 1,20 Hfk.

General-WAnzeiger

der Stadt Mannheim und Umgebung

Celegramm-Abeeffa: "General-Angeiger Mannheim"

Badische Arueste Aachrichten

Täglich 2 Ausgaben (aufer Sonntag)

Gelesenste und verbreiteiste Seitung in Mannheim und Umgebung

Eigenes Redaktionsbureau in Berlly

Soluf der Inferaten-Annahme für das Mittagblatt morgens %9 Uhr, für das Abenoblatt nachmittags & Uhr

Beilagen: Amtsiches Derkundigungsblatt für den Amtsbezirk Mannheim; handels- und Industrie-Teitung für Sudwestdeutschland; Beilage für Literatur und Wissenschlaft; Mannheimer Schachzeitung; Sport-Revue; Wandern und Reisen und Wintersport; Mode-Beilage; Frauen-Blatt,

92v. 15.

Mittwoch, 10. Januar 1912.

(Mittagblatt.)

Zu einer grossen öffentlichen Kundgebung

laden wir die liberalen Männer und Frauen aus Stadt und Land auf

mittwoch, den 10. Januar d. Js., abends 81/2 Uhr, in den Nibelungensaal des "Rosengartens" zu Mannheim freundlichst ein. Es werden sprechen:

Landtagsabgeordneter König Keichstagskandidat Professor Dr. Gothein Stadtrat Dr. Stern.

Wir bitten das liberale Bürgertum, diese Versammlung durch einen Massenbesuch zu einer eindrucksvollen, freiheitlichen und nationalen Kundgebung angesichts der Reichstagswahlen zu gestalten.

Vereinigte liberale Parteien.

Die heutige Mittagsausgabe umfaht 16 Seiten.

Telegramme.

De Selbes bemiffioniert,

* Paris. 9. Jan. Der Minister bes Nouhern de Selves bat wegen eines Zwischensalles in der heutigen Sihnng der Senatstommission, dei dem sich eine Meinungsverschiedenheit awiichen Caillanz und de Selves herausstellte, seine Demission gegeben.

Baris, 9. Jan. Heber ben 3wifchenfall in ber Genatsfommiffion, welcher jur Demiffion be Gelves führte, wirb gemelbet: Minifterprafibent Caillaux geb in ber Rommiffion eine Durftellung ber Berhandlungen betreffend bie maroffanischen Bahnen und bie gleichzeitig mit benfelben geführten Berbanblungen betreffend bas Brojeft ber Rougo-Ramerun-Babu, Er erflarte, bag er, ba bie Frage nun einmal aufgeworfen fei, fein Ehrenwort gebe, bag er niemals Berbanblungen außerhalb bes Ministeriums bes Meugern und ohne Biffen bes Botichofters Inles Cambon geführt bobe. Elemenceau richtete bierauf an be Selves bie Frage, ob Cambon über alle Befprechungen und Unterbandlungen swiften Berlin und Baris auf bem Laufenden geweselt fei, und fragte inelefonbere, ob ber Minifter be Gelbes in biefem Bunfte bie Erffarung bes Minifterprofibenten beftatigen tonne. De Celves gogerte mit ber Antwort, woranf ber Commiffions. prafibent Bourgeois bie Frage wieberholte. De Gelbes erllärte ichlieflich ftodenb: 3ch fann nicht antworten, benn mir obliegt eine boppelte Bflicht: bie Achtung bor ber Wahrheit und bas Intereffe Franfreichs. Rach einer anberen Darftellung foll be Selves bingugefügt baben: und bas Intereffe ber minifteriellen Soliboritot. Clemenceon entgegnete bierauf: Ihre Antwort mag vielleicht von ben Mitgliebern ber Kommiffion als forreft angefeben werben mit Ausnahme eines einzigen Mitgliebes, und bas bin ich; benn Gie find por ftergem ju mir gefommen und haben mir bas Gegenteil gejagt. - Die Sigung murbe bierauf unter großer Erregung unterbrochen. Caillaux felbft verlieft den Saal und hatte mit Elemenceau in ben Banbelgangen eine febr lebhafte Unterrebung. Sobann fant ein furges Gefprach amifchen Caillour und be Selves ftatt, und alsbalb verbreitete fich bas Gerucht, bag be Gelbes feine Demiffion gegeben babe, Die Melbung rief außerorbentliches Auffeben bervor. Gleich borauf verbreitete fich auch bas Gerucht, bag Erupbi feine Entlaffung geben wolle, boch

Gdia metal or kin 1917 bis. fo ift biefes Gerucht bisber unbestätigt. Die Stellung Caillaux icheint eine überaus ichwierige geworben ju fein.

* Baris, 9. Jan. Rach dem Ministerrat, der bis 11 Uhr 45 Minuten dauerte, wurde vom Ministerpräsidenten solgende Note ausgegeben: Der Ministerrat bat die Demission des Minifters des Acusern zur Kenntnis genommen und die Möglichseit ins Auge gesaßt, welche sich aus ihr ergeben könnte, ohne daß es jedoch in Frage kommt, dem Zwischenfull, der sich ereignet bat, eine weitere Ausbehnung zu geben.

Die Mevolution in China.

(Bondon, 10. Jan. (Bon unferm Londoner Bureau.) Die heutigen Befinger Telegramme der "Daily Mail" beffatigen, daß Rufland von China verlangt, die Mongolei foll, foweit innere Angelegenheiten in Frage tommen, vollftanbig unabhängig von China sein. Es kommt ber ruffischen Regierung darauf an, daß die Mongolet eine Art von Bufferftant swiften Sibirien und China bilbe. Gleichzeitig wird barauf hingewiesen, daß die ruffische Regierung die auswärtigen Angelegenheiten ber Mongolei weiterbin in den Sanden Chinas laffen wolle, ein Zugeftanbnis, welches inbeffen bebeutungelos ift, weil die auswärtigen Angelegenheiten der Mongolei natifrlich nur Rubland fellift betreffen fonnen. Somobl Rugland wie auch China versuchen, die Berhandlungen fiber bie von erfterem Staat aufgestellten Forberungen gebeim gu balten. In Befing befürchtet man jeboch mit Riddicht auf Die ruffifchjapanifchen Abmachungen, daß diefe ber erfte Schritt gur Aufteiling Chinas fein werben. Auf alle Halle aber ift man in Befing der Anficht, daß Rugland nicht gerade febr rückichtsvoll gebandelt bat, indem es bie dincfifche Regierung im gegenwärtigen Augenblick einer sehr schwierigen Krisis auch noch mit ber Aufrollung ber mongolischen Frage belaftet. Offfgios beifit es, daß China die ruffischen Forderungen nicht annehmen könne, boch erfolgte bisber noch feine Antwort auf die ruffiche Rote.

(Der Korrespondent der "Times" in Besing brahtet: Aus Ili eingetrossene Telegramme besagen, daß die dort stebenden, nach modernen Prinzibien ausgebildeten und bewassneten Truppen menterien und den Balast des Tatarengenerals in Brand stesten. Biele Mandschus, welche in den drei Städten von Kuldja wohnten, sind ermordet worden.

* Bafbington, 9. Jan. Die Regierung kindigte die Entjendung von 500 Mann nach China an, welche bei der Aufrechterhaltung des Eisenbahnverkehrs weischen Vellug und der Kiffe mitwirken sollen. Es wird erklärt, daß der amerikanische Gesandte in Peting. Calhoun, nach einer Besprechung mit dem diplomatischen Korps in Peting die Enisendung der Truppenzahl als vollftändig hinreichend empsohlen has. Ein folgenschwerer Brand in Amerifa.

* Remvort, 9. Jan. Das große Hauptgebäude der Equitable Life Affurance Company, bas auch die Bureaus der Firma Belmont und verschiedener anderer Bankiers enthält, ist durch Feuer gerst ört worden. Der Schaden wird auf vier Millionen Dollar geschäht. Acht Personen sollen umgekommen sein.

w. Rewhorf, 9. Januar. Das niedergebrannte Equistable gehäude lag im Mittelpuntt des Finanzviertels. In den Räumen befanden sich auch die Zentralverwaltungen der Harman-Eisenbahnen und die Jirma August Belmont, sowie verschiedene Trustsompagnien zur Annahme von Depositen und Ausbewahrung von Bertbapieren, deren Gewölbe Sicherheiten im Werte von mehreren Millionen Dollars entbielten, sodaß ein großer Berlust an Werthapieren und anderen Dolmmenten entstanden ist. Berschiedene Personen, die von dem brennenden Gebände auf die Straße hinabstrangen, blieben tot.

w. Reinhert, 9. Jan. Das Gantinblegebände glich, zwei Stunden nach Ausbruch des Feuers, das in dem Reftaurant des Erdgeschosses auskam, einem flammenden den Sochofen. Die Feuerwehr mußte sich darauf beschränken, ein weiteres Umsichgreisen des Feuers zu verhindern. Die Feuerwehr ging von den Dächern der verachbarten Wolkenkraher vor. Die Wasserfrahlen aus den auf die Wolkenkraher hinaufgesührten Schlauchleitungen waren ebenfalls wirkungslos. Das Geschäftsleben in der Rachbarschaft des Feuers ruhte währent des Brandes, da ss den Angestellten unmöglich war, ihre Gesschäfte zu erreichen. Der Sachschaft. Die wertvollen Sichers

schäfte zu erreichen. Der Sachschaden wird auf sechs Millionen Dollars geschätt. Die wertvollen Sicherbeitsgewöllte find unversehrt. Drei Bächter fnieten betend nieder und sprangen bann auf die Straße, sie blieben mit zersschweiterten Gliedern tot liegen. Bon der Straße aus wurde ein Mann demerkt, der zwischen Trümmerhaufen eingeklemmt war. Es war unmöglich, ihm zu belfen.

*Minben, 10. Ignuar. Die Streifs und Aussperrungen ber Westfällichen und Hanseotischen Tabakindustrie bürfen in bieser Woche beenbet werben. — Rach Wittellungen, die Bergarbeiterkreisen im Außrzeblet zugegangen find, wird damit gerechnet, daß in der beute erfolgenden Abstimmung der englischen Kohlenarbeiter der Generalstreif zum 1. März beschlossen werden wird.

Berlin, 10. Jan. Der Arbeiter Grecholoff erkrantte gestern nachmittag ploglich unter Erscheinungen, die auf Bergiftung burch Dethylalfohalischen ließen. Schan während der Magenansspillungen im Krantenbans trat ber Tob ein.

Reichstagswähler!

Die Vorgänge des letzten Jahres haben in beredter Weise dargelen, daß schwere Gewitterwollen sich über unserm bentslächn Vaterlande zusammengeballt haben, daß das Deutsche Meich von saweren Gesahren umgeben ist. Nicht immer baben die Leiter unserer auswärtigen Politif eine besonders glückliche Hand gehabt. Es ist sehr notwendig, daß unsere auswärtige Bolitif auf eine gesunde, krastwolle Grundlage gestellt wird.

Gine böllige Reurganifation unferes andwärtigen Dienftes, eine neue Zusammensehung unferer biplomatifchen Bertretung ohne Richticht auf Abstammung und Bermögen ift bie Forbe-

Ernst und gefahrvell ift auch die Lage im Innern des Meiches. Die Hoffnung des deutschen Volles auf Zurückeringen des innheltvollen ultramontonen Einflusse ist durch den Sturg des Fürsten Bülow zu nichte gemacht. Durch die Geldbeutelsvöllist der preußischen Junker herrscht heute die kulturseinden Uch Zentrumspartei im Deutschen Reich mehr als je zubor. In dem Bewußtsein ihrer schweren Sünden bei der sog. Reichstinaugresorm greift sie nach dem beliedten Bollsbeitruge: "Die Peligion ist in Gesahr." Die unselige Berquistung von Politik und Religion, die konsessionelle Berbebung, die sustendische Gesinnungsschünfielei, die Irreführung der Rassen durch Mißberund der höchsten Dinge, bilden für die Zukusst unsers deutslichen Baterlandes die größte Gesahr: Sie schwächen unser deutslichen Arieben.

Mitramontane und Konferbative lahmen, wie die Ereignisse ber legten Jahre zeigen, jede Forientwicklung unseres Berfaffungslebens im Sinne eines wahrhaft konstitutionellen Staatswesens mit verantvortlichen Reichsministern.

Der schwarz-blaue Blod, der Bund zwischen Junkertum und Miramentanismus, hat die künftliche Vertenerung der notwerdigen Lebensmittel auf dem Gewissen, unter der das deutsche Bolt heure senigt. Rückfichtslos hat er eine gerechte Bestenerung innter Heranziehung von Bermögen und Erdschaft abgelebnt und von neuem durch Jündholz-, Tabal-, Vierstener usw. die Erregung der dreiten Mossen berschuldet. Die sogen. "Bestilbenern", technisch stümwerbaste Belastungen des Berkebrs, drücken in erster Linie auf die fädtische Entwicklung und erböben die ohnedies zu schwere Stenerlast der gewerblichen Bewölfgrung. Die liberaten Parteien des Reichstags haben einmittig dieses ganze, der sozialen Gerechtigseit Hohn sprechende Stenerwert abgesehnt.

Unfere erfte und bochfte Aufgabe muß daber fein

Die Bertrümmerung bes ichmargeblauen Blods im Reichotage.

An die Stelle des rückftändigen Blindniffes von Zentrum und Konfervativen, der erklärten Feinde jeder flaatsbürgerlichen Norwärtsentwicklung, nuch eine freigefinnte volkstümliche Wehrheit geseht werden, die einen ruhigen, stetigen Fortkoritt im Innern und nach Außen verbürgt.

Rach wie vor verlangen wir, daß die filt das Reich erforberlichen Mittel burch eine gerechte Steuer, wie Reichsvermögens- und Reichserbschaftssteuer unter Beseitigung der die Lebenshaltung berteuernden und den Berkehr hemmenden

Steuern aufgebracht werben. Wir fordern eine Wirtschaftspolitik, die bei der schuldigen Rücksicht auf die Landwirtschaft die ausreichende Ernährung aller Schichten des Bolkes sichert und freien Raum für die industrielle Entwicklung Deutschlands auf dem Weltmarkte auf der Grundlage günftiger Handelsberträge gibt.

Wir treten ein filr bie planvolle Fortführung ber Sogialpolitif. Wir weisen die drohende Ginschränfung bes Konlitionsrechtes mit aller Schärfe zuruf. Wir treten für den Ausgleich der sozialen Gegenfäße zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer ein.

Bir bertreten energisch die berechtigten Interessen unseres schwerkämpfenden Mittelstandes, vor allem unseres Sandwerferfrandes in Stadt und Land.

Einzig und allein auf dem Woden liberaler Weltanschauungen kann die politische und gestige Freiheit, der religiöse Friede, die Freiheit der Wissenschaft und Kunft, des Unterrichts in der Schule, des Wortes in Schrift und Rede — überbauer alle geiftige Kultur gedeiben!

Reichotagewähler!

Das ist das Programm praktischer liberaler, sozialer, nationaler Arbeit. An ihm kann Deutschland innerlich gesunden und weiter nach außen so start werden, wie es sein muß, weim starte liberale Praktionen es im Neichstage vertreten. Sorgt, daß sie dem neuen Reichstage das Gepräge geben. Werst den schwarz-danen Blod aus seinen Bositionen, aber laßt auch die Sozialdemokratie nicht wieder eine ungebührliche Stärke gewinnen.

Reichstagswähler, erinnert Euch, bag, als 1903 die Sozialdemofratie 81 Sige im Reichstag gewann, ohne daß fie bereit war, praftische Arbeit zu leiften und die Berantwortung einer großen Partei zu Abernehmen, die eigentliche unerträgliche Gewaltherrschaft des Bentrums einsepte.

Wollt Ihr, bag biefe Zeiten wiederfehren? Wenn nein, bann wird feinem Wähler die Entscheidung der Frage schwer fallen, ob er tiberal oder sozialdemofratisch, Gothein oder Frant wählen foll.

Deutsche und liberale Manner des 11. badischen Reichstagswahltreises, wenn Ihr mithelsen wollt, daß der schwarz-blaue Blod zertrümmert wird, wenn Ihr verhindern wollt, daß seine Herrschaft sich wieder aufrichte an einer überstarken sozialdemotratischen Reichstagsfruktion,

wählt am 12. Januar ben Randidaten ber bereinigten Literalen Barteien, Profesor Gothein!

Handlungsgehilfen u. Reichstagswahl!

Mannbeim, 10, Januar.

Die gestrige Mitglieberversammlung ber biefigen Ortsgruppe bes Deutschnationalen Sanblungegehilfen-Berbanbes hat an ber bevorstebenden Reichstagsmahl Stellung genommen. Lebhaft wurde das Borgeben ber Sozialbemofratie erörtert, die in einem' Artifel ber "Bolfeftimme" verlucht, bie Sanblungagehilfen auf ibre Seite au gieben. Es murbe barauf bingemiefen, bag bie Sogialbemofratie fich nicht rubmen tonne, erspriegliches für bie Sanblungsgehilfen getan gu baben. Das Gegenteil fei ber Sall. Die Beratungen ber Gewerbeordnungenovelle batten gur Genuge gezeigt, bag bie Cogialbemofratie nicht bie Bertreterin ber Sanblungsgehilfen Intereffen fei. Go murbe burch ben Abgeordnefen Ctabthagen bie Beprechung ber Conntagorube verbinbert, bie Antroge auf Reuregelung ber Minbeftrube und ber Mittagsbaufe murben bon ben Bertretern ber Gogialbemofratie befampft. Bei Beratung ber Reichsberfiderungsorbnung mar bie Stellung ber Gogiolbemofraten ebenfalls nicht banblungsgehilfenfreundlich. Chenfo lebnte bie Cogialbemofentie bie Schaffung bon Laufmannstammern ab und flimmte bei ber Errichtung von Raufmannsgerichten gegen biefe, weil fie für bie taufmannischen Angestellten nichts tun wollte. Das neuerliche Bemuben ber Sogialbemofratie, um bie Bunft ber Sandlungsgebilfen, wurde bon bem Rebner bes Abends, herrn Schneiber, baraufhin gurudgeführt, bag biefe mehr benn je bestrebt fei, bei ben Sanblungsgebilfen Gingang ju finden. Man welf swar genau, baß bie beutichen Sanblungsgehilfen national finb, baß fie wiffen, bog ihre Egiftens mit ber gefunden Entwidlung bes bentichen Sanbels und ber bentiden Inbuftrie eng verlnupft ift, bag internationale Beftrebungen bier feinen Boben baben. Erft recht nicht bie Berhöhnung bes beutiden Bolles bes beutiden Reiches unb feiner Ginrichtungen. - Das foll aber offenbar anbers werben. Die Internationale Sogialbemofratie will bie Sanblungsgehilfen liebeboll umarmen, um fie bann in ihren Gebanten ergieben gu tonnen. Ans biefem Grunde fei eine icharfe Stellung gegen bie Sogialbemofratie notwendig. Folgende Entichliefung wurde einstimmig

Auf Grund ber auf bem Breslauer Berbandstag gefaßten Entfoliegung, richtet bie beutige Berfammlung an alle wahlberechtigten Mitglieber bie Bitte, bei ber bevorstehenben Reichstagsmahl ihren nationalen und fraatsburgerlichen Bflichten bewußt gu fein. Der politifch neutrole Standpunft bes Berbandes verbictet es, fur ober gegen einen Ranbibaten ber burgerlichen Parteien Stellung gu nehmen. In Anbetracht beifen jeboch, bag bie Gtunbesentwidlung ber bentiden Sanblungsgebilfen unlöslich verfnupft ift, mit ber inneren und außeren Entwidlung und ber Jufunft bes bentichen Bolles, nimmt bie Berfammlung einmutig Stellung gegen bas Beitreben ber Sogial bemotratie, bas babin ausgeht, bie Sanblungogebilfen einer baterlanbolofen, internationalen Bolitit gefügig gu machen. - Die Berfautmelten forbern alle Mitglieber auf, von ibrem Bablrecht Gebrauch gu machen, and and thre Rollegen einzuwirfen, fich nicht burd die Lodungen ber Sozialbemofratie beeinfluffen gu laffen, fonbern ihre Stimme einem ber burgerlichen Ranbibaten gu geben

Die Borbereitungen zu den Meichstags. wahlen.

):(Offenburg, 9. Jan. Am 15. Januar, vormittags 10 Uhr, findet hier eine Sitzung des Zentralkomitees sowie der Abgeordneten und Kandidaten der Zentrum spartei statt um Entschließungen der durch die Hauptwahl geschaffenen Situation zu sossen.

Die Frauen und bie Meichstagewahl.

):(Rarlsruhe, 9. Jan. Die Ortsgruppe Karlsruhe bes Babischen Bereins für Frauenstimmrecht erläßt solgenden Aufrus: An die Frauen! Mit Necht wurde den Frauen disher Gleichgültigkeit in politischen Dingen vorgeworsen. Frauen in Karlsruhe, zeigt, daß die Zeiten sich geandert haben. Beteiligt Euch an den Neichstagswahlen, die über das Wohl und Webe umseres Staatsledens entschehen. Bietet Eure Arbeit den Parteisekreiniaten an, agitiert site den Kandidaten, der Euren Anschauungen am nächsten steht. Besucht in geoßer Zahl die Bersammlungen. Ihr leistet damit den besten Dienst der Frauenstimmrechtssache!

Rieffers Borftoft gegen Rocfide.

* Kalferslauten finon jett als erledigt betrachtet werden.

Die Benmten und Die Sogialbemofratie. * Berlin, 9. Jan. Die Rorbbentiche Milgemeine Beitung fchreibt: In tonferbativen Blattern ift barüber Riage geführt worben, daß die fonigliche Staatsregierung tein beitfliches Wort ber Abwehr gegen die Berfuche gefunden hat, die Beanten jur Abgabe fogialdemofratischer Seimmzettel zu verleiten. Hierbei wird überseben, daß die fonigliche Ctaateregierung im Landtage und bei fonftigen Gelegenheiten ihre Auffassung, daß jede mittelbare wie unmittelbare Begunftigung ber Cogialbemofratie burch einen Beamten mit feinen Bflichten und bem von ihm geleifteten Treueid unbereinbar fei, fo oft und mit folder Entichiebenheit Musbend gegeben bat, bag irgenbwelche Bweifel hierfiber in Beamtenfreisen völlig ausgeschloffen find. Die Beamten felbft nehmen mit aller Entschiedenheit gegen eine folde vertverfliche Bunutung Stellung. Die Preffe ber Beamten-vereine legte gegen die Berfuche, die Beamten fiber die Bebeutung des Diensteides himvegzutäuschen, Berwahrung ein. Roch in ben legten Tagen ift von führenben Berfonlichkeiten ber Beamtenvereine ein Aufruf erlaffen worben, ber mit nicht miggaverftebender Deutlichkeit darauf himbeift, was Ehreunb Bemiffen bon einem beutiden Beamten bei

Bablerverfammlung in Balbhof.

ben Meichstagswahlen forbern.

Die gestern abend in der Wirtschaft Mehger zu Washhof beransstatete liberale Wöhlerversammlung lügte sich in die Neihe ber vordergegungenen Versammlungen in den übrigen Vororten gut ein. Der Besuch war, wenn auch nicht glänzend, so aber doch aufriedenstellend, womit der Deweis abgelegt wurde, daß im industriellen Vorort Waldhof noch eine ansehnliche Verntruppe liberaler Männer Juh saht, die auf dem besten Wege ist, dort dem Liberalismus die Bahn frei zu machen. Die Verlammlung wurde von Herrn Broluristen Veitefus erössnet und geleitet, der in seinen einleitenden Worten auf die Bedeutung der diesmaligen Wahlen hindies und es bedauert, daß der liberale Kandidat Derr Web. Nat Prof. Dr. Gothein am Erscheinen verhindert sei

Als Referent des Abends nahm alsbann Herr Landtagsabg. Rechtsanwalt & ön ig das Wort, um his Bedeutung und Rotwendigseit des liberalen Bürgertums als politischer Haltor in eingebender Weise darzulegen und die Ornnbsähen und Weltonschauungen der Gegner kar und treffend zu carokterisieren. Die bevorstedende Wahl, so führte der Referent ans, ist von großer Bedeutung, denn sie schreibt die Richtung künstiger Gespe vor. Durch die Wahlen will man zu der Racht gelangen, daß man Einfluß gewinnt auf die Verwaltung des Staates. Das gewerdsmäßige Bürgertum ist seit der Gründung des Reiches durch seine Leistung ber Anspruch darauf erheben kann, mitzusprechen beim Regieren. Deute muß der

Seuilleton.

Schiffe- und Tropenbrankheiten.

Ueber ben Sis unserer Kolonialbehörden besteht befanntlich eins gewisse Rebenbuhlerichoft zwischen Berlin und Hamburg, die in lepter zeit bei den Berbandlungen über den obersten Kolonialserichtsklot weber zum Ausbruck fam. Wenig befannt in der Verstentlichteit is, das Jamburg neben dem Kolonial-Institut, das der Ausbildung fänsiger Kolonialbeamter und Kolonialisten bient, in dem Institut für Schiffe- und Tropenkankleiten eine Einzichtung besint, die in einem Jujammendang mit unsern Kolonialisten ind bei bicht, die in einem Jujammendang mit unsern Kolonialisten über und wichtige Aufgaden für die Gefandbeitspflege in den beurichen Schutzgebieten löst.

Der Gründung dieses Instituts, bessen Gedäube sich dicht am Damburger Dasen erhebt, lag ursprünglich der Gedaube sich dicht am Damburger Dasen erhebt, lag ursprünglich der Gedause zugrunde, die für Hamburg mit seinem weltumspennenden Verkehr wichtige Schiffs und Tropen-Dogieme und Aredisin zu bearbeiten. Ließen die weitansgedechnien, überseischen Beziehungen Hamburgs das Bedürfnis nach einer solchen Anstalt entstehen, so boten sie diese gleichwiltz reiches Anschaungsmaterial und Studienmaterial; sonnnen doch in Hamburg tagtäglich Schiffe aus allen Teilen der Weit ein. Alls nun der Hamburger Staat vor 12 Jahren mit der Absicht umging, dieses Institut an gründen, das neben rein wissenschaftlicher Forschung unch der prastischen Borbildung von Schiffsärzten dienen währe, der neuen Hamburger Anstalt die besondere Borbildung von Intere Vonderungs- und Willitärärzte für unsere Schupgebiete zu übertragen. Das Neich leisten besbalt einen jährlichen Zuschung zu dem Institut, für den ihm einige Arbeitspläße in den Landerstein und eines kanden und Anstalt gebörigen

nialamt zwei Roloniolärgie als Affiftenten an die Anfialt, ebenfo wie bas Reichsmarincamt und bas Kriegsministerlum Sanitätsoffigiere bortbin tommanbieren.

Die reichbaltigen Einrichtungen bes Justituts bestehen in berschiebenen Laboratorien jür mikrostopische, bakteriologische und demische Untersuchungen, einem Protopoen-Labormikropbotographischen und photographischen Berrichtungen, Sammilungen einer reichbaltigen Bibliothef nehst Lesezimmern, einem "Aropon"-Limmer, in dem bei einer Lastfeuchtigkeit von 50-70 Grad eine Lindige Wärme von 25-30 Grad gebalten wird und das zugleich als "Kasig" für Schlangen und andere Tiere wie zur Zucht und zur Beobachtung von Inselten dient, die zu den Aroben vielsach die Erreger ober Berbreiter von Kranstheiten und Senden sind. Das Institut versägt übrigens zu Versuchszweiten über allerdand Getier; so liegt im Dachgeschoft eine Boliere und vedenbei ein Stall sier keinere Verzuchstere wie Assen, Meerschweinschen und zu größere Tiere — Kinder, Fferde — werden bei der Abdeckerel an der Vernze des Weichbliebes, größere Affen merden bis zur Verwendung im Zoologischen Garten untergedracht. Inserversant ist in den Gartenamlagen das "Rüdenhaus", in dem einkeinstische Wäschausern wasüchte werden

beimische Madenarten gegüchtet werden.

Anher der wissenschaftlichen Forichung dient das Institut, wie schon erwähnt, der speziellen Borbildung den Schiffs- und Kolonial-Mersten. Die Mitjührung eines Arztes ist besanntlich darch die Seemannsordnung allen Schiffen in mittlerer aber großer Fahrt vorgeschrieben, die mehr als 50 Reisende oder mehr als 100 Personen während einer Seereise von mindestens 6 aufeinandervolgenden Tagen beherbergen sollen. Anger der Behandlung der Mannschaft und der Bassagiere liegt dem Schiffsarzt die dorzeichriebene Untersuchung aller in fremden Däfen angenommenen Mannschaften, der Berkehr mit den Durrantänedendorden, die Kerwaltung der Schiffsapotdese und die kantigere lieberwachung der Echiffsapotdese und der Beinrichtungen und der Besarf an Schiffsaften des Abenn auch unsere Reedereien, die Bedarf an Schiffsaften haben — es sind das der Rorddeutsche Elvod, die Hammary-Ame-

amerikanische — and praktischen Gründen von den Bewerbern um Schistarkstellen nicht verlangen können, daß sie das Hamburger Institut besucht baben, so ist die Teilundme an dessen Kursen doch sehr wünschenswert sür den angehenden Bordargt. Jon diesen Kursen veranstaltet das Institut jährlich mehrere, um approdukte Arrien deraktisch und theoretisch in das Gebiet der Schisse und Tropenbygiene einzusühren. Eine wertvolle Untersünzung sür diese Kurse bietet das mit dem Institut verbunderne Krantenhaus, in dem ein besonderer Saal für Farbige bestimmt ist.

Bünfte mußhalische Akademie.

Slavifche Meifter - 2. Gobowsty.

Auswärtigen Amtes, der neuen Hamburger Anftalt die besondere Bordisbung ver Negierungs- und Pfilitärärzte für unsere Schudgebiete zu übertragen. Das Neich leister deshalt einen ihreltschijchen Munit, und leh gebiete zu übertragen. Das Neich leister deshalt einen ihreltschijchen Munit, und leh Auswärterien und einige Arbeitspläge in den Paboratorien und einige Betten in dem aum Institut geborigen Aransenhause vordebutiche Plode, die Hamburg-Amekransenhause vordebutiche Plode, die Hamburg-Amekransenhause vordebutiche Plode, die Hamburg-Amekransenhause vordebutiche Plode, die Hamburg-Amekransenhause vordebutiche Plode, die Hamburg-Amevor mit der samphonischen Vandsolfen Verleichen der schollender der bei Auswischen Vandsolfen Vandschaften vor mit der samphonischen Vandsolfen Vandschaften vordebutiche Plode, die Hamburg-Amebaben – es sind das der Aransenbause vordebutiche Plode, die Hamburg-Amekransenhause Vandschaften vordebutiche Plode, die Hamburg-Amebaben – es sind das der Poordeutiche Plode, die Hamburg-Amebaben – es sind das der Poordeutiche Plode, die Hamburg-Amebaben – es sind das der Poordeutiche Plode, die Kantsanderbertenden Rachfolden vordebutichen Rachfolden Rachfolden vordebutichen Rachfolden Rachfolden Rachfolden vordebutichen Rachfolden Rachfolden vordebutichen Rac ale Fraktionen es im Reichstage vertreten. em neuen Reichstage bas Gepräge geben. seblauen Blod aus feinen Bofitionen, aber ialbemofratie nicht wieber eine ungebührliche

fer, erinnert Euch, baß, als 1908 die Soziale im Reichstag gewann, ohne bag fie bereit beit zu leiften und die Berantwortung einer übernehmen, die eigentliche unerträgliche es Bentrums einsette.

af biefe Beiten wieberfehren? Wenn nein, Wähler die Entscheidung ber Frage fonver ral ober fogialbemofratifch, Gothein ober

iberale Männer des 11. badifchen Reichstags-Ihr mithelfen wollt, daß der fdmarg-blaue wird, wenn 3hr verhindern wollt, daß feine der aufrichte an einer überstarken sozialbemo-

Januar den Randidaten ber beralen Parteien, Professor Gothein!

gehilfen u. Reichstanswahl I

Mannheim, 10. Januar. Sitglieberversommlung ber biefigen Ortsgruppe den Sanblungegehilfen-Berbanbes bat gu ber hstagswahl Stellung genommen. Lebhaft wurde Sogialbemofratie erörtert, bie in einem' Artifel berincht, bie Sanblungegehilfen auf ihre Geite e barauf hingewiesen, bag bie Cogialbemofratie onne, erspriegliches für die Handlungsgehilfen as Wegenteil fei ber Fall. Die Beratungen ber ovelle hatten gur Genuge gezeigt, bag bie Cot bie Bertreterin ber Sanblungsgehilfen Intebe burch ben Abgeorbneten Stabthagen bie Betaggrube verbinbert, bie Antrage auf Reuregebe und ber Mittagspaufe wurden von ben Beremofratie befämpft. Bei Beratung ber Reichstg war die Stellung der Svzialdemolraten ebensogehilfenfreundlich. Chenfo lehnte bie Gostaliffung bon Kaufmannsfammern ab und stimmte g von Raufmannsgerichten gegen biefe, weil fie han Angestellten nichts tun wollte. Das neuer-Sozialbemofratie, um bie Gunft ber Danbe bon bem Rebner bes Abends, herrn Schneiber, ührt, daß diese mehr denn je bestrebt sei, bei den Gingang gu finben. Man weiß gwar genau, banblungsgehilfen national find, bag fie wiffen, mit ber gefunden Entwidlung bes beutschen entschen Industrie eng verlnüpft ift, bag inter ngen bier feinen Boben haben. Erft recht nicht es beutschen Bolfes bes beutschen Reiches und n. - Das foll aber offenbar anbers werben. Die ialbemofratie will bie Sanblungsgehilfen liebefle bann in ihren Webanten ergieben gu tonnen. be fei eine icarfe Stellung gegen bie Sozialbig. Folgende Entichliegung wurde einftimmig

auf bem Breslauer Berbanbotag gefaßten Entie bentige Bersammlung an alle wahlberechtigten te, bei ber bevorstehenden Reichstagswahl ihren atsbürgerlichen Pflichten bewußt gu fein. Der Standpunkt bes Berbanbes verbiebet es, für ober ibaten ber burgerlichen Barteien Stellung an tracht beffen jeboch, bag bie Stanbedentwidlung blungsgehilfen unlöslich berfnupft ift, mit ber en Entwidlung und ber Zufunft bes bentichen Berfammlung einmutig Stellung gegen ber Sogialbemofratie, bas babin and. Sgehilfen einer vaterlandslosen, internationalen machen. - Die Berfammelten forbern alle Mitrem Bablrecht Webrauch ju machen, egen einzuwirfen, fich nicht burch bie Lodungen tie beeinfluffen gu laffen, fonbern ihre Stimme

nialargte ale Affistenten an bie Unitalt, ebenfo rincomt und bas Kriegsministerlum Sanitats-

nen Ginrichtungen bes Juftitute bestehen in ratorien für mifrostopifche, botteriologifche und chungen, einem Protozoen-Labormifrophoto-hotographischen Berrichtungen, Sammlungen Bibliothef nebft Lefezimmern, einem "Tropen"bei einer Luftfeuchtigleit von 50-70 Grab eine on 25-30 Grad gehalten wird und bas zugleich andere Liere mie zur Bucht und oon Infeften bient, die ja in ben Tropen vielober Berbreiter bon Krantheiten und Senden tut verfügt übrigens ju Berindiszweden über fo liegt im Dachgeschoft eine Boliere und nebenfleinere Berinchstiere wie Mffen, Meerldweine Tiere — Rinder, Bierbe — werben bei ber Grenze bes Weichbilbes, größere Affen werben ng im Boologischen Garten untergebracht. In-Gartenonlagen bas "Mudenhaus", in bem einrien gegüchtet werben.

iffenicaftlichen Forschung bient das Institut, t, der locztellen Borbilhung von Schisse und Die Mitsubrung eines Arztes ist bekanntlich undorbnung allen Schiffen in mittlerer ober seichrieben, die mehr als 50 Reisende ober mehr mabrend einer Seereife von minbestens 6 auf-Tagen beberbergen follen, Auger ber Bebanb. haft und ber Baffagiere liegt bem Schifffargt Untersuchung aller in fremben Bafen angepaltung ber Schiffsapothefe und bie faniture Ginrichtungen und ber Befahung bes Echiffes miere Reebereien, bie Bebarf an Schiffsatzten bas ber Rorbbeutiche Lloub, bie Samburg-Ame-

ber Abgeordneten und Kandidaten der Bentrumspartei statt um Entschließungen ber burch die Hauptwahl geschaffenen Situation ju faffen.

Die Frauen und die Meichstagswahl.

):(Rarlerube, 9. Jan. Die Ortsgruppe Rarlembe bes Babifchen Bereins für Frauenstimmrecht erläßt folgenden Aufruf: An die Frauen! Mit Recht wurde den Frauen bisher Gleichgültigkeit in politischen Dingen vorgeworfen. Frauen in Rarferube, zeigt, bag die Beiten fich geanbert haben. Beteiligt Euch an den Reichstagswahlen, die über das Wohl und Webe unferes Staatslebens enticheiben. Bietet Gure Arbeit ben Barteifefretariaten an, agitiert für ben Ranbibaten, ber Guren Anschauungen am nächsten steht. Besucht in großer Bahl die Berammlungen. 3hr leiftet bamit ben besten Dienft ber Frauenftimmrechtsfache!

Rieffers Borftog gegen Rocfide.

* Raiferslautern, 9. 3an. Ginen glangenben Borftog gegen ben Borfigenden bes Bundes ber Landwirte Dr. Roefide in seinem eigenen Wahlfreise hat gestern abend hier ber Brafibent bes Sanja-Bundes Geb. Juftigrat Brof. Dr. Rieffer unternommen. In einer Bersammlung, wie sie hier noch nie ihresgleichen gehabt bat, rechnete Rieffer mit bem Bunbe ber Landwirte ab und fand damit immer wieder ben ftarken Beifall der weit über 2500 Bersonen gablenden Buhörerschaft. In Anbetracht diefes gewaltigen Erfolges fann die Randidatur Roefide in Raiferslautern schon jest als erledigt betrachtet werden.

Die Beamten und die Sozialdemofratie.

* Berlin, 9. Jan. Die Rorbbentiche Milgemeine Beitung fchreibt: In tonfervativen Blattern ift barüber Klage geführt worben, baß bie fonigliche Staatsregierung fein beutliches Wort ber Abwehr gegen die Berfuche gefunden bat, die Beamten gur Abgabe fogialbemofratischer Stimmgettel zu verleiten. Hierbei wird überseben, bag die konigliche Staatsregierung im Landtage und bei sonstigen Gelegenheiten ihre Auffaffung, daß jede mittelbare wie unmittelbare Begunftigung ber Sozialbemofratie burch einen Beamten mit feinen Bflichten und bem bon ihm geleifteten Treueib un verein bar fei, fo oft und mit folder Entschiedenheit Ausbrud gegeben hat, daß irgendwelche Brockfel hierüber in Beamtenfreisen völlig ausgeschloffen find. Die Beamten felbft nehmen mit affer Entschiedenheit gegen eine folche vertverfliche Bumutung Stellung. Die Breffe ber Beamten-vereine legte gegen die Berfuche, die Beamten über die Bedeutung des Diensteides himvegzutäuschen, Berwahrung ein. Roch in den letzten Tagen ift von führenden Berjönlichkeiten ber Beamtenvereine ein Aufruf erlaffen worben, ber mit nicht mißzuberstehender Deutlichkeit darauf hinweift, was Ehreund Gemiffen bon einem beutiden Beamten bei ben Reichstagswahlen fordern.

Bablerberfammlung in Balbhof.

Die geftern abend in ber Birticoft Detger gu Balbhof peranstaltete liberale Bablerversammlung fügte fich in bie Reibe ber borbergegangenen Berfammlungen in ben übrigen Bororten gut ein. Der Bejuch war, wenn auch nicht glangenb, fo aber boch gufriedenstellend, womit ber Beweis abgelegt murbe, bag im inbuftriellen Borort Balbhof noch eine anjehnliche Kerntruppe iberafer Manner Guß faßt, bie auf bem besten Wege ift, bort bem Liberglismus bie Babn frei ju moden. Die Berfammlung wurde von herrn Broluriften Seitefus eröffnet und geleitet, ber in feinen einleitenben Worten auf bie Bebentung ber biesmaligen Bablen hinwies und es bedauert, daß der liberale Kandibat Herr Geb. Rat Brof. Dr. Gothein am Ericheinen verbinbert fei.

Als Referent bes Abends nahm alsbann Herr Lanbtagsabg. Rechtsanwalt Ranig bas Wort, um bie Bebeutung und Rotwenbigfeit best liberalen Burgertums als politifcher Fattor in eingebender Beije bargulegen und bie Grundfagen und Beltanichanungen ber Gegner for und treffend gu charafterifieren. Die beborftebenbe Babl, jo führte ber Referent ans, ift von großer Bebeutung, benn fie ichreibt bie Michtung fünftiger Gefete bor. Durch die Wahlen will man zu ber Macht gelangen, bag man Ginfluß gewinnt auf bie Bermaltung des Staates. Das gewerbemanige Burgertum ift feit ber Grunbung bes Reiches burch feine eigenen Leiftungen febr weit vorwärts gefommen, fobag es Anspruch barauf erheben fann, mitgulprechen beim Regieren. Seute muß ber

ameritanifche - aus prattifchen Grunben von ben Bewerbern um Schiffargistellen nicht verlangen fonnen, baf fie bas ham-burger Justitut besucht haben, so ist bie Teilnehme an bessen Rurfen boch febr wünschenswert für ben angehenben Borbargt. Bon biefen Sturfen verauftaltet bas Inftitut jabrlich mehrere, im approbierte Aerste profitifc und theoretifc in das Gebiet er Schiffe- und Tropenbogiene einzuführen. Gine werwolle Unterfingung für bieje Rurfe bietet bas mit bem Inftitut berbunbene Krantenbaus, in bem ein besonberer Saal fitr garbige

Bujammenhang swiften Forfdung und Pragis wird auch baburch erhalten und gefürbert, bag ber hafennrytliche Dienft mit bem Inftitut verbunden ift. Die Leitung bes Inftituts liegt in ben Sanben bes früheren Sofenarzies, jegigen Leiters bes Samburger Mebizinalwejens Brof. Dr. Rocht, ber fich jur Beit auf einer Stubienreife in ben Tropen befinbet und burch Brof. Bulleborn vertreten wirb. Muger biefen beiben Welebrten verfügt bas Institut noch fiber fieben ftanbige wiffenichaftliche Mitglieder, auch wirfen der Hufenargt, sowie der ham-burgische Obertierarzt bei den Kursen mit; lehterer, da das In-flitut auch die Eterbeilfunde berücksichtigt, einerseits weil die tropischen Krantheitserreger Menich und Tier gemeinfam find und jum anberen, weil is bei bem Mangel an Tieräesten in unfern Rolonien munichenswert ift, bag ein Argt ausbrechenbe Biebfeuchen ichnell gu erfennen im Stanbe ift.

Fünfte mußhalische Akademie.

Slabifde Meifter - 2. Gobowath.

Die gestrige b. mufikalische Mademie ftond mit ihren orcheftro-len Darbietungen im Beichen ber tichechischen Wufit, und ließ Smetana, ben Schupfer ber tichechilden Dufit, und feinen bebeutenben Radfolger Dvoraf zu Borte fommen. Smetana war mit ber inmpbonischen Dichtung "Boschrab". Dvoraf mit 8, Deutsche Oftofrita-Linie und Samburg-Sub- feiner fünften Comphonie in E-moll und bem Boripiel jur

eine Majoritat besteht, bie Belege und Magnahmen bestimmt welche Dentichland bormarts an bringen geeignet find. Die Gosialbemofratie ift in allen nationalen Fragen eine negierenbe Partei. Sie hat es bisber nicht auf fich bringen tonnen, mit bem Liberalismus gufammenguarbeiten. Wurbe fie in nationalen Fragen bem Reiche geben, was bes Reiches ift, fo hatten wir bas, mas man eine parlamentarifche Linke nennt. Der Rebner verweifi auf bie wirticaftlichen und weltpolitischen Aufgaben Deutschlands. Die Beltpolitit ift eine Bolitit ber nationalen Arbeit, Die im Intereffe bes Arbeiters liegt (Lebb. Buftimmung.) Die Frage bell Exports ift eine eminente Frage bes beutichen Arbeiters. Gbenfo ift es auch bie beutiche Bolitit bem Auslande gegenüber und es ift baber ber gegenfähliche Standpuntt ber Cogialbemotratie gu Beerund Marinefragen und Rolonialfragen unverftanblich. Im Auslaube hort man folche Anfichten nicht wie bas bie englischen, frangofischen und italienischen Arbeiter bemeisen. Icber fennt bon ibnen nur fein Boll und fein Baterland. Muf febr intereffante Beife gliebert nun herr Ronig bie Begriffe Befit und Gewinn, um bann bem Roalitionsrechte Gebuhr angutun, bas nicht in einen Roalitionszwang ansarbeiten burfe.

Das Bentrum ift eine Bartei, welche biftorifd und logifch im Gegenfat fteht jum bargerlichen Libergliemus. Das Bentrum unterftunt bie Forberungen ber Rirche, wie es neuerbings wieder Beweife bafür erbracht hat. Dentichland fann nur pormarts fommen, wenn es ein toleranten Burgerium bat. Das Beutrum erftrebt weiter bie Ronfessichulen. Es ift ein Berbienft bes Biberalismus, baß es fur Simultanichulen eingetreten ift und es weiterbin fo inn wird. Der Rebner bebt bann noch ben 3weifrontenfampf berbor. Ob ber Libergliemus in Mannheim fiege ober nicht flege, fei jest nicht bie Frage. Sauptfach fei bornemeg, baß man wiffe, baß in Manubeim noch eine Kerntruppe liberaler Manner exiftiert. Sollten wir, ichlof herr Landtagsab. Ronig feine bon ftarfer Neberzeugung burchbrungenen Ausführungen, and nicht flegen, fo geben wir boch niemals bie hoffnung auf und ftellen uns mit frobem Dut in bie Schangen. (Großer

Berr Brof. Gideiblein - Mannbeim iprach namens ber Bortidrittlichen Bolfspartei. Er begrüßte bas gemeinfame Borgeben ber liberalen Parteien und erinnerte an bie mannhafte Saltung ber nationalliberalen Reichstags-Fraltion anläglich ber Reichsfinangreform. Bur ben liberalen Mann tonne ell am Babltage in Manubeim teinen Zweifel geben, als für herrn Brof. Dr Gothein bie Stimme gn geben.

Serr Sauptlebrer Rnobel - Mannheim befprach ebenfalls Die Motwenbigfeit bes Liberalismus in unferem politischen Leben und wies bei feiner treffenben Rennzeichnung bes Bentrums beguglich ber Erbichaftssteuer nach, bag bieje Bartei ben Mantel nach bem Wind an bangen verftebt. Es find stoel Beltanichaunngen, die bei ber biesmaligen Wahl gum Ausbrud tommen, Roufervative und Bentrum wollen beibe im Grunde genommen nichts anberes als in unferem fulturfortidrittliden Leben bremfen, ja rud marts geben. Der Rebner migbilligt noch bas Berhalten ber Co sialbemofratie sur Ranbibatur Wittum (Pforzheim) und forbert benn bagu auf, bem nationalliberalen Ranbibaten Brof. Gothein am Freitag bie Stimme ju geben. - Gin fogialbemofraticher Rebner namens IR obr miberipricht herrn Knobel in feinen Ausführungen in Begug auf bie Soltung ber "Bolfsfifmme", worauf herr Lanbtagsabg, Ron in ben Charafter ber Ranbibatur Bittum ffar und beutlich zeichnete.

Um 11 Uhr murbe bie Berfammlung bom Borfigenben unter lebhaftem Beifall geschloffen.

Wahlerberjammlung in Rheinen.

Ju einer liberalen Bablerverfammlung, die gestern abend im Bad. Hof in Rheinau stattfand, sprach auftelle bes verhinderten Samptreferenten, herrn Stabtschulrat Dr. Sidinger, ber Randibat, Berr Brof. Gothein, Der geräumige Saal war febr gut befett. Bon ben Gegnern waren hamptfächlich eine Angahl Coginibemotraten erschienen, von denen gwei fpater in ber Diskuffion das Wort ergriffen. Berr Ingenieur Seeber, ber Borfigende bes Liberalen Bereins Rheinan, eröffneie die Berfannnlung.

Derr Brot. Gothein, der alsbann zu etwa einstlindigen Ausführungen das Wort ergriff, beschäftigte fich einleitend mit ber Sedenheimer Berfammin ber er, wie gestern mitgetrilt wurde, perfonlich mige-

Der Rufalfa", einer tichechtichen Barionte ber Unbinenfoge auf bem Brogramm bertreten. Die Mufil beiber Meifter entbehr bei ihrem Reichtum an Gebaufen, bei ber Schönheit ibres Melos und ber Runft ber Thematif nicht eines vollstumlichen Rerns. Sie hrach and gestern einbringlich zu Bergen, umsomehr, als

fie in trefflicher Beife geboten murbe. Die finsonische Dichtung "Bujebrab" ist ber erste Teil bes Enfins "Mein Baterland", jener grohartigen Epopoe und Ber-berrlichung ber heimat und heimatsage in Tonen, die Smetana felbit nebft bem befannten Streichquartett "Aus meinem Leben" ale bie Grunblagen feiner Runft begeichnete. Bufebrab, eine Ruine inmitten ber Molban in ber Robe von Brag, bat eine reiche Sagenpeichichte. In ber Gantafie bes Tonbichtere erwacht biele ju tonenbem geben. Der Orpheus bes tichechifchen Bolles, Lumir, ergreift bie barfe und ergablt uns von glangenben Ritterfpielen, bon Sieg und Rubm. Das bon ber harfe angestimmte traumerifde hauptmotin erftarft allmählich zu rhnthmilder und flanglicher Seftigkeit. Dann wird bie Stimmung ernfter. Sorge und Rot blieben Byfebrab nicht erfpart. Gin aus bem Sauptmotiv burch Umbilbung entstanbener Ranon schilbert Rampf und Rot Der Triumphgefing wirb jum Klagelieb. Die Jeste fallt, und noch einmal vernehmen wir Lumirs Gesang, biesmal aber als resigniert webmittige Alage. Die Rust Smetanas sesselt ebenso sehr burch trefsliche Situationsmalerei wie burch funstvolle fontrapunktische Arbeit, burch Lebenbigkeit und Anschmlichteit, wie durch meisterhafte Instrumentation. Derr Hoffapellmeister Boban zie barte bas Wert mit sicklicher Liebe studiert und war ihm ein tongenialer Amerpret. Das Hostheaterweiter brackte unter seiner beseuernden Leitung die Musikan voller Mit fung. Die Steigerungen waren gut ongelegt, bi Glieberung und Munneierung befundete einen erlejenen Runftgeichmad.

Den Beichluß des Abends bildete die fün fie Sympho-nie "Aus der neuen Belt" (op. 95) von Dvorat. Sie entstand während seines vierjährigen Ausenthalts als Direktor des National-Konservatoriums in Rewhorf und gehört troh ihrer programmatischen Ueberschrift ind Gebiet der absoluten

Entgleisung sprechen könne. ber fonservative Vertreter die Uni Christentum anseinde, Er finde ! fchmactios. Wenn herr hoffman ben Fragen ber Wiffenschaft, na fchaft, gegenüberstehe, fich bei fein Begiehung erfundigt hatte, fo wi daß er (Redner) fich außer seiner auch ber Etforschung firchengesch habe, was gernde vonseiten ber freudig begrußt und anerfannt me

Deit biefen Bemerhungen, bi Ginbrud nicht verfehlten, feitete b tonfervativen Partei fi eines ber bebenflichften Beichen ! vativen sich in wachsendem Mo fühlten und beswegen im Benimm gelischen Kirche sehen. Wenn die ftantifches Bentrum fein wollten, eine politische Partei zu sein, w fonne, mit an leitenber Stelle ber Bolitif. Der Rebner befchaft feffelnben Weise mit ber bekannte teien jum Bentrum, um bar Meichstages, inebefonbere bie R Gebr feffeind waren auch die Mu bie Sogialbemofratie, anging, horten mit größter Mu Gothein erfannte, wie er ca ftete bie Sogialbemofraten im babifch beiten gelernt haben, er wies ab bin, baß bie Tätigleit ber Cogia three Allesobernichtspolitif eine fte mit einer Maschine zu vergleich arbeite, bie fich unabläffig anftre mache bei ihren Anstrengungen, d Es gebe Sige, aber feine Arbeit Das Bentrinn berneine bie natt. Der Sozialbemofratie bagegen bill au. Ste muffe erzogen werden werbe vielleicht einmal der Beitp Partei schätzen Lerne. (Stürmisch In ber Di

ergriffen wieberholt zwei Sozialde eingebrillten Sprüchlein beriogten führungen so abfurb, bag fie iche herr Rechtsanwalt Dr. Bachert ber nach ber Rebe abreifen mußte, fertig und gewandt bie Argumente tifden Rebnern vorgebracht wurd unangenebm berührt, bag ibnen fo - forberte ber eine fegialbemofrat genoffen auf, fich rubia su verbe benn auch obne jebe Storung gu auseinanberging, richtete ber Bo Appell an bie anwesenden Anbang Wahltage vollzählig an ber Wahlu

Aus Stadt

Bur Greichtung ein Gaftha

Es ift, fo wird uns geichrieben Raueften Radrichten in einem Ging der Stadt hing eines alfobol der Stadt hingewirfen worden. Die des Eco. Das auch in unterm St ftändnis vorhanden in, zeigt das fener Auregung und bon anderer frage bei den Stadtwerproneten-Ra gu folgenden 6 Fragen gebeten wort

1. Glanben Gie, baß die Gladt mas in ihrer Macht febt, an tun, i fampfen, odne Rildficht auf die Eina

and die lofalen Eindriide auf de fing ausübten, am meiften viellele ginelle Rhythmen man wohl ald fann, so fann boch nur von ein iner Entlebnung geredet werder erwedie wobl gestern bas Largo i elegischen Stimmung beherrscht Schönheit. In seinen Tönen im Stille der Brärie. Nach den sein Kimmt das Englisch-Horn einen an, der in feinen Wiederholung der Rlaugfarben in immer genen berber Sumor beberricht bas Sch der idlichen Durchführung einen Anch benuhi und verarbeitet Dvo in feinem 3. Saise Themen aus l indignische Kriegsmelobien flingt Ainalfages, das Hörner und Tro tieren. Elegisch tritt als zweites nette ein. Wie im Bergen de Welt, ftreiten fich in der Durchfi Endlich ift der Bweifel befient, de faßt, und entjahloffen warb er bes Wertes war ein Meisterstüd bangtis und feines trefflichen Dr mit Temperament und Tener u größter renthmifder Straffbeit. waren aufe feinfte ausgearbeitet. lichen Largo war taitm zu überb in feiner ftrogenden Lebenstraft, den fühnen Sarmonien und geist schlagender Mirkung. Solift war ber burch frühere !

beftem Unbenfen ftebenbe Bignift & Aliabrice Rünftler bat fein Domisit er jum Borfteber eine pianiftifch

au ichifaniert ju werben. Bur Beschwerbesubrung auf bem Gabrbienftbureau mangelt in ber Regel bie Beit. Bir find indes fiber. seugt, daß es nur biefes Hinweises bebarf, um behördlicherseits die betreffenden Beamten an den nötigen Talt zu erinnern bezw. auf fonft geeignete Beife Remebur gu icaffen.

* Sandelebochfdulle. Derr Brojeffor Dr. Ridlifch wird bie Borleiung über "Reflome" bente Mittwoch fortseben.

" Ratholifche Rirdjenftener. Auf Grund bes Wefenes vom 20, Robember 1906 bat bie fatbolifche Rirchensteuer-Bertretung in ibrer Tagung bom 21. Robember beidloffen, bag gur Dedung ber allgemein... firchlichen Beburfniffe im babifchen Teil ber Erg-bidgefe Freiburg für bie Jahre 1912, 1913 und 1914 an allgemeiner Rirchen feuer al bon 100 M. Bermogenafteneranichlag 1 Big., b) von 1 BR. Einkommensteneranichlag 7 Big. er-boben werden sollen. Dieser Beschlaßt ift burch bochite Staatsministerialentichliefung staatlich genehmigt worben.

" Der Gig bes Ronfulats ber Republit Guatemala ift mit Wirfung vom 1. Januar 1912 ab von Mannheim nach Frei-burg i. Br. verlegt worden.

. Die bereinigten liberalen Barteien Salten morgen Donnerstag abend Bertrauensmännersigungen ab und swar für ben Begirt Schwebingerftabt um 9 Ubr im Lofale 29 of in er in ber fleinen Mergelftrage und fur ben Begirf. oftliche Stabtermeiterung um 369 Ubr im Gport. reftanrant am Tennisplay. Um recht gabireichen Bejuch wirb

* Berein für Bolfsbildung. Der Bortrag des herrn Universitätsprojessors Dr. Lauterborn – Seidelberg über "Die Tier- und Bstanzenwelt des Oberrheins und seiner Umgebung im Banbel ber Beiten" findet beite Mittwoch abend 31/2 Uhr im alten Rathausfaal flatt. Gintritt frei.

Der Bafferftand bes Abeines und Redars ift noch im Steigen begriffen. Der Mhein ift feit gestern von 463 auf 495 cm, ber Rectar von 490 auf 504 cm gestiegen. In heilbronn ift ber Redar bon 293 auf 216 cm gefallen. Bom Ober-

lauf bes Metines wird dagegen weiteres Steigen gemeldet.

Der Tanz. (Eine Neubelehung antifer und moderner Tänze.) Unter diesem Titel wird der nächste Konzertabend im Ribelungensaal des Rosengarfens Countag, den 14. Januar, eine eigenartige und fünst-lerisch bervorragende Beranstaltung bringen. Zur Mitwirfung bie beiben Tanglinftlerinnen Grl. Luife Stolge unt Queie King gewonnen worden, die in abnilicher Beife Fabora Duncan, Die Schweftern Biefenthal und andere eine Reform ber Tanglunft anftreben und überall, wo fie bis her aufgetreten find, mit ihren fimftlerisch vollendeien Dar-bietungen einen burchschlagenden Erfolg errungen baben. Das Brogramm umfaßt nicht weniger als 10 historische Tanzszenen.

Rabere Mitteilungen werben noch folgen.

* Gemischte Lotierien. Man schreibt und: Jedem aufmertsamen Lotteriespieler wird es in der letten Zeit aufgefallen sein, daß die Lotterie-Liebungen manchmal unter ganz sonderbaren Berbältnissen von sich geben, die, falls es so weiter geht, dazu führen mitsen, daß früher oder soder einmal ein ganz gezogen wurde. Mein Erstaumen wurde jedoch noch größer, als di einige Täge später wieder eine Mitteilung über die Ronftanger Lotterie vorfand, worin es bieg, daß bei der am 30. Dezember borgenommenen Schluftiebung ber erfte Haupttreffer auf die Rr. 69 070 gefallen und bon einem Rübtischen Arbeiter (ob dieser in Karlsrube, Freiburg, Konstang ober Mannheim wohnt, stand nicht dabei) gewonnen sei. Gang abgesehen von dem Biderspruch, der davin liegt, daß einmal gesagt ist, ber 1. Haupitreffer wurde am 28. resp. 29 gezogen, wöhrend er nach der leisten Mitteilung dei der (wie ans der Berfenfung auftandenden) Schlifziehung am 30. Dezember gezogen sein foll, nunk man sich doch fragen, wesdalb um alles in der Welt wurde die Flehung, die hombenfest nur auf einen Tag (28. Dezember) sestgelegt war, trog der geringen Vollanzahl der 70.000 auf ihret weitere Tage der verteile Wer Losanzahl von 70 000, auf zwei weitere Tage verteit? Wer vor allen Dingen gibt der Lotterie-Kommission das Recht zu solcher Mahnghme? Das große Bublifum, das den Lotteriefolder Magnabme? Das große Bublifum, das den Lotterie-Beranftoltungen meiftens blindlings bertraut, bat ein Intereffe baran, baft die Riehungen burchaus reell burchgeführt werden und baber Menderungen, wie die vorstebend angeführten, auf eben Sall gu unterlaffen find, andernfalls mitfien fie Bublifirm vorher befannigegeben werben. Wenn bas Bublifunt jeboch mir bagu benunt werben foll, bas Gielb gu ben Lotterlen gufammengubringen, bann muß es fich schönftene ba-

Otto Schmole; Gifcher: Subert Drth; Rubolf ber Carras: Robert Bfintber: Regie: Emil Reiter.

Rieberabend Brojeffer Desichaert. Das Bro-Musikbereins am Dienstag ben 16. Januar ftattfinbenben Musikabends umfant lieber non Soumann, Brabms und Schubert. Der bebentenbe Bejangsfünftler bat aus bem Lieberfreist op. 20 von Schumann folgende Lieber gewählt; ber Frembe, Intermegge; Walbesgespräch; Monbuacht; Schone Frembe; Auf einer Burg und Frühlingsnacht. Ferner fingt ber Kinfiler von Brahms: Mainacht; Bei dir find meine Ge-banfen; Wilbeseinsamfeit; So milft du des Arnen, und bon Schubert: Mecresftille; Friiblingstrumm; Racht und Traume und Bobin. Rarten bei Sedel.

Der burch feine früheren Rlavier- und Kompositionsabende be frens befannte Bianift Griebrich Sadel (Bebrer ber Soch ichule für Dufit), wird Enbe Januar im Rufinofaale einen Rlavierabenb peranifolten.

Frauenmobe im Reiche ber Mitte.

Birb bie Repolation in Chinn, ble fo aberrafcond bie Geifted wandfung ber Gobne bes himmels offenbart, auch in ber nachften geit bie Sitten und Brauche ber dineffichen Frauenwelt veranbern? Das ift die Frage, bie ber Barifer Journalift be Marechal einem vertrauten Greunde und Mitgebeiter Gun Bat Gens por gelegt hat und beren Beantwortung einen intereffanten Einblid in bas Leben ber dinefiiden Grau und in ibr Berbaltnin gur Robe nemabrt. "Boe allem", fo reffarte ber Breund Gun Dat Sens, "muß man ftreng unterideiben gwijden ber dinefifden und ber Manbidmfran. Gie find einander in Tracht, Gitte, Temperament und Weien außerorbentlich verichieben. Ich glaube nicht, bag bie Manbichfran in absehharer gelt europäische Sitten annehmen wird, ober jebenfalls nicht bie guten europaifchen Sitten. Die Raffe ber Manbichu ift ihrem Befen nach ehr toufervotin, ftraubt fich negen Aenberungen und Banblungen. Bor allem aber find bie Manbichufranen feine Anhangerinnen intelletineller ober fünftlerifcher Bilbung umb infolgeboffen fieht ihre Rultne auf feiner boben Stufe," Diefer Unterichieb gegenüber ber miffensburftigen Chinefinnen, bie nach ben alten Era-

Wie war es ferner mit ber Babener Pferbedotterie (Ziehung am 19. Dezember v. 3.)? Die Biehung dieser Lotterie findet bekamtlich stets ohne Berschub statt. Inolge furg vorbergegangener Biehungen und der ungfinstigen leit wurden die Lofe nicht vollständig abgefett, fondern es lieben, wie beobachtet wurde, eine ganze Anzahl Lofe bei den Kollektenxen liegen. Trojbem wurde die Ziehung vorge-nommen. Daß dies gesunde Berbältnisse sind niemand behaupten tonnen. Das Refultat der Liebung machte fich auch bald bemerkbar. Es berrichte Totenstille bei den Kollekteuren. Man hörte nichts von dem sonftigen Lotterie-Gliid. Auch fehlten die sonst üblichen Klasate, auf denen beispielsweise zu lesen kand: 1 Haupttresser von M. 1000 fiel wieder in meine Kol-leste. Die paar glücklichen Gewinner werden also wieder mit den üblichen 3 oder 5 Mart-Gewinnen zu rechnen haben. Welcher Exfolg bei einem Absatz von 3-4000 Lofen! Immerbin ift es fonderbar, daß beim Bertauf einer berartigen Losmenge nicht einer von den vielen Handsgewinnen, die soes menge nicht einer bon den vielen Handsgewinnen, die soes ziell die Babische Pferde-Lotterie ausweist, in eine der beiden biesigen Handstelletzen gesallen sein soll! Oder wurden eine die Lose Ar. 156 249 und Ar. 141 329 andwärts versauft? Man wird sich immer mehr der Ansicht nicht verschließen können, daß speziell die gemischen Lotterien auf einem sorgfältig ausgedauten System deruhen, dei dem Anternehmer und Kollesteure nach Möglichseit schadlos gebalten werden, während die Spieler den Kikrzeren zieben. Ich will hier von Beispielen absehen, möchte jedoch den Bunsch andsprechen, daß diese Lotteries Ziebungen mehr wie bisher von den Behörden überwacht wersden und diese auch darauf sehen, daß die sog. Hautvagenmern en und diese auch darauf seben, daß die fog. Hauptogenturen bei dem riefigen Berdienst und Geldumfätzen auch ordnungs mäßig Buch führen. Ebenfalls follte es ben Haupt-Lofebandtern zur Bedingung gemacht werben, daß fie alle Lofe, die fie verkaufen, in ein gu diesem Zwed vorhandenes Buch eintragen und dahinter den Ramen des beir. Käusers seinen. Es ist dies bei einem Lokabsah von 2000 Stüd pro Lotterie unbedingt erforderlich und auch schon deswegen angebracht, um den Käufer, falls ibm fein Los in Berluft gerat, vor Schaden zu bewahren Wer viel Geld verdient, ning auch Midflicht auf feine Kund-schaft nehmen Mehr Ordmung und Sicherheit im Interesse ber Spieler, das ift es, was biejenigen, die es angeht, fich befonders gu herzen nehmen wollen. — Rach unferen Informationen ift zu diefen Ausführungen folgendes zu bemerken: Mit der Biebung der Konstanzer Lotterfe kounte am 28. Dezember erst um 5 Uhr nachmitiags begonnen werden, weil der Kotar erst um 5 Uhr nachmitiags begonnen werdeen, weil der Kotar nicht eber zur Stelle sein konnte. Insolge des späten Beginns am 28. Dezember mußte die Ziehung am 29. Dezember zu Ende gesährt werden. Die Weldung, daß am 30. Dezember der erste Haupttresser gezogen worden sei, beruht auf einem Fretum. Die Ziehung wurde, wie bereits bewerkt, am 29. Dezember beendigt. An diesem Tage wurden mich die Daupt-tresser berunter der Southbourden und von der die der treffer, darunter der Hamptgewinn, gezogen. Was die Ba-dener Pferde-Lotterie betrifft, so ist tatsächlich fein ntennenswerter Gewinn nach Manubelm gefallen. Götfin For-tima ift eben laumenhaft. Da bie Lotterie flets ohne Berichab statistinden muß, sind der Berliner Cotteriefollektur, der der Bertrieb der Lose übertragen war, tatsächlich sehr viele Lose verblieben. Es hätte min der Fall sein können, daß trot des geringen Loleabsatzes alle Haupttreffer gezogen worden wären. In diesem Falle batte die Lotteriekollektur einen erheblichen Berlift erlitten, da sie alle Lose zu einem bestimmten Sazie übernommen hat. Das Risto, das die Firma einging, ift in diesem Falle eben günstig ausgesalten. Es bätte aber auch, wie gesagt, umgelehrt kommen können. Ein hiesiger Losebändler, an den wir und wegen diefer Informationen wandten, bat ichon früher versucht, eine Liste der Losefäufer anzulegen. Seine Bemilhungen find aber an dem Widerstande des lose-taufenden Bublishuns gescheltert, das in seinem weit überwlegenden Teil nicht gern Romen neunt und registrieren läs Gegen Gewinnverfust ift der Losefauser beim Berlist des Loses insosern geschitzt, als es Usus ift, daß die Lotterickollekteure nach einer bestimmten Frist den Gewinn ausbezahlen, wenn fich nach Befannigabe ber verlorenengegangenen Lofe in ber Gewinnziehungsliste herausstellt, daß das Los tatfächlich in Berluft geraten ist. Boraussetzung dabei ist natürlich, daß sich der Losefäuser die Rummer seines Loses notiert hat.

* Berein für Franenbildung Frauenftudium, Abt. Mann Es fei hierdurch nochmals auf die bente nachmittag 145 Uhr in ber Loge Rart gur Eintracht fratfindenbe Dite glieberverfammlung aufmertfam gemacht.

* Bom Obenwaldflub. In Dreieidenhain bat fic bie Tou-ristenverzinigung "Banderfreunde Dreieich" gegründet, die als 76. Ortsgruppe bem Obenwaldflub beigetreten ift Der Borsibenbe ilt herr Lehrer Radert in Dreieichenbain,

* Binter im Edmartwalb. Som Bobenfee bis gum Aniebis vom Segan bis jum Donau-, Brigach, Breg- ober Redartal bedi nun den Schwarzwold ber weiße Mantel bes Königs Binier. Die Schueebobe ift verichieben; im boben Schwarzwald beträgt fie allerbings ftellenweise icon 2 bis 21/4 Meter. Der Verfebr

eistiger Bilbung und Willen gelernt bot, pront fich auch im inheren Leben aus; die Manbichufrau fucht im Leben andere Genuffe und fie fleibet fich auch anberd wie bie Chinefinnen. Die Fran eines reichen und vornehmen Manbichus tront eine Urt furge feibene Jade und einen feibenen Rod, mabrend bie Chinen eine lange Jade tragt, bie fur ben europaifchen Blid in ibrec lange an einen Gebrod erinnern mag. Der oft pelabefehte Kragen biefer Jack ist immer hochgeschlagen, fratt bes Roces ber Manbichufran aber trägt bie Chinesin selbene Beintleiber. Di Bejensperichiebenbriten bes Beichmades gwifden ben Raffen. prägt fich aber bor allem in bem Ropfichmud ans. Die Chinefin tragt eine enganliegende, an ben Ranbern mit Stiderri ge-idmudte Rappe, die Mandidufran bagegen eine febr umftanbliche und auffüllige Grifur. 3hr Ropf ichmudt ein bober, idmetterlingartiger Aufbau aus jalichem Haar, ber mit Silfe von einem Orahigestell in feiner Loge exhalten wirb. In feinen Sormen rinue biefer fünftliche Aufban an bie große feibene Schleife, te) . Effag. Lothringerin als Ropfidmust trägt, nur bag biefe Bieror ber Manbidufrau nicht aus Stoff, fonbern aus fünftlichem Saar besteht. Die Coiffure ber Manbidufrau ift fut fie auch bie Gelegenheit jur Entfaltung von Brunt, illes mos fie an Roltbarfeiten und Juwelen befint, tongentiert fich auf biefen Sparmibau, in ben gern Berfenteiten bermoben werben. Die Mitte ber Brifur bilbet immer eine ichwere, toftbare Spange, bie oft mit Jumelen bejeht ift und in fenfrechter Richtung an bem Saaraufban angebracht ift, fobaf fie un ibrem unteren Gube ben Scheitel berührt. Die Chinefin bagegen ichmildt fich mit einem Berlenfollier, bas um ben Sals getragen wirb, und bas einen möglichft ichweren und foftbaren Anbanger tragt, ber bann auf ber Bruft penbelt." Wenn aber auch biefe belben einenber fo perichiebenen Erochten einftweilen noch wenig Berührungspunfte mit europäischer Mobe zeigen, fo läßt fich boch annehmen, daß im Gegenfan ju ber Manbichufran bie Chinefin berhaltmismäffig raich europäifches Gublen und europäilche Gitten annehmen wird. Die Manbidufran verbringt ihren Top mit Spiel, fie raucht. Opium und bat eine besondere Borliebe filr Theater, ja biele bon ibnen balten fich Schaufpielergefellicoften und Sanger, wie fie überhaupt mannliche Umgebung und mannliche Bebienung vorgieben. Die Chinefin bagegen lebt febr gurudgezogen, bat unribre Dienerinnen, fie feunt bie Spielleibenichaft nicht, bie Beichaftigung ibrer Dugeftunben ift Malerei, Stiderei und Dufit, ditionen ihres Bolfes von früheiter Jugend an die Achtung vor 2 ja viele von ihnen machen auch beimfich Gebichte. Da fie aber

swiften boch und einsam gelegenen Orrichaften war benn aus bereits am Samstag und Sonntag mit großen Schwierigleiten berbunden, oft fogar gang unmöglich. Gelbft bierfpannige Bab. ichlitten blieben rettungslos mitten auf bem Wege fteden.

Bernist wird seit Montag Herr Brof. Michael Glod kon Beinheim. Er wurde zuleht furz vor 3 Uhr am Ras-mittag dieses Tages auf der Strasse Weinheim Biernheim nich weit von Biernheim gesehen. Allem Anschein nach wendere u sich von da in der Richtung auf Anscheinurm, Debdesbeim zu Bon hier ab sehlt jeder Anhaltsbumft. Brof. Glod ift eine 1,72 m groß, von gedrungener Gestalt, 47 Jahre alt, dat gra-meliertes, volles Haar, tragt Schnurrbart und rund gehalten Linnbart. Besselten war er mit dunsselaristen, geldgestreiten Kinnbart. Befleibet war er mit bunfelgrinem, gelbgeftreifen Salfoanzug, ziemlich hellbraumem Lodenbut und dunden bellgrau gestreiftem lieberzieber und trug eine filberne Uhr mit ebenfoldger Rette. Die Angehörigen bitten alle, die eine Ande funft fiber ben Bermisten geben fonnten, um umgehende De feilung an das Bürgermeisteramt Weinheim. (Um Rachbrid

wird gebeten.)

* Schwerer Ungludsfall, Dem 45 Jahre alten verheiratein Berlabemeifter Martin Trotas, wobnbaft Redarfpipe V 16, fie geftern nachmittag auf bem Guterbahnhof eine Gifenbahnichiem auf bie Bruft. Dit einer ichmeren Bruftquetichung und fonftige Berlegungen wurde er ins Allg. Krantenbauf gebracht. Gein In

ftanb ift lebensgefährlich

* Wegen Unterschlagung flüchtig. Am 9. Januar ift ber nachbeschriebene Kommis Hermann Mehlich is, geb. 25. 1. 1895 zu Wannheim, nach Unterschlagung von 1500 M. flüchtig geganger. Dos Gelb beftanb größtenteils in 20 Mart-Studen. Signale. ment: 17 Jahre alt, ca. 1.85 groß, ichlant, blonbe, bochgefteller haare, bartlos, langes, ichmales Gelicht, bobe Stirn, grane Anger, etwas abstechende Ohren, ziemlich großen Mund, aufrechten Gant und haltung, fpricht Mannheimer Dialeft; er trug grauen Angur ichwargen lebergieber, bermutlich mit Cammifragen, bellblauer weichen Gilghut. Um fachbienliche Mitteilungen an bie Schus mannichaft wirb erfucht.

Wolizeibericht.

bom 10. Januar.

Erfchoffen bat fich gestern nachmittag in seiner Web

nung auf dem Lindenhof ein 63 Jahre alter verheirateter Girb ler infolge eines unheilbaren Leidens. Un fall. Am 8, ds. Mis. glitt ein 19 Jahre alter Ma-trofe auf dem im Mühlanhafen bier vor Anker liegenden Kahn "Mathias Stinnes 81" aus und fturzie in den Schiffsraum Er 29g fich babei einen Bruch bes finfen Ellenbogengelenfes

zu und mußte in das Milg. Krankenbaus aufgenommen werder. Gefuntenes Schiff. Ein unterhalb der neuer Redarbrücke im Redar liegendes Hafenschleppboot wurde durch ben heftigen Sturm am 7. bs. Mis, led und fant abends gwi schen 7 und 8 Uhr so tief, daß nur noch die Hälfte bes Schorn teins aus dem Waffer ragt. Berungludt ift niemand, ba bal Boot während des Unterfintens unbesett war.

Laden brand. Auf noch nicht aufgefiärte Weise bu, am 8. be. Mts. nachmittags im Schaufenster bes Bertanisladens Sectenbeimerstraße 84 Feuer aus, welches von Busse bewohnern wieder gelofcht werben tonnie. Der Schaden if unerbeblich.

Berhaftet wurden 29 Berfonen wegen verfcbiebener ftrafbarer Dandlungen.

Uenes aus Ludwigshafen.

Forung aus bem Feufter. Die Chefran bes Landwirts Beier Hofoder von Altripp, welche öfters an momentaner Geiftesgefwei heit leibet, fprang gestern vormittag aus bem Benfter ibrer in aweiten Stod belegenen Wohnung auf bie Strafe binab. Die ungludliche Fran erlitt einem berichen telbruch und sonitige Berlehungen. Gie mußte mit bem Kranfenwagen in bas Stabtifce Granfenbaus überführt werben.

* Schwerer Unglücksfall. Der bei ber Manubeimer Lager-bantsgelellichaft beschäftigte 30 Jahre alte lebige Lagerbausarbeiter Beter Fuchs verunglodte gestern nachmittag auf bem biefigen Muterbalinhofe beim Berlaben bon Bintblech. Die Molle follte auf inen Eisenbahnwagen berlaben werben. Durch bas Gewick brach aber ber Boben bes Bagenst burch, bie Rolle fturgte un und begrub Guchs unter fich. Er erlitt bierburch ich mere Quetich ungen und mußte ins Stadtifche Rrantenbaus fiber-

Vergnügungs- und Vortrags-Kalender.

Mittivoch, 10. Januar.

Strolf, Sof- u. Reifenaliheater: 7 Ubr: 20. D., Mittelpreife: Mignes Apollo-Theater, Logl, 8 Ubr: Bariefe Borneflung, Dite Beutter. Cofo-Reflaurant D'Affore: Rousert der tialtenischen Loufankier-

burch ibre Erziebung über eine, einstweisen freilich einseitig dinefische Bilbung berfügen, lefen fie auch biel, baben einen größeren Gesichtefreis, vor allem aber eine lebhaftere Beweglich-feit und Unpuffungsfühigfeit bes Geiftes, sobat fie ficher bie eriten fein werben, die fich in verhaltnismäßig neuen Umftanben anpaffen werben, wobei naturgemäß auch ihre Leben liveife und ihre Trocht fremben Ginfluffen gugungig werben.

Das Befinben Dumberbinde. Die Convantungen im Befinden bes erfranften Beof. Dumper-Sinds halten an. Gein Befinden mar am geftrigen Rachmittag ein weniger gunftiges als porber. Der Batient ift noch nicht bei flarem Bewußtfein, bod obne Sieber.

Afelne Mitteilungen.

Das literarifde Cas, Dalbummaisfdrift für Literaturfreunde (Begründer von Dr. Joief Etitinger, Derendaggeben von Dr.
Truft Heildern, Berlog: Town dieliget in Co., Berlin W. H. Dr.
1. Jannarbeit in soeden mit iolgendem Indait erichtenen: G. Kansboff: In Vollère. — Oand Kraudt Amil Ludwig. — Anti Kanget:
Altes und Keuse aus dem Kurden. — Dermann libbe-Bernach: Ericht Midenbouens Ansstüge. — Krondard Moett: Bon delben, eichenden und
Aarren. — Karl Sireder: Kene Riehlschlieratur. — Echo der
Leitungen und Feilistelsen. — Echo des Anstands, — Erdo der
Linducu. — Kurge Aussigen. — Kadrichten. — Der Büchermark.

Cagesspielplan deutscher Theater.

Tonnersiag, il. Januar.
Bertin. Egl. Opernbaus: Der Kolentavaller. — Kgl. Schanpiele band; Die Journeliden. — Deutides Theoter: Fauft (L. Ta)
Tupelbort. Schanvolelbaus: Der holiende Eros.
Frankfure a. R. Overnbaus: Atha. — Schanfplethaus: Bügl.
Freiburg i. R. Staditheater: Annychele Altounde.
Freibelberg. Staditheater: Vannyche Altounde.
Farlortinde. Gr. Ooftbeater: Hannels Dimmellahrt.
Asln. Opernbaus: Orvbeats in der Unterweit. — Schanfplethaukt.
Die glindliche Dand.
Reipzig. Reues Theater: Indith. — Alses Theater: Die schone Ocleus.
Mannheim. Gr. Ooftbeater: Bilbelm Tell.
Randern. Jal. Ooftbeater: Ber Burdee. — Agl. Resbenatheater: Der King des Gaullers. — Gernserplaytheater: Der Robeisigruntt.
— Goaniptelbaus: Oundstage.
Etrahdurg. Stadilbeater: Der fliegende Ookandee.
Bintigart. Agl. Juterimiheater: Canbida.
Biesbades. Ral. Theater: Triban und Pholde. Tonnerstag, 11. Januar.

Im Trocaderv ab 11 Uhr: Auftreten erhflasiger Radaret-Arafie. - Jeden Sonntag 9 Uhr: Bier-Aadaret im Goldiant.
Union-Ibeater. Moderne Lichtviele.
Baalban-Ibeater. Kinematographitche Borführungen.
pfaitpielhans, Mitteiftraße 41. Kinematographitche Borführungen.
Bitascope-Ibeater. H 6. 10: Kinematographitche Borführungen.
Café Dunkel. Täglich Kongert: Damenorchefter La Solobide.
Café Bristol. D 2. 4. Jeden Donnerstag n. Sonntag Künülerkongerte.
Café Bislbaner, Q 1. 4. Täglich Künüler-Kongerte.
Bilder Mann, N 2. 18. Kongerte Damen-Orchefter Bergiftmeinnicht.
Ressonant Storchen, K 1. 4. Täglich Bariele-Borgerte.
Bernhardnohof. 11—6 Uhr: Anästellung von Kochfunk-Erzeugnissen,
veranstallet vom Klub der Köche. Abendo b Uhr: Stiftungsfelt
mit Ball.

Machiran sum lokalen Teil.

* Die Rochfunftausstellung, welche ber Rinb ber Soche Mannbeim-Lubwigshafen anläglich frines 8. Stif-tungsfestes verauftaltet, wird allem Anichein nach eine glangende werben. Als wir beute früh ben icon beforierten grofen Saal bes Bernhardushofes betraten, waren die Jünger ber Bottin Gaftera emfig mit bem Arrangement ber fulinarifden Blatten beichäftigt. Die Ruchenchefs und Roche ber biefigen Sotels und Reftaurants machen ihrem Mub wieber alle Ehre. Gie haben weber Dube noch Opfer geicheut, jum beiten Gelingen beigntragen. Wir waren restaunt fiber bie große Angahl ber Ausftellungsobjefte. Als wir uns jum Geben anichidten, ba fagte man und: "Gebulben Gie fich noch ein wenig, es fommt noch mehr." Blatte reihte fich an Blatte und immer war noch fein Ende. "Tifche anruden", ließ fich ber Brafibent vernehmen. Immer mehr fullten fich die Tafeln mit den fostbarften Gerichten, um bie wir bie Bewinner beneiben. Die Firma "Daggi" ftellt ebenfalls ibre vortrefflichen Produtte aus und verabreicht belitate Koftproben. Ein gablreicher Befuch ift ben Beranftaltern von Bergen gu gonnen. Riemanb wirb es bereuen. Die Ansftellung ift von heute morgen 11 Uhr bis beute nachmittag fi Uhr genöffnet. Sauptfächlich bie Damen follten einen Befuch nicht Bur Dedung ber Untoften wird ein Gintrittsgelb bon

* Die Gelänbeerwerbungen ber Babifchen Anilin- und Cobafabrit. Im Anichluf an bie neuliche Melbung, wonach bie Gefellichaft in ber letten Beit von ben Gemeinden Ludwigshafen a. Rb. und Oppau, fowie bon Brivaten in Friesenbeim und Oppau große Komplege von gunftig, in der Rabe bes Rheins gelegenem Bauge-lande faufte, bort die "Frif. 8tg.", daß es fich um folche im Gefamtwerte bon weit fiber DR. 1 Million hanbelt, auf bem je nach Bebarf nach und nach Sabrifanlagen errichtet werben. Dit biefem Grunderwerb burfte bie Fabrit auf Jahre hinaus ihren Bange-

länbebebarf gebedt baben.

ities

time

nicht .

er,

Heta

ben.

ein

tio-

stella

Pfalz, Heffen und Umgebung.

. Sa Blo d, 9. Jan. Gine Metallwarenfabrif wirb bier gegrundet burch ein Konfortium, an beffen Spife ber frubere Direttor ber beutschen Metallwerfe Berr Menb ftebt. Bur biefen 3wed wurde bas alte Belfrichige Gabril-Anwefen am Bahnbof erworben und es follen auch Reubauten in Aussicht genommen

Unwetter und Hochwasser.

Sonntag nacht bat sich nun auch im Unterlande Schneefall eingeftellt. Es ift bas erfte Daf, bag es in Mittel- unb Unterbaben feit Beginn bes Binters geschneit bat. Stabt unb Band waren mit einer mehrere Bentimeter boben Schneebede Montog fruh überzogen. Sie war aber nur von furger Daner, benn bem Froftwetter folgte geftern im Laufe bes Bormittags eine rafche Temperaturerhöhung mit Regen, bie ben Schnee balb bertrieb. Auch im Schwarzwald ift bie Temperatur binaufgegangen und teilweise Schneefchmelze eingetreten. Die Fluftlaufe finb baburch geftiegen. Bon einer Sochwaffergefahr tann aber nicht, wie verfchiebentlich gemelbet worben war, gesprochen werben. In ben höchften gagen bes Schwarzwalbes ift bie Temperatur noch unter Rull. Infolge bes Schneefalls ber letten Tage muß bielfach ber Bahnichlitten benüht werben, um bie Berfehrswege offen gu balten.

): (Eberbach, 9. Jan. Durd) bie ftarfen Regenwetter ift ber Redar bis auf 3.40 Meter angewachsen und bat bamit ben

idiffbaren Bafferftanb überichritten.

Mehr als 4000 liberale Männer und Frauen

füllten im Januar 1907 ben Dielungenfaal, als die Bereinigten liberalen Parteien gum letten Appell vor ber Wahl riefen. Beute rufen fie wieder und erwarten, daß biefelbe liberale Begeisterung wie 1907 in bemfelben ftarten Befuch ber beutigen liberalen Wählerversammlung jum Musbrud fomme,

Es gilt in bifem Wahltampf

ben fanvarg-blanen Blod aufs Saupt zu ichlagen.

Rann die Sogialbemotratie bicfes Werf vollbringen? Rein, Denn fie treibt im Inneren wie im Meugeren unfruchtbare, utogische Bolitif, fie verweigert bem Reiche bie Mittel ju feiner Erifteng und Beiterentwichlung, fie verneint bie Grundlagen ber beutigen Ctaats- und Gefellschaftsorbnung, fie hindert bamit eine geschloffene Phalang der gesamten Linken und forbert fo indireft die Machtitellung ber reaftionaren Bartrien. Mit Mecht hat unfer liberaler Reichstagsfandibat Brof. Gothein die Sogialdemofratie eine Erfindung augunften ber Ronfervativen genannt,

Micht eine Starfung ber Sogialbemotratie, mur ein ftarfer und einflugreicher Liberaliemus

fann ber Berifchaft ber "Beiligen und ber Mitter", ber oftelbifchen Großgrundbefiger und bes Alerifalismus ein Ende machen

Das mogen auch alle liberal gefinnten Manner bes 11, bab, Meichstagswahlfreifes und vor allem die Mitlaufer ber Sogial bemofratie bebenfen, bie meinen, wenn fie ihrer Berechtigten Berärgerung und Ungufriedenheit burch ben roten Stimmgettel Luft machen, daß fie bamit ber Befferung die Wege ebnen. Go lange die Sozialbemofratie nicht im Reichsinge praftifch mitarbeitet und Berantwortung für die Eriftenz und Weiterentwidlung bes Bleiche mit übernimmt, ift eine fturfe fogialbemofratifche Reichstagsfraftion nur ein Gint . pfeiler fonfervativer und flerifaler Sert. chaft, ba bie Regierung notgebrungen mit letteren Parteien paftieren muß, um die Staatsmafchine im Gange gu halten,

3m 11. bab. Reichstagswahlfreife wird ber Rampf gegen bie Sozialbemofratie geführt, es ift letten Enbes auch ein Rampf gegen ben ichmarg-blauen Blod. Gine Berftarfung ber fogialbemofratifden Reichstags fraktion um bas Mannheimer Mandat fördert mittelbar ben dmary-blauen Blod; eine Starfung ber liberalen Barteien um bas Mannheimer Mandat fcwadt unmittelbar

den ichwarg-blauen Blod.

Wahlfreises den Kampf führen, und daß sie bereit sind an ihn alle Begeisterung, alle Spannfraft zu feten, das fonnen fie heute nodimals befunden

burch einen Maffenbefuch ber großen liberalen Babler-

Die heute abend 8h Uhr im Ribelungenfaal bes Rofengartens beginnt und in ber Brof. Gothein nochmals fein Brogramm entivideln wird.

Mehr als 4000 liberale Manner und Frauen erschienen im Januar 1907 jum legten Appell. Es gaft damals einen nationalen Reichstag zu wählen.

Sente geht es auf's Gange!

Es tann und muß biefer Rampf um große ibcelle Biele bes beutschen Burgertums biefelbe Begeisterung, biefelbe Spannfraft, diefelbe liberale Daffenbewegung auslösen, wie bie

Lette Nachrichten und Telegramme.

Berlin, 10. Jan. Der im Conee bes Grunemalbes berich munbene Rechtsanwalt Salliant ift bisher noch nicht aufgefunben worben.

Bernigerobe, 10. Jan. Es wird vermutet, bag bie beiben 19jabrigen Ceminariften aus Einbed, bie am 3. Januar eine Sars tour unternahmen, im Conceweben umgetommen find.

Um ben Banamafanal.

(*) London, 10. Jan. (Bon unserm Londoner Burean.) Telegramme der "Daily Mail" aus Kingstown meiden, daß die dortigen britischen Festungswerfe sehr verstärft werden. Ein Kort östlich von der Kisse wurde ichon vor einiger Zeit fertig gestellt. Das Prieskulmisterium in London heicklicht bed Das Kriegsminifterium in London beschäftigt fich egenwärtig mit dem Plan, weitere Batterien zu errichten, um die Einfahrt jum Fort Royal zu ichühen. Diese Arbeiten follen in filrzester Zeit begonnen werden. Außerdem sind die Millitärbehörden auch barauf aufmerkfam gemacht worden, daß es notwendig sein werde, die Batterien, welche bereits bestehen, während des nächsten Jahres mit verstärtten Fortifikations-anlagen zu versehen, weil sie gegenwärtig nicht mehr ganz auf

der Höhe der Beit stehen.

Bie hierzu aus Washington gemeldet wird, bringt man dert die Verstärfungen und den Ausdau der Beschigungen in Stingstown mit der Fertigstellung des Panamakamals in Zusammenhang, welche ja nur noch die Frage von ein paar

Die Minifterfrife in Franfreich.

Senatofommiffion verfichern es mir, bas ift die hauptfache * Baris, 9. Jan. Betreffs bes gegen Caillaug er-hobenen Bormuris, baf er mit Deutichlanb geheime Berand Inngen geführt babe, ift ju bemerten, bag von Wegnern bes Minifterprafibenten febon feit Monaten behanptet wurbe, er habe es obne Wiffen bes Quai b Driet burch Bermittlung von Sinangleuten und Rolonialunternehmern gebeime Berhandlunger mit Berlin geführt. Als eine Diefer Mittelsperfonen murbe ber inabefonbere an berichiebenen Rongogeichaften beteiligte Brafibent einer Blub diffahrtsgefellicaft. Gronbere, genannt. Caillaur bit bie Bebanptung wieberholt in offigoien Roten bementieren laffen. Der in ber Senatstommiffion in Berbindung mit Gron-bere genannte beutiche Abgeordnete Dr. Gemler batte als Ber-treter ber beutichen Gub-Ramerun-Gefellichaft feiner Beit an ben Berbanblungen über bas bemich-frongofiiche De Goto-Sangba-

Ronfortium feilgenommen. w. Baris, 10. 3an. Deleaffe ermiberte mehreren Jonr. noliften bie ibn gestern nach Schluß bes Minifieriums befragten, ob er bas Minifierium bes Mengern übernehmen werbe: 3ch

bleibe Marineminifter, folange es ber Rammer gefällt. Berlin, 10. Jan. Aus Baris wird weiter gemelber: Wie von anderer Seite berichtet wird, bat das Gefamtmini-sterium nicht bemiffioniert. Rach dem Nabinettsrat wurde von jämtlichen Ministern erklärt, daß sie nach dem Ausicheiben bes Minifters be Geines ihre Stellung burd bie geitrigen Borgange in ber Senutotommiffion feinesmegs als ericinittert erachteten. Einige Minifter fügten aber bingu, es mare bebenflich im gegenwärtigen Angenblid ben frangofifch-bentichen Alford burd eine Demiffion ju gefährben. Die Beinung erhalt fich, bag Caillaur bas Meugere übernimmt. Alles weitere wird beute entichieben. Dem Minifterrat unter Borfit bes Brafibenten fallieres wirb ein Robinettstat vorausgeben. Die Wegner bes Mitnifterinms Caillaux berbarren in ber Behauptung, bag nicht 48 Stunden vergeben, obne bag fich bie Rotwenbigfeit ber Demiffion bes gesamten Rabinetts ergeben bat.

Ruglande Boritog gegen bie Mongolei.

* Befing. 9. 3an. (Renterburean.) Rufland berfangt begüglich ber Mongolei bie Buficherung, bag bie mongolischen Abge-

In Diefem Ginne wollen Die liberalen Wahler unferes | fandten, Die fürglich Betersburg befucht haben, nicht beftraft werben. Der ruffifche Geschäftstrager bat bie chinefifche Regierung bavon in Renntnis gefeht, bag er auf bie ruffifche Rote eine balbige Untiport erwarte.

Berliner Drahtbericht.

(Bon unferem Berliner Bureau.) Der Brand bes Egnitable-Gebanbes.

Berlin, 10. 3an. (Bon unferem Berliner Bureau.) Ueber den Brand des Equitable-Gebaubes wird noch aus Newport gemeldet: Die gesamte Feuerwehr von Rewyorf und Brooflin arbeitete unter den ichwierigften Berhaltniffen, bag ber ftarfe Sturm die Gefahr erhöhte und man mußte fich barauf befchranten, bas weitere Umfichgreifen bes Feuers zu verhindern, Der Equitable-Balaft, eines ber impofanteften Gefchaftsbaufer in Amerita, wurde von bem Brande vollständig eingeafcbert. Der Balaft lag im Mittelpuntte bes Finangviertels. In ihm befand fich auch die Zentralberwaltung von Harrimanns Gifenbahnen und die Bureaus der Firma Belmont, fowie verschiedener Truftfompagnien, beren Gewölbeficherheiten Werte von mehreren Millionen Dollars enthielten. Es bestätigt fich, bag ber angerichtete Schaben 80 Millionen Mark beirägt und bag 7 Bersonen in den Flammen den Tod sanden, während mehrere andere schwere Brandwunden erfitten. Die Ursache bes Feuers ift noch unbefannt.

Das riefige 8 ftodige Gebanbe bilbete rafch eine einzige Feuermasse und die himmelhoch gungelnden Plammen gewährten einen über alle Beschreibung schaurigen Anblid. Man sah bie gewoltige Fenersbrunft aus allen Teilen ber Riefenftabt. Der 200 Meter entfernte Turm bes Singer-Gebäubes wurde fo grell bestrahlt, bag er wie ein ungeheurer Leuchtturm aussan und 35 Km, weit sichtbar wurde. Die Hitze in der weiten Umgebung in der Rabe ber Brondftatte erreichte die Sobe eines Schmelzofens. Die moffiben Deden wollbten fich und gerbarften und die riefigen Mauerfeile fturzien proffelnd und frachend auf bie Strafe nieber. Biele Berjonen, Die fich in bem Gebaude befunden hatten, retteten nur mit Mahe ihr Leben, Rach ben letten telegraphischen Melbungen foll ber Chef ber Fenerwehr vermißt werben. Man fürchtet, daß er in das Gebäude eingeschloffen wurde. Der Brafibent ber in bem gerftorten Gebaube befindlichen Mercantile-Safe-Deposits, ber sich ebenfolls in dem brennenden Gebände eingeschlossen befand, suchte in dem be-festigten Gewölbe der Gesellschaft Schutz. Bon bier konnte der Unglückliche von der Feuerwehr nur mit größter Wahe gerettet werben, nachdem fie bie Stablitabe bes Gewölbes burchfagt hatte. Er wurde noch lebend herausgebracht, hatte aber fo ichwere Berlegungen erlitten, daß fein Buftand als hoffnungs los gilt. Much mehrere in bem Gebaube eingeschloffene Bachner wurden erft nach unfäglichen Maben befreit.

Das Equitable-Gebaude felbit ift offiziell auf 48 400 000 Mart eingeschätt. Durch ben Brand bes Gebandes ift eine allgemeine Störung am Effettenmarft verurfacht worben, Die Ralte, bie mabrent bes Brandes herrichte, machte bie Reuerwehr machtlos. Das Wasser fror an ben Wänden. harrimans Memoiren sind verbrannt. Die wertvollen Buchereien bes

Gebaubes find gleichfalls bernichtet.

Volkswirtschaft.

Pfalgifde Malgfabrif M.-B. Maunheim Ludwigobajen a. 3th.

Die Gefellichaft verteilt bei einem Meingewinn von 27585 # (21 614 .4) eine Dividende von 5 Progent gegenfiber 4 Brog. im Borjabre und 0 Brogent in den 3 vorhergegangenen Jahren. Dos Barentonto erbrachte 190 250 M (175 348 M), Abidreibungen erforberten 50 927 ,# (44 167 ,#). Das Aftienlapital ber Gefellicait beiragt 500 000 ...

Obertheinifde Badfiein-Bertanfoftelle, G. m. b. D., Mannbeim,

Bu bem in ben letten Tagen an diefer Stelle erichtenenen Mrittel idreibt und ber Auflichtarat ber Oberrheinifchen Badfieinverlaufd. belle in. m. b. O., Mannbeim bas Praigende:

Go ift ein Bretum, wenn in bem angegogenen Arittet bebauptet wird, ban unfere Welellicaft allein unter ber Regibe bes Congerns ber Bereinigte: Spenerer Bieglewerfe gegrundet worden fei, es ift meientlich ben andauernden Bemühnngen bes froberen Borfipenden der Gefeilichaft, bes herrn Rechtsanwalt Dr. 3. Rolenfeld und der intenfiven Mitarbeit verichiebener Gefeufchafter zu bonfen, wenn der Berband aufe Reue ine Leben getreten ift. Micht unernahmt dorf ben, daß um den nenerlichen Bufammenichtuft beefelben ber anfaverein Suddeutider Biegelworle in Ginth gart fich beiondere Berbienfte erwarben bat. Das Gefamifontingent der unferm Berband angehörigen Berfe betrogt ca. 180 Millionen Badlieine, an welchem ber Congern der Bereinfaten Svenerer Stegelwerfe mit 19 Millionen beteiligt ift.

Bum Beidafteführer murbe berr Abolub Etch tenftein mieder und-auferdem Derr Albert Brandle bestellt; diefe Berren geichnen follettio, Den Borfin im Anffichterat führt wie friher berr Rechtsauwalt Dr. 3. Rofenfeld, Mannbeim. Die felifer noch außenftebenben wenigen Birfe von einiger Bedentung haben fich nun unferm

Berband ebenfalle augeichtoffen.

Das Gefamitontingent bes Bertaufevereine Gubbenticher Biegel. werfe in Stuifgart, welchem unfer Berband angefchloffen ift, umfaht eine Produttion von ca. 700 Millionen Badfielne und Biegelfabrifate

Mafchinenbau-Gefellichaft Rarlerube.

Die Africa a DR. 700 ber Gefellichaft find bis auf einen gang geringen Betrag jum Umtaufch in Stude a DR. 1000 eingereicht morben. Es liegt im Intereffe ber Befiger ber noch ausftebenben Dt. 700er Affrien, ben Umtanich balbmöglichft zu bewerfftelligen, ba bie Rotis für bieje bemnadift eingestellt werben wird und bie noch ausstehenben Aftien a Dt. 700 |pater burch Generalverjammlungebeichluß für fraftlos erflart werben follen.

Napitalserhöhung der "Sarotti" Schofoladen und Rafao-Industrie A. G. In der gestrigen Sihning des Aufsichisrats wurde beschlossen, einer auf den I. Februar a. er. einzuberujenden Generalberfammlung vorzuschlagen, das 3 500 000 betragende Aftienfabital um 1 000 000 M. Aftien, die fift bas Beichäftsjahr 1912/13 jur Daffte bividenbeneberechtigt find, ju erhöhen. Die neuen Aftien follen den bisberigen Afrianaren berart zum Bezuge angeboten werden, daß nuf ie 4000 M. alte Aftien eine nene Altie zum Kurfe von 155 Prozent bezogen werden fann. Die Kapitalserhöhung erfolgt zum Zwed der Beschaffung der Mittel für den Fabrisnendan in Tempelhof.

Es wurde in der Auffichtsratsfigung mitgetellt, daß die Untfage in der erften Salfte des laufenden Beichaftsjahres fich wiederum gegen den entsprechenden Beitraum bes Borjahres welentlich erhöht haben.

Colographildse Fürsen-Berichte.

(Brivattelegramm bes General-Ungeigera) (Brivattelegramm des General-Anzeigers)
* London, d. Jan. "The Baltic" Schind. Weizen [chwimmend: seh auf unglinktge Ernts- und Beiterberichte aus Argentiuten. Ber unft: 1 Te. Andung Karachi Choice weit per Jan.-Febr. an 37% per 492 lbs. für hall, 1 Teinadung Südaustralian A. i. per Des. zu 86.—, 490 lbs. Pa a is schwimmend: seher. Bertonit 1 Ladung Gulah-Bozanian verschifft an 200. per 182 lbs. Berich. Teilsadungen Odesia sun Duit, r. t. verschifft an 200.—2010% per 490 lbs. Wer it e ichwimmend: selb ledlos. O a ser ichwimmend: unregelsmößig. Berfaustr 1 Teilkadung La Plata 2638 lbs. unterwegs an 196.— 1 gl. Teilkadung per Jan.-Jebr. zu 1973.
** Remybrt, C. Jan. Lasfeer gab dei Beginn nach, da entemntigende Labelberichte, Abgaben für europäische Bechnung und Bisanidationen einen Orac auf das Kurdnivean anbübten. Gegen Schink beseigte Bo aber der Warft auf Dedungen der Baissers. Schink bestigte Bo aber der Martt auf Dedungen der Baissers.

anibationen einen Drud auf das Aufdniveau ansödden. Gegen Schuft befeitigte sie der der Rarft auf Dedungen der Baifflers. Schuft beitig.

Ban m wolle ichmäcker auf verkimmende leiegraphische Rockeichen, Abgaden für Rem Oriennier Rechung, allgemeine Vertaussluft und Obenibationen. Schiechin defedigt auf Declangen der Koniterinft und Reindsten, Abgaden für Rem Oriennier Rechung, allgemeine Berdaufe und Reidungen über fleinere Bufubren, Gegen Schluß weuerdings abgestimmen über fleinere Aufwelten der fleinere Habelberungen. Soluk nicht, Was wo vort, G. Jan. (Produktendörfe). Beigen ledte in keiner Hallung mit Rai K. abber ein. Im allgemeinen war der Marft deufschen Einflüssen unterwerfen wie der Edicagver. Schluß fann weitg, Vereis ka. E. inderiger. Seckäble für den Export: 7 Bostladungen. Umlag am Terminmerkie; 200.000 Bufbels.

Wa is eröffnete in Keitger Hallung, Im weiteren Berlaufe versehrte der Marft im Einflong mit Chicago. Schluß keilg, Verläufe für den Export: 6 Bostladungen.

Ehle ago, G. Jan. (Brodutienhörfe). Beigen felgte auf Weitdungen aus Argentinien, die belogen, daß der Arbeiterfreit sich noch weiter andördnen würde, in felger Gallung, mit Weit he, hoher ein. Die Aufwärisbewogung machte daum annächt noch weitere Hortigeite, der and Argentinien weltere Kenntalle gemeldet nurden und die Baiffet kein der Kartiberisde aus Annenaus weiter hortigen der keine Keinen der nurden und die Baiffet kein Keinen Berfeder erlitten aber die Versie eine Einduhe, wogn entwuttigende ielegraphische Berichte aus Annenaus Bermalaffung gaben. Gegen Echlus durc des Ernebens mieder eines kreundlicher, da geben, Wegen Echlus und der Arbeiter Kartiberische aus Annenaus verten Berfede eine Keinen Berfeder eine der Koluk faum haben, weite Kartiberische aus Annenaus verten Berfede eine Kanden wurde daum noch der gehone der Arbeiter Aufwerte durch Bedott ein Kannaba Beranlaffung gaben, Wegen Echle hare der Koluk faum berieden gehoben der Arbeiter durch Bedott ein Beilgen Berfede auf gehoben der gehoben durch des den nieders eine K

Frankfurter Abendbörfe.

* Frantfurt, 9, Jan. Umfape bis 6% Uhr abenbe. Arebit-

Arantinet, O. Jan. Umidhe bid 61% the abends. Architeaftien 2001/2 bg., Distonto-Kommandit 197% bg., Denticke Bant 2071/2 bg., Berliner Condeligefellschi 1701/2—3 bg. G., Rationalbant I. D. 199% bg. G., Right Bant 1826 (G.)

Etsaisbahn 1841/2 bg., Combarden 191/2—14 bg.

Etsaisbahn 1841/2 bg., Combarden 191/2—14 bg.

Etsaisbahn 1841/2 bg., Combarden 191/2—14 bg.

Etsaisbahn 1841/2 bg., G., Thank Barghans u. Chiffenbetrieb 1877 bg. G. nit. 270 bg. G., Dourenburger 1928—15 bg., Oersonstwarf 2000 A dg. G., Oelbetberger Jemeni 191/30 bg. G., Steams Romana 187 bg., Svinneret Campertsmiddle 18,50 bg. G., K. Soden A. G., 141,25 bg. G., Mannedmann Ribrenwerfe 228 bg., Oelsverfoltung 282,10 bg., Affalt Bekeregeln 190,50 bg., G., Habraeug Cifenach 128,75 bg., G. Jillirowerfe Relever 488,80 bg., Garpener 2001/2 bg., Ciefie. Algem. (Ebilon) 205/2 bg., Ciefie. Algem. (Ebilon) 205/2 bg., Ciefie. Algem. (Ebilon) 205/2 bg., Ciefie. Edment tog viellenber Mentiderungen, and Blankoverkalusen, similio bekandett. Bon Industriewerten murken Gabraeug Cifenach 194, Vioz. — 1200gggarf 20 L. über benete mittag umgelebt.

19. Pros. ... raugbpart 20 & fiber beute mittag umgelent.

Tiffehten. Briffel, o. Jonnar. (Schluß-Rurfe).

48. Phraffigmilde Anlette 1880.

Sturs som |

8. 1 9.

All Convelled Survey On take (Setudents)										
will engagnitude numbers without lottelleding.										
4% Eliter milita ada a a a a a a a a a a a a a a a a a										
The lens above	La Calle			-	7.					
Ottomanbonf Lugacoburgifche Dr		Saria		1,000,000	-					
Rusmuburnifche file	mer Ben	ribadin		7800-	782 -					
Waridow Winter					505					
					COMME.					
New Sparkshallo-	at State	HOY. 20	echiel auf Banda-	10/4						
Demo Dort,	O. Stenn	int.								
			Marie City	-	9.					
River bott	-8,	9.1		8.	24					
Gelb auf 94 Stb.			Weijouri Rancas							
Durrandhalsteent.	2.5%	18.5	Leras commi.	88.	28 1/4					
bo. lente Davlet.	2 1/4	97	Legas pret.	00 -	62 -					
Bedia Defin	05-	05-	Miffouri Bacific	10.7/4	89 1/4					
Bedful Baris	518 1		RationalRailroad		-					
29emilas Bossions	100 18		of Marito prej.	68 1/4	68 -					
	483.75		50, 2 Hb. p/b.	86 %	85 -					
so Soge	#DO-10		New Fort Sentral	106 14	106 %					
Cable Brankfer.				12 min	ton it					
Bedfel Bonbon	487 04		New Horf Ontaxto	war to	00 M					
Sitter Bulken	00 -	00-	and Western	35 1,	88 %					
Michel- Muneka in		man and	Morfolf u. 28eft. c.	110 1/2	100 -					
billionin for some	105-		Rorthern Bactic	118 %	115 1/4					
dis Molorabo S.B.	97 %	97 '	Bennfplvania	128 -	122 %					
Morth Bos. 8%, 20b.	69 "		Beabing comm.	101 1/2	1487					
bo. 4% dieton. then.	100-	100 -	Rod Manth Court	24 1	24 1/2					
Gr. Bonis u. Son			bo, bo, pref.	50 1	80 1/4					
Francisco ref. 4%	81-	80.7%	Southern Bacific	110 %/4	100 %					
Boms Bac. : 1929	117	95 %	South Railway c	99 %	28 -					
Union Dac, com.	102 %		bo, prej.	71	00 7%					
Aldina Mopela c.	100 %	105 -	Union Bacific com-	109%	188 %					
Baltimayes Dio c.	104 -	1031:	bo. pref.	92-	91 1/4					
Zanaba Partisc.	234 %	097.16	Babash, pref.	19 -	18 %					
	78 1	27 16	Minasgamaten	66 1/4	65					
(ApriapeatesOhio		7 15 12 1 C	Anterican Can pr	92 -	91 1/1					
Whicego-Witten.	108 %	100	American Boc. G.	85 4.	85 -					
Golorado Stb. c	44	69.00	De committee	78	72 %					
Denner n. Rio	-	46 2	bo. Smelting	114 -	114 -					
lingentor comm.	91 1/2	22 -	Americas Sugar	37	36 5/4					
ha, prej.	44	48.19	Anaconda Coupe-							
Orner ancient.	31 %	30.54	General Glectric	157 1,	156 -					
no. I in rest.	51 'm	01 -	11.5t. Steel Corp.r.	67 14	66-					
TOTAL DAMPERSON	118 -	197	bo. bo. pro.	111-	110 %					
alminolo Sentra	140	189 -	Mah Copper cont.	57 h	56 %					
Benigh Bally com.	188 M	182	Birginia Catolina	53 %	52 4					
Soundpille Blocks.	154 %		Seats Robend L.	140 -	140 -					
CAMINALISM BANGE.	- 37 L	Contract of the last of the la								

Brobukte.

101 - 100 , Leini aar 3an.

95 % 98 % Schma 95 % 98 % 61 — 64 % Bort

65 - 64 % 95 % 96 -

49 4. 49 -45 1. 45 -218 1/2 218 1.

Rurs bom

Juli Jan Mai

Semali 3an.

Rinpen Jan.

- 1

-

210 - 217 1/

9.57

8.77

R.59

9,80

15,85

16.12

16-25

8.50

0.69

Chicago, 9. Januar. Placius. 6 Uhr. 9ay6 nom 8 9 1

i	New-Port	9. Junu	ir.			
1	Rure bom	8.	9.	Rurs von	8.	9.
1	Baummatt.Bafen	20,000	24 000	Edin/Nob.u.Br.)	0.90	9.8%
ı	, uri. Golfs:	84,000	800 E	Schmola (Bilcot)	9,90	9.85
1	. im Junern	82,000		Tala prima Gity	0 %	638
1	, Egg. 11.49 r. B.	42.000	2.00	Bacter Muston, be	4,-	4
3	. STD. H. HOUL.	69,000	2.000	Raffeellio Ro. Tief.	14 -	14
1	Baumwelle lote	9.00	9.50		18.45	13.87
ı	00. Jan.	9.27	9,15		13.35	13,33
1	bo, Webr.	9,85	9.22	CONTRACTOR	18.10	18.04
ı	be. Mars	9,44	9.31	The state of the s	18	12.94
1	co. Upril	9,51	9.88		12.59	19.84
1	to. Wat	9,59	9.47	bo. Yunt	12.88	12.84
1	do. Juni	9.65	0.52		12.89	12.84
1	be. Juli	9,70	9.57	20. Anguit	12.88	12.84
1	ha. Hlon.	9.78	9.61	bo. loopt.	12.88	12.83
ı	be, Angun			ba. Dit.	12.86	12.81
١	Banmin, L. Note-		-	Do. Robbt	12.85	12,78
۱	Drl. lolo	9 %	93/4	bo. Degb.	12.84	12.78
ı	bo. per Jan.	9.25	9,32	the property of the second sec	100 -	99
1	bo, per April	9.86	9.41	oo. Mat	105 -	104 %
4	Betrol, rat, Cafes	8'-	9.10	bo, Rult	100 %	100 -
1	be. Banb.woite.	474	-	bo. Sept		
ı	Mem Port	7,50	7.35		==	100
۱	Peirel flaus. 100tt.	770	7.00	bo. Gept.		4.05
ı	Mhilabelphia	7.60		ReplSp.ilk.eleme	4.10	4,65
	Bert. Erb. Beique	140	4.60	Wetreibefrachtnach	16.10	3 1/4
ı	Terpen. Rem-Port	04-	68 %	Jonakonig	3 15	4-
1	во. Саранав.	10%	49 74		4%	4.1
	Schmaly-W. Steam	9,65	9,60		0 -	9 -
			al	bo. Rotterbam	1	
ı	Liverpool, 1	. Janua	r. (6th	(uh.)		race of
1	What sale water White	0. 5	olfferen.			

	an- achiese	(MARTIN	
Siverpool, 9. Januar. (Schlu	(4.)		and the same of
Weizen roter Minter rubig	8.	9,	Differen
per Wedry	7/01/4	7/6%	+ %
per Mai	7/61/4	7/4"/4	十五
Mata fletig	white:	x mt/	1.10
Bunier Amerifo per Febr.	5/8°/.	5/81/4	+ 14
The state of the s	THE PERSON NAMED IN COLUMN	The state of the s	THE RESERVE AND PARTY OF
Reuf, 9. Januar, Fruchtmar 20 Illa Wif. Roggen neu	er In 183	0. Ha. 15.	80, IIIa.
Dit. Dafer alter In. 17.00 DR	. Ha. 16,-	- urt. oth	001 68
afimeife 70,-, gereinigtes Del 71	Mt. für	100 Sile.	Den 2,70

bis a.30 Engerner den a,50 Wet, die 60 Kilo, Preistumen 104 Wet, ihr 1000 Kilo, Lieie 6.20 Met.

ihr 1000 Kilo, Lieie 6.20 Met.

**** #\$in, 9. Januar. Rubst in Boften von 5000 kg 70.—
Nov. 67.— B. 68.50 G.

Damburg, 9. Jan. Raffre good average santes ——, pet Jan. —, per Wätz, 64%, per Blat 64%, per Sept 64%. Sals peter fiet, 9.75—, liebr-März 9.80—, per Wat 9.70—.

Rotterbam, 9. Jan. senffer jeit, Juderf jest. Jun: rub.

Margarine: fest.
Rabenguder, ist. Sicht ff. 17.1/4, Margarine printa amer. 70.—
Binn. Bunfa prompt ff. 116.1/4, Gutera Java-Raffector 37.1/4.

Siverpool, v. Jan. Baumwollenmarkt. Schluß-Rotters ungen. Es notieren Midd. amerikan. 8.33—, per Jan. 8.05—, per Sept.-Oft. 5.15%, p Oft.-Rov. 0.00—, p. Rode-Det. —, per Det.-Jan. —, per Jan.-Jedr. 5.04%, per frebrisklärt 5.06— per Mätz-Kpril 5.07%, per Kortl-Wal 5.10—, per Mai-Junt 5.12—, per Junt-Juli 5.14 - Juli-Ang. 5.15 %, Ang. Sept. 5.16 %.

Gien um Metalle.

London, 9. Jan. (Schlaft). Stopfer fletig, per Maffa 64.00.00 3 Mon. 64.15.0, Jim flan, per Kaffa 101.00.0, 3 Mon. 186.66, Biei ipanifch, fietig, 18.18.02, englich 10.00.0, Jint rusig, gewöhnl. Marfen 26.15.0, Special-Warfen 27.05.0 Glaszom, 9. Jan. Robelfen, fletig, Middlesborough wars cants, per Kaffa 49/64, per Monet 49/10.

Mmfterbam, 9. 3an. Bunca-Binn Tenbeng: fletig, foce 117-,

RESIDENCE TO P Schiffahrts-Machrichten im Mannheimer Bafenverkehr.

Bafenbegirt Rr. L.

Segemanns "Egan II" von Rotterbam, 2800 Tg. Stüdignt.
Dewet "Hendel GD" von Antwerpen, 10 670 Tg. Stüdignt.
Dewet "Hendel GD" von Antwerpen, 10 670 Tg. Städig, n. Getreibe.
Doebert "Niba Johanna" von Antwerpen, 10 500 Dg. Städig, n. Getr.
Dehrens "Genbet 55" von Rotterbam, 11 500 Tg. Stüdignt n. Getreibe.
Dintelafer "Hendel 55" von Rotterbam, 11 500 Tg. Stüdignt n.
Dintelafer "Hendel 55" von Dinteloori, 6210 Tg. Stüdignt.
Doimann "Hendel 12" von Bülletim, 5100 Tg. Stüdignt.
Huspers "Katharina II" von Alsterbam, 7000 Tg. Stüdignt.
Bellens "St. Antoines" von Rotterbam, 2000 Tg. Stüdignt.
Rerger "Goribina" von Büllelveri, 4700 Tg. Stüdignt.
Dovermann "M. Stinnes Tl" von Aubrort, 11 000 Tg. Kohlen. Angefommen am 8. Januar.

Dasenbegiet Nr. L Angetommen am S. Januar. J. v. d. Weerden "Bereinig. d" v. Moiterdam, 10000 Dz. Beita. n. Getr. Md. Hurf "D. W. V. G. d' von Motterdam, 10000 Dz. Petroleum. Od. Deidenreid "Citiabeid" von Jugiteid, 1280 Tz. Sietnsalz. Jzb. Pitti "Emilie" von Jagiteid, 1080 Dz. Sietnsalz.

Dufenbegirt Rr. U.

M. Memmer "Concordie" von Stradburg, 200 Tz. Eindgut. E. Seibert "Babenla 44" von Karlsenbe, 1900 Dz. Sthedgut. D. Rübnle "Tentonie" von Studrort, 7000 Dz. Tijenwaren. G. Wobiendud "Rheingold" von Rubrort, 1800 Dz. Leindgut. D. Werzeielb "Sadenla 44" von Antwerden, 0500 Tz. Stüdgut. F. Kumpi "Joleline" von Rubrart, 4500 Dz. Stüdgut u. Sifenwaren.

B. Rumpt "Joteline" von Rubrart, ibil Da. Stringar it. Erfenware Safenbegirf Ar. 6.
Angelommen am & Januar.
Witte. Beuber "Wild. Och," von Heilbrann, 1798 Da. Steinfals.
Wart. Schmitt "Asvolina" von Beilbrann, 1880 Da. Steinfals.
Arri. Schwitt "Werdina" von Heilbrann, 1880 Da. Steinfals.
Arri. Körber "Bonde" von Jagitleid, 1890 Da. Steinfals.
Arri. Bubemer "Wargaretha" von Jagitleid, 1891 Da. Steinfals.
Lud. Dammerbdoef "Wargaretha" von Jagitleid, 1890 Da. Steinfals.

Salenbegirt Rt. T. Angefonzuen am S. Januar. R. Bruns "Nachen" von Auftrort, 3100 Dr. Koblen. 10g. Cinig "Ceres" von Motterbam, 5255 Dr. Schweielfieb. Odt. Sweitwert "St. Jolech" von Rotterbapt, 2000 Dr. Soly.

Wafferitandsnachrichten im Monet Januar.

1	- and the first terms of the second							
1	Bogelftationen			200	t III II	1		
ı	pont Rhein:	5	6.	7.	8.	9.	10.	Bruerfiere
ı	Constant	1	1					
ı	Balbalint	100	* 80	1 10	8 50	0.16	2.55	Mbbs, s Mb.
ı	The second secon	1,20	0.00	0.87	0.00	3,40	E-40	M. 6 Mar
١	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	THE REAL PROPERTY.	2,20	2,20	2,00	and a		Mobs. a Mb:
ı	Banierburg	0.60	4.81	3.86	4.81	5,18	5,36	2 Hbr
ı	(株式学園を開発した) / 10/20 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	100	***	Sept.	43.6	15450	No. 14	BP. 19 Ub
ì	Bernerobeim	9.321	5.98	3.29	8.77	4.68	4,05	Mora. 7 Hb
ı	Rains	1.07	1,04	1,18	1,84	1,88	1	FP. 10 Ub
1	Windste							to Hat
1	Gaus	2,18	2,19	2.50	2,68	3,95	1	23. 7 Upr
1	Cablens .	O U			NO EL	100	100	10 1101
	#ðin	2,87	5,10	0,25	4,61	0,11	BV	2 Hbt
	Dishvort	100						s Hột
	nem Radare			4.84	100	1:00	201	9, 7 ab
	Section of the Wilderson	3,30	9400	1.00	0.00	9.46	5,04	B. 7 Uhr
	THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER.					2,46		
	9 29mbfill, bebedt,	+ 0.	Q,	langh	din is	elgent	le .	

Witterungebenbachtung der meleovologifchen Station

					4 10 4 4 4	-	The state of the s			
8	atum	Best	g Sarometer	dufttemperal.	Enftjenchtigt, Prozent	Shinbrichtang und Ctärle (10-thethg).	Rieber- [chiagemenge Biter per gm	Bomert, unger		
9.	Jan.	Marg. 7"	746,6	-0,4		668	9,1			
0	-	Mittg. 2"	746,8	+3,6		5562				
9,		Mbb8, 9**	747,9	4.7		5562				
10.	Jan.	101org. 700	168,0	5,7	1	1830	1,7			
	-	ile Somper	ratur	best D.	Janute	E 4,7°				

wess 9,710. Ben. 4.7 * Mutmafliches Better am Donnerstag und Freitag. Wir bleiben gunächt unter ber Herrschaft bes neuen Luftwirbels, Für Donnerstag und Freitag fieht baber weiterhin vielfach bewölltes, querft naftalies und bann mit Schnerfallen verbunbenes Wetter bevor.

Witterungsvericht

Aber ble Bluterfattonen ber Schweig libermittelt burch die Amtliche Mustunfisftelle ber Schweigerlichen Bunbesbahnen im internationalen Offentlichen Berfebegourenn, Berlif W., Unter den Linden 14,

von 9. Januar 8 Uhr mergens.

NE H		1		San Victoria
Solte ber Stationen ilb. Wheer	· Stotionen	Lems peratur Geffus	Bitterunge.	Schnee
が用っ	Otottomen	See 2	verhältntife :	
中间是		770		cm
****	Off officer	2	Sebrett	60-60
1860	Melboben Anbermatt	-10	Schreeluum	25er 100
1856	Virola	-6	bebedt	aber 100
991	Les Apants	8		1-20
1052	Cong	0	bebeett	10-20
1561	Danog-Blat	-5		liber 100
1019	Engelberg	1	Schneefall .	10-20
1050	Grinbelmalb	-9	bebedt	10-20
1053	(Mingb-Sannen	-2	bemott	80-40
1160	stanberiteg	8	beredi	50-40
1190	Riofters-Play	-6	Schneesturm	fiber 100
1477	Lengerbelbe	-6	bebuft	60-75
1450	Seplin	1 2	bebedt	000
277 376	Lugano Montreur	9	MEDERA	0-00
1850	Witten	1 20		DE ST
1440	RigisRaltbab	1	Bebedti	30-40
1068	Ste. Coix-Les Raffes	3	Schneefall	20-80
1896	St. Moris-Dorf	-7	leicht bewolft	ither 100
1275	Dillard Chefières	4	Schneefall	30-40
1800	Weißenstein	0	Schneefturm	10-20
1279	2Bengen	0	bebedt	2030
945	Sweifimmen	1	Schneefall	1-10
		1000	# 201 B	

Geschäftliches.

Der Deutschen Grammophon-Aft. Gef. ist es gelungen, ben hervorragenden Berliner Bilhnentünftler Moissi fik das Grammophon an gewinnen und ihn filr ihre Gesellschaft ansischlich zu veröflichten. Die Freunde des Grammophonsbürsen somt bennückt besondere Gaden von dem berühmten Schaufpieler erwarten. Rach Erscheinen sind die Platten vorrätig und ohne Kanfawang gu boren bei & Spiegel u. Sobn, Blanten, E 2, 1,

> Bernutwortlid: 8ftr Bolittit: Dr. Frig Golbenbaum;

für Runt und Fentlleton: Inling Bitter für Botates, Provingielles und Gerichtsgelinng: Richard Befonfelber; ihr Bottemirifcaft und ben fibrigen redattion, Teil: Grang Rieder; für ben Inferatenteil und Geicaftlicen: Bein Joud.

Drud und Bering ber Dr. Onad'ichen Buchbruderel, G. m. B. S. Diretior: Ernft Maller,

henneberg-Seide" von Bet. 1.20 port Weber

in fdmary, weiß int farbig. 6. Honneberg, Bürich für feben Bebarf. Berfangen Sie DRufter.

Was für Erinnerungen strömen auf mich ein, menn ich so auf bie lehten 25 Jahre puruchebel 28608 ba man bamale boch alles aushalten mitfen, wenn man erffitet mar. Comigen, Dees, Guftigleiten, bie einem beitimmt ben Magen verburben, und mas fouft noch alles: Hab beute? Da fauft man fich einfach eine Schachtel Fant achte Sobenet Minerals Baftillen, luticht fie, too man gerabe ift, und perfect feinen Ratarro abne balt man recht merlt wie. Die Gobener find fleine Minberbinder, Die nie verjagen. Die Schachiel toller nur. 65 Blo. Min bibe fich aber ber Rachabmungen.

asching 1912

14828

oa, 300 Costum - Vorlagen darunter die allerneuesten, Fantasie- und Landestrachtenstoffs in enormer Auswahl sehr billig

Kramp, D3,7

. Schilder- und Plakai-Malerei -13 2, 12 H. Adelmann Tel. 4899 heistungsfähigstes Institut.

Nach beendigter Inventur gewähre seh bis zum 13. Januar auf zämtliche Waren

10 und 20 % auf Reste höheren Cassa-Sconto. A. Würsweiler, Mannheim D 1. 5|6, am Pfalaerhof.

Die jen Rai-

Reagen telo

Mais'

.

.

Juli

Gep!

Diai Juli fent teen Telegramm-Hdresse: Margold.

Marx & Goldschmidt, Mannheim.

Fernsprech-Anschlasse! No. 56 u. 1637.

Mannheim, 10. Januar 1912.

Abteilung: Aktien ohne Börsenpreis.

Provisionsfrei!

	* bedeutet: Zinsfrel, B bedeutet: erbitte Gebot, G bedeutet: erbitte Offert.										
Wir sind unter Vorbehalt	Ver- kävier	Käufer */a	Wir sind unter Verbehalt	Vor- käufer	Käuler %	Wir sind unter Vorbehalt:	Vor- käuler	Käufer *Je	Wir sind unter Vorbehalt:	Vor- kliuter	Kauter
Aschener Bank für Handel und Gewarbe . Ledarfahrik inch Gesuss-Scheine .	107	6.a 103	Deutsche Celluloid-Fabr. Leipzig-Piagwitz . Gela'ine-Fabriken, llocust s. M.	500	272 201 300		1000	M. 639	Rheinan-Terraingesellschaft Sheinische Automobil-Ges. AG. Mannbeim Alti-Ges. für Papierfabrikat. Neuss	5.0	105
exel Genusa-Scheine . Aktienbr. Altenburg-Sinsbeim-Baden-Baden-Raden . Aktienbrauerei Cluss, Heilbroan .	73	69 38* 54*	Kolonialgesellsch. f. Südwestafrika . Maschmeafshrik A. G. Duisburg . Salpetsrwecke Folsch & Martin . Schannweinfshrik Wachenheim .	94 196 151	97 191 143	Kehlenshure-Industrie, Kyach . Kehlenshure-Industrie, Kyach . Kehlenshure-Industrie, Kyach . Kehlenshure-Industriellepinnerei und Weberei . Kraftschurene A. G. Direkin	99 65	220 63	Giashiitie AklGea., Köln Kunstseiderabrik, Aachen Lederwerke, Saarbrucken	150	G 143
Cothen Stamm-Aktien Vorzuga-Aktien	Ξ	104 137 133	Sidesenhounded A -G. Bremen	158*	163*	Kelinauer daumwollepinnarei und Weberei Krafifahrzeng AO. Bergin Krafifahrzeng AO. Lerrach Krefelder Baumwollspinnerei Sautenfarberei, zus gel Aktion	850	149	Linoleumworke Hedburg, Metallwarenfabrik, Genusacheine Rheinschift, AG. vorm. Fendel, Manaheim	1.0%	87 M. 225 III
Krfurt Kasen Kempien Stamm-Aktion	250 102	240	Diekiroher Branerelgesellschaft	=	20° 28	Stehlwerk Kreis Altener Schmalspur-Eisenbahn in B. Jülicher Zuekerfabrik, Ameln, sus. Akt. ituhrorier Strassenbahugeseilschaft	3 1 1 1	174 66* 100*	Zheinisch-Westl Einktrininkis-Werk, Essen , Enpferwerke, Ulpe		98 153 -150
E. Krone, Ludwigeburg Mittweidz Sagrious	65	115	Disconto-Bank, Berlin Dorstener Elsengiesserel u. Maschinenfabrik Dortmander Hansabranerei	1.50	P-124			142	Shainmühlenwerke, Mannheim Sodi & Wienenberger, Bijonteris, Pforzheim skommel, Weiss & Co., Mülheim	120	122
Simmerberg . Si Johann, Gehr Mügel	75 71	DT	Dürener Bank	72 115 M. 470	68	Kuhnie, Kopp & Kansch AG. Frankenihal . Kulmbacher Spinperei, Kulmbach	-	126 G	Honnenberg Alkaliwerko, Haunover	124	71 192 188
Stiftsgarten Dillingen a. Donan gur Traube, Kanfbeuren Aktien-Brau-Verein Planen	=	83 107 189	Dürfeld Carl, Chemnitz Düxseldorfer Baubank Thonwaren Fabrik Düsseldorf-Ratinger Röhrenkesselfb. v. Dürr		77	Kunsyl & Co. Kunsumühle Alebach Kinck, Godramstein	M. 660	60.	Mustweiler Pfanenbrauerei	85 96	50 1011
AG. für Gas-, Wasser- u. Elshtr, Anl. Berlin für Eisenbahn- n. Militarbedarf Weiman		101 58*	Düsselderf-Ratinger Röhrenkesselfb. v. Dürr Dusburger Lagerhaus	148	139	The second second	100		Saardruckerei, St. Johann a. S. , Saocharin-Fabrik Akt-ties, vorm. Fahlberg.		1
für Kunstdruck, Niedersollitz. Hahn f. Optik n. Mechanik, Cassel für Mühlenberich, Neustadt a. d. H., für Transport u. Schleppschiff, Hahrers		125 98	Eichener Walzwerk, Creuzthal Eiserfelder Hätte AG. Kisengiesserei Lamhun Ghe Bauss AG., Landau	B 105 197	=	Lahrer Branhans Strassenbahn Landshuter Kunstmühle C. A. Meyer Nacht.	B	1	List & Co. in Salbie-Westerhusen Säels, Tuir, Kalksteinverwerung, AG Shehsische Tuillabrik AG Kappel .	162	177
Aktien-Mainabrik, Langensaisa	48	128	Kisenhütte Westfalin Bochum Kisenwerk Brünner, Artern	3	265 119	Landsehmer Mühlenwerke, Vorzugs-Aktien - Landgraff, Hessische come, Landssbank , Landw. Maschinenf, Zimmermann Halle V.A.	50	132 107	Sagework, Sommershach-lany, Vorg-Akt. Saine Ludwigshall, Wimplen Salzwerke Heilbronn.	291	287
Allg. Gold- n. Silberscheide-Anst., Florzheim Allunfuster Brauerei AktGes., Mainz Amberger Biotznuerei AktGes. Amme Giesecke & Konegen A. G.Braunschweig	116	82 112 165	Kaisersiautern	160	99 148	Maschinen Burbaum Würzburg z. g. A. Leipziger Hanfabrik, Ati. vorm. Wonek Schnellpressonfabrik. VorzAk Spitzenfabrik, Barth & Co.	99	76	Scholdhauer Schiossing AG. Duisburg	200	71 120
Annweil Renail-n Metallwerkey, Ullrich Söhne	0 -	135	Nürnberg vorm J. Tafel & Co. Eksteber Dampfmühle, AG., Eksteben Disconto-Gesellschaft Eiberfelder Papiorfabrik Eksässische Tabakmanufaktur, Strassburg	128	150 144	Triko agentabrik	82	153 90*	Schleipen & Ernens Aktties. Julioh Schleipeschiffahrt auf dem Neckar, Heilbrunn Schlessnotet und Hotel Heilevue, Heiselperg	107	150 99 67#
Aplerbecker Hfiste, Vorzugsaktien	178	169 169 M. 450	Werkzengfabrik, Zornhoff Gesellsch.f.Jusespinnerel, Rischweiler,	103*	95	Leane, Klehir u. Industrie-Werke. Werdoll Limburger Fabrik und Hüttenversin . Limoleumfabrik Maximiliansau . Lecomotiv-Fabrik Kraus & Co. München .	80 134 35	1112	Schreyer-sche Bierbraherei Ats. Hasseroge Schnolmann-Branerei Biokingen Sellmayer Branerei Eranziakaner, München Sesig Emil, Aktum-Gesellschaft, Heibron	1111	- G
Bad Nassau . Bad Nassauahr, Vorz u. Stamm-Aktien	180 165 172	159	Kalk- and Zianalfahrik	72 157	53 154	Hardenberr can dressilantati A. etc. Moth	100	215	Soslig Emil, Aktien-Gesellschaft, Heilbronn - Seatkellerei tiebr. Freist, Frankfurt - J. Oppmann, Warshurg - Kupierberg & Go.	1000	107
Bad Sairsonliff Art-Gee. Bad Banmwollspinnerei & Weberei Neurod Fenerversicherungsbank, Karlsruhe	70 70	M. 270	Elebach J. & Co. Herford Smil Schmöjder, Spinnerel Ebeydt Emmericher Credithank Engel-Srancrel Heldelberg	95	52	Branarei AG. Devant-les-Pontwalt Loderwerks, St. Julion Ziogelwerks AG., Metz Lewenbrauere: Heilbrand incl. GonSchein	73	97	dickingerhran Langswini	195	= 3
Lederworke, Karisruhe Maschinenfabrik Sebeld & Neff Bank für Landwirtschaft und Gowerbe, Köln	180	132 68	Erste Risasa, mechan Kuleres, Frohinshela Oesterreichische Glanzstofflabris . Detitsche Ramis-Ges. Enmandingen	216 216 381	95 218 275	vorm. Buseli, Annweiler	80		Special Salpeterwerks, Hamburg . Special Speci	165	294 201 158
für oriental. Eisenbahnen, (50°/, Eins.) Wiccianski, Posen	=	125 153 64*	Erlanger Akt. Branerei VerzAkt Escher, Herm & Alfred. AG. Chemnitz	75 106 57*	per S	Mainser Verlagsanstalt	113	100	Spinnerei und Weberei Hattenheim-Benfeld,	170	-
Ziemaki Posen Bankvorein Artern Banque de Metz Barmer AG. für Besauz-Industrie	155	150 M. 586	Etablissement Horzog, Legelbach Eupaner Bierheauerei-Gesellschaft, Eupan Creditbank	93	100	Niederwedlitz . Schweinfur . Marmorindustrie Kiefer, Kiefersfelden .	101*	178 	Kottern . name Ant	143 143	-
Barmer AG. für Besatz-Industrie Bangesellschaf! f. Arbeiterwohnung Banmwellindustrie Bocholl	82	65 86 90	Europa Rücaversicherungsges. Berlin	M. 705	ML 689	Maschinenbau-Gesellschaft Heilbreun	92 117	113	Sprengstoff-Fabriken Hoppecke, Düsseldori .	9	44' 11' 15
G Schründer, AG., Greven Germania Epe Gronau		118	Fahrik feiner Fleischw. Sausemann, Kulmbach für Gummilösung Kurth, Offenbach . Farberei Büschgens Akt-Ges. Crefeld		133 115 75 128	Easlingon Eaterer in Alt-Cetting Geislingen Rockstrok & Schneider, Heidenau	82	50 90° 1,50	Jute-inunetrie, Mannheim Rabelwerke Mannheim, tiennsscheine Rückvers, Axtties, München Terrain-Aktties, München	77	M. 165 M. 670
Himmelmähle Bote Erde, Siamm-Aktien Vorz-Aktien	50*		Fahr Gebr., AktGes., Pirmasens Fahrziegelei Alpirabach in Alpirabach	194 85 92	120 84 —	Venuleth & Ellenberger, Darmstadt VorzArt. vorm. Hartmann, Offenbach.	110	89+	Wasserwerke, Frankfurt & M.	87	117 99 117
Speyer, Stamm-Aktien Vorz-Aktien Uerdingen	20	95	Farb- und Gerbatoffwerke Paul Gulden & Co. Febr & Wolff Akt-Ges. Habelschwerdt Feldschlösschen Brauerei, Weimar		104	Wagner, Köthen		102	Steiners Paradiosbettellabrik Steingutlabrik tirünstadt	172 70 100	111
Bayer, Aktienbrauerei, Altona Bayer, Aktienbrauerei, Aschaffenburg	B6*	180 114	Fenerversicherungsgesellschaft Rhein und Mosel, AG., Strasaburg I. Els. Flachsspinnerel Osnabrück	MEBES*	-	Mathildenhilite, Vorzugs-Aktien. Stamm-Aktien Mayer & Co., Commandiages, Matz Meania Phangupy-depalisebath, Berlin	-	M. 510 774	Strand, Munateroran AO., Strand, Schilligh	123	143
Brauncojessellschaft, Kalserelautern - Braunkohlen - Industrie Stickstofwerke München	100 98 155	=	Schornroute-Ravensburg Filmt Elsen- und Broncegiesserei, Mannheim Frankenthaler Branhaus	14°	155	Meanja Priannings-Gesellschaft, Berlin Mechanische Baumwollspinnerei Kempien Bindfadenfahrik Schretzbelen Bindfadenfahrik Oberschern	=	168 0 190	Statigarter Geworpenasse Bisskermunie, Esslingen Immobilien- und Bas-Geschäft Mit- und Kückvers-Ges.	184 185 185	146 120 13.0
Bendorier Volksbauk	198 186	95 196 154	Frankfurier Immobilion-Ges. Hansahaus Metallwork J. Patrick AG.	1	188	Bindfadentabrik, Oberachern Leineusp, n. Weberel, Menmingen Neis-Fabrik und Weberel, Itzehoe Schult-u Schult-u-	107	70 174	Pfandleibanetalt		FT and
Bernburger Portland-Comentfabrik	83 80	83	Nenes Theater	M. 670 213	M. 130	Weberel Zell	127 117 610	110	Ferrain Akt-Ges. Bavaria, München Manchen Nord-Ust München Schwabing Stamu.	-35 -35° -35°	111
Bierbrauereiges Huttenkreuz Ettlingen . Bierbrauerei z. Sternen, Graf, Gottmadingen Billeier & Kluuz AG., Aschersieben	=	50 108 99	Friedrichshall Kallwerke, Berlin Fürstlich Bad Meinberg AG	184 30*	37. iur	Zwirmerei, Heilbrenn vorm Ackermann Meguin & Co., AG., Dilliugen Meisenbeim-Schmelsbacher Malzern	183 94 141	136	Terrain- und Bauges. Munches-Ost. Ferrain-Gozelischaft Gräceling. Ferrain-Bauges Südente, Karisruhe.	B B	0.0
Billing & Zoller Stamm-Akt. VorzgAkt.	95	1	Gasapparat und Gusswerk, Mainz	150	20 151 197	Merot freres, Elerbrauerel Metall-Industrie Richter, Pforzheim Metall- und Leckierwarenfabrik Ludwigsburg	187	106 155 130 153	rerrain-Baugos Sudente, Karisruhe. Leinger Falkniegelei & Verbleudsteinisbrik Finringer Bietweisstantik, Kanigase Funringer Malafabrik, Langensalza	97	72
Bleicherei, Färberei u. Appret. Anst. Stuttgar Bohumer Bergbranerei Böhmisches Brankaus, Insierburg	90	102	Gantlager Immob-Ges., München Gebr. Adt. Forbach	140	127	Metropolities er Berlin Metropolities er Co., Müneiten Metror Branerei	56 90	199	Prockenplattenfabrik Schleussner Pulifsbrik Mehltener	100	126
Bosse Akkumulatoren, Gennescheine Bonner Aktienbranerei Brandenburger Hutfabrik, Wilh, Meinieke	M. 10	91	Nevoigt AG., Reichenhrand Vetter AG., Ziegelwerke, Pforzheim Germania-Branerei Mülheim, Stammakrijen Germania-Branerei Mülheim, Stammakrijen	105	125	Meyer Rud. AG. inr Maschinen u. Sergbau Mithelm Subr Mitchelsbriu Babenhausen Mitched grangreiseselisch v. Greifen AG.	B	76	Chreatabrik Furtwangler Schne, Furtwangen Villingen	228	1
Branerei-AG. Diedenhofen-Nieder-Jentz Streib-Rasvatt, Stamm-Aktion Vorzenz-Aktion	18*	185	Germania-Erangrei Mülheim, Stammaktien . Vorange-Aktien Germania-Linoleumwerke Bietigheim Scealemillider Bank, Ocealemilinde	85	99	Mittelbad, Granereigesellsch, z. Greifen, A.G. Mitteldeutsche Traubandgesellschaft. Mosbacher Aktienbranerei Formals Hübber. Mosbacher ihr in der State vorschaft vorschaft.	90 50	103	Ulmer Srauereigeschischaft, Stamm-Aktien Vorzugs-Aktien Vorzugs-Aktien Karlarune	70	250
Thale (Harz)	47*	110	Geseienunder Bank, Gesetemunde Gieseerei Surg & Co. Akt. Ges. in München Glashütte St. Ingbert. Gosbriech Leuplis Kosselfahr, Darmetadt St. A	70*	741	Motorenfabrik Darmatadt VorzAkt. Hühlburger Brauerei (Seldeneck) Hühlenthaler Spinnerei. Wöller Reinhard Akt. Gas. Gutach	104 85	199	Kariarune Hamnurg Unionwerke AG., Fabr. I Braueroleinrichtung	40	 er.
Krumm& Reiner, Waldkirch, VorzAkt. Löwenburg. Zweibrücken Gebr. Lutz. Saarburg i. L.	49+ 96	111	Goehrig & Leuclis, Kesselfabr, Darmstadt, StA. Görlitzer Aktien-Brausren Grevener Baumwellspinnerei	B	805 140	Müller, Reinhard, Att. Gen., Gutach Mühlenthaler's Buoh u. Kunstdruckerei, AG., München München. München Gummiwaren-Fahriken	92	158	Verein für chemische ludustrie, Maina	210	
Tivoli, Crefeld W. Schnitzler, Hemmerden Zinn AG., Berks a. d. Werra	95 97	111	Grenauer Bankverein ter Horat Ledeboer	90 127 93	122	Münden-Biblesheimur Gummiwaren Fahrikun Murgial-Brauerei v. Degler Gaggenau	87	82	Brauereien Wald-buter Lowegiean nucl Sackinger Trompeterbrau Ati. Waldenn	63	100
Zähringer Löwen, Schwetzingen V.A. vorm. Armbruster & Co., Offenburg . Brancreigesellschaft Gg. Neff, Heidenheim .	92 42*	89	Grund- und Hypothekenbank, Plauen Grun & Bilänger AG. Mannheim Grunmwarenfabrik B. Pelak AG., Walters- bansen		100	Mackenhelmer Metallkapsolu- und Kellerei-			ehem. Fabriken Ostensen-Brandenburg . Deckenfahrik Calw . Einenacher Brandenies . Findabriken Ostensen	100	=
vorm.Fr. Reitter, Lörrach VA. StA. vorm, Meyer & Söhne, Riegel	103	95 91 170	Hafen- und Legerhaus Akt-Ges. Akan	104	98	Neckar-Dampfschiffahrts-Ges., Heilbronn Neckarsuliner Fahrradwerke	185 80 123	=	Finishbilken Giengen Farbwerke W Urban & Cie, Kausel Finiswerke W Urban & Cie, Kausel Finiswerke W Urban & Cie, Kausel	164	161 98 120
FramschweigerMaschineabau-Anst, Vorzugs- Aktien	106	161	Hagener Textilindustrie Gebr. Elbers Halle'sche Malzfabrik, Halle a. S. Hamburg-Amerik, Uhrenfahrik, Schrambere	156	150	Neptun Versich-Gesellschaft, Frankfurt Neue Baumweilsplanerei Colmar Tuchmanufactur, Bischweiler	140	H 114	Grossalmeroder Thonwerne . Kunstmuhlen, Landsnut, vorm Krömer .	183	128 G
Bremer Lebensversicherungs-Bank, Bremen . Bremerhütte AG., Kirchen a. d. Sieg British Glanzstoff Manufacturing Comp	100000	M.670* 96 162*	Hannoversche Kaliwerke Stamm-Aktien Hansa-Brauerei, Löbeck Banna-Haus Akt-Ges Mannheim	90 90 87*	G 187 185 -	Neuseesen, Berghan-Gesellschaft, Neuseer Lagerhaus-Gesellschaft, Papier- und Pergamentfabrik	410	104 104 135	Householsterkon Fulda, Genusscheine Vereinigte Wertstatten f. Kunst im Handwern Vereinsbank Kiel	102	30'420
Bruchsaler Bransrei-Aktiongesellschaft Bruckmann A.G. München Brückenbau Flender, Benrath	100	66° (i- 35	Harburger Mahleshetz, Harburg zus. gel. Akt. Hartweizengries und Teigwaren, Lambrocht Harzer Hankverein, Blankenburg	129	100	Niederr, Dampfschleppschiff, Düsselderf Niederrhein, Plachsspinnerst, Dülken Norddeutsche Cebullosefabrik, Syndikats unb	110	91	Vereinsbrauerei Höhncheid Vorlag Cari Mariels, Berlin Verlagsanstalt Gust. Braunbeck AO. Berlin	100 100 100	00 00 00 00 00
AG. Neuwied . Brüggener AG. für Thouwaren-Industrie . Buckauer Perzellanmanufaktur AG	70 150	111	Heibronner Haugesellschaft Gewerbekasse Akt-Gen	45* 110	184 107 110	Kohlen- u. Kokswerke, Hamburg Nordhäuser Kaliwerke, vollbez. Nordhausener Aktienbrauerei	110 133 120	171 110	Vermogensverwaitungs Stelle für Offiniere und Beaute, Seriin Vita", Lebensversicherungs-Ges, Mannhaim	4	M. 585
Bürgerbrän, Ludwigshafen Pirmasens St. Johann	- I	265 27	Heimstatten AktGes. Berlin Heldburg, Aktien-Gesellschaft für Berghau . Helvetia Conservenfabrik, Gronsgerau	170	165 77	Nordhausen-Wernigsrode ER. Akt, Ldt. B Nürnberger Lagerkaus-Gea., Nürnberg Lobensversicherungsbank	126	100° 100°	Vogilandisches Eisatrizitätswerk Bergen Voltseank Mulhansen I. alis Volthom: Soil-und Kabelwerke, Frankfurt a. M.	111	10h M. 80 155
Bürgerliches Branbaus Boun Dertmund Dulaburg	104 78 98	73	Heminger Portland-Comentwork AG., Searturg Herforder Diskontobank	110	50	Nürnberg-Süd, Terrain-Aktien-Gesellschaft Nüscke & Co., Maschinenban, Stettin	50	76.0	Waggonfabrik Rastatt	95	100
Freiherg I. S., StA., VorzA. Hannover, PriorAkt.	108	135	Herroraer 1919aontopank Herronmühle vorm. Gens, Heidelberg Hessler & Herrmann, Chem. Fabrik Raguhm (Ant.) Hildesbeimer Aktionbrauerei	=	n G	Oberkassaler Bierbrauerei-Gesellschaft	-	232	Waldhei Bahn-Gesellschaft Warns Spinnerei und Starkerei	124 105 118	130
Havensburg Stendal	96	151 183	Hochfrequenzasschinen AG. für drahtlose Telegraphie	142	139	Oberfranzische Bank . Oberfrein Elektrizitätewerke Wiesloch . Offenburger Spinnerei	70	25° 68°	Weilandiaube Druckerei Aschaffenburg . Weisschhei-Akt-Gea, Stuttgart . Werkneur-Maschinen Akt-tres, Köln	100*	185
Bunt- u. Luxuspapiertabrik Goldbach, Dresden Burgeff & Co., Champagnertabrik Busse A. & Co. AktGes., Berlin		281	Hoficsuhans Saarbrücken Hofer Brauerei, Deininger Kronenbrau Hohenlobesche Nährmittelfahrik, Akt-Ges.	98	106	Optische Anstalt C. P. Goers, Friedenan Ostpreusnische Handelsmühlen, Neumühl	295 55*	118	Wencler nank Fociland-Cement a. Thonwerke, Vn. Akt. Weserrauhle Hamein	100 72	1 111
Careldwerke Lechbruck, Angshurg	-	73° 110	Robenzollernbütte, Einden . Vorz-Akt. Reithans Masch-Fahr, AktGes, Dinklage . Holze off - und Papierfahriken Wasungen . Hotel Katserbot, Wieshaden	126 65	124	Ottweller Bierbranerel, v. Carl Simon	118	-	Westafr. Pfianzungs-Ges. Bibundi Westdeutscher Hankverein Hagen Westfi Jutespinzerein. Webstei Beuel GSch. h	165 107 M. 140	20
Cella Wietze Erdölgewinnung Cellulosetabrik Ho! Cement- u. Kalkwerke Bestwig zus. gel. Akt.	168	20	Hotel Kaiserhof, Wieshaden Hotel u. Kurhaus St. Blasien Hijstener Gweerkschaft Vors. Ak. Hattagwerk u. Elssusjensten Michelatais		10.00	Pacific Phosphate Shares alte junge		£ 24.	Sprengstoffwerke Hagen, Verz-Aktien Stamm-Akt. Vereinsbank, Münster	105	1115 29 87
Central Verkauts - Comptoir von Hinter- manerungsstelnen Berlin Chamotie- und Klinkerfabrik, Waldaassen	75 B	72	Huttanwerk u. Elsengiesserei Michelstadt Immobilien-AkGes. Noris, Nürnberg	-	6	Papierfabrik Baienfurt in Wuritemberg . Sebnitz alte	=	165 120	Versicherungsbank Wes deutsches Kisenwerk Kray Westfalische Metall-Industrie, Lippetadt	178 1	ML 760 162 106
Champarnerdsecheufabr Boehringer V-Akt. Chemlache Fabriken Gornsbeim-Hesbruch Fabrik Rhesonia Aacken	60*	142	Industriewerke Landsherg a Leeh	564	6	Papyrelinwork und Couvertfabrik Konstans	98	90	Weyeraberg, Kirachisaum & Co., AG. Wittener Walzmühle Wolfram-Lampen-AktGen, Augeburg, Ld. A	100 61 1100	128 58
Werke Reisholz	D.	826 100	inseibranerei, Passau Inseibranerei Lindau . B. Internationale Sansratoffcesollach AO., Berlin	100	154	Penin Philipp, Gummiwarent Leipzig Perthes Fr. A. Alti-Ges Getha Yorz-Akt. Pel. elsche Terrainges. München-Elissenfeld. Pfälzische Chumotte- und Toouwecks	-	100000	Wirttemberg Baumwollspinnersi u. Weberei.	155	150
Clever Credithank Colmarer Farb u ApprAhtGes. Colmar . Comp. Tres. des Phosphates de l'Oceanie Concordialitite vorm. Gebs. Lossen VorzA.	tr1300	20*	Mandelwerke Duisburg Ilheyd, Akt. Ges. Kaiser-Friedrich Quelle, Offenhault, Vor-Akt.	98	214	Malrisbrik Mannheim Tartilindnatrio Otterbarg	74	182	Leinen-Industrie, Blanboures	269 103	264
Consol chem. Fabria Altenburg, Lit. A. Vorrugs-Aktien	70	111	Kaliwerke St. Thereas AG. Mülhausen i, Els.	-	215	Planener Bank Pohlig, Softbalmen, Külm-Zellstock Portland-Comentwerk, derks a Ilm	121	119 191 46*	Me allwarentabrik, Geislingen	-	105
Credithank Duisburg . Alte Aktien Crimitschauer Maschinenfabrik	97	190	Kalkwerk Elichweiler, AG., Blichweiler v. Hein & Stenger, Aschaftesburg Kammgara Spinnerei Bietigheim Stamm-Akt.	102	120	Portland-Cementiabrik Draehenburg	120	100	Coologischer 6 ten, Berlin M.		90 36,3400
Dampfzeigelei Garmersheim, München	85° 10° 98°	-	Kapuzinerbrau, Kulmbach, VorzAkt. Karlsruber Brauereiges, vorm. K. Schreupp	99 85 —	75 75 145	Stadtleogateld Waldeassen, Bareuther & Co. Prestowerke, AW. Chemnitz	220 107	-	Zeockewerke Kaiserslautern	=	M 10 162 103
Dampfriegelin Enizerworth, Lodwigshafen . Dampfriegelin Schanzenberg, Saarbrücken . Dannerwäsche Berlin . Deninger Lederfahrik Lorschlach .	110	100	Kayserberger Talbuhu Kolmar Kialer Credisbana Maschinenban-AktGes.vorm.C.Daevei	70	141	Press- und Walswerk, Reisholz Preuss, Rückversicherungs-AG. Berlin	45*	M. 400	Heilbrona	145	1537
Deninger Ledersbrik Lorschbach Densaner Strassenbahn AG. Densan Deninch-Amerik Werkzeug-AkiGos. Deninch-Französische Cognac-Brennerei	- 00.	22*	Knorr C. H. Avtien-Gesellach, Helbroan Kochelbranerei AG., Kunchen Stamm-Aktien Verz-Akt.	0	206	In-tachnessor Airtiembranarei	m	126	Strittgart	190	100
vorm Gebr. Macholl	1 31 1		Kohlbof-Rotel, Heidelbere Nachdruck und sons		viderri	Regensturger Brenhaus vorm. Zahn VAkt.	= 1	105 \$	Zwirnerel Erstein	- 1	
Falls nicht ausdrücklich enders vere	inbart,	VOIS	ehen sich unsere Kurse zuzüglich 4°	Stüci	EZINS	en Für alle diejenigen Aktien, welch	ne in	oblge	or Kursliste nicht aufgeführt sind, sind w	dr obs	ane.

Falls alcht ausgrücklich enders vereinbart, verstehen sich unsere Kurse zuzüglich 4%. Stückzinsen. — Für alle diejenigen Aktien, welche in obliger Kursliste nicht aufgeführt sind, sind wir ebentalls Käuter und Verkliufer und bitten eventuell um Offerte bezw. Gebeis.

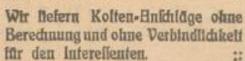
Ret allem Geschäften sind wir delbsthäuser bezw. Selbstverhäuser.

Die Gründung des behaglichen Kausstandes

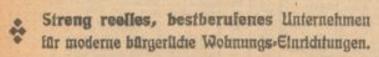


Wir erfellen gern und völlig frei praktische Ratichläge zur richtigen Huswahl des Mobiliars und der übrigen Innen-Einrichtungen.





Wir leisten weiteitgehende Garantien und liefern zu anerkannt kulanten Bedingungen.



Reis & Mendle U 1, 5

Befanntmachung.

Der von ben Franen gogempartig beliebte Gebrauch langer, ungeschützter hutnabeln bat fich im Stragenbabnverfebr infofern als ein erheblicher Deig. fland enviejen, als bie in ber Rachbarichaft ber buttragerinnen fich aufhaltenben Fabegafte Ranbig in Befuhr find verlett gu merben.

Mile bie Stragenbaln benftgenben Frauen merben bringenb erfucht, bie Spiten ber hatmabein burch Schute billfen ober fonftwie ungefährlich ju machen.

Collte Diefes Erfuchen wiber Ertvarten ben ges wünfchten Grfolg nicht haben, fo warben wir und gum (Eduche ber abrigen gabrgafte genotigt feben, bet ber guftanbigen Beborbe bie Griaffung einer Be-Mimmung ju brontvagen, wonach Damen mit ungeichutten Outnabeln ban ber Mitfahrt in ben Strafen bahnwagen ausgeschloffen werben tonnen.

Mannheim, 20. Rovember 1911. Strafenbahnamt:

Gejucht

mit beften Referengen guverläffig und energifc, in Projettierung und Propaganda erfahren.

Geft. anoführliche Bewerbungen nuter Rr. 66850 an die Expedition be. Bis.

Zum sofortigen Eintritt suchen wir

die gute Erfahrungen im autogenen Schweissen von Grobblechen haben-

Schwetzingen (Baden).

Donnerstag, den 11. Januar 1912

Beginn unseres alljährlichen grossen

in allen Abteilungen unseres Woll-, Seidenstoff-, Confections-Lagers

zu besonders billigen Preisen.

Ciolina & Kübler, Breitestraße, Bl.L.

Pfälzische Bank

Ludwigshafen a. Rh.

Aktienkapital Mk. 50.000,000

Reserven Mk. 10,000,000.

Zwolgniedorlassungen

Pfälzische Bank, Filiale Mannheim E 3 No. 16 Süddeutsche Bank, Abtellung der

Gegründet 1883.

Interessengemeinschaft

Rheinische Creditbank

Manaheim

Gegründet 1870 Aktienkapital Mk. 95,000.000

> Reserven Mk. 18,500,000. Depositenkassen:

Conterdpletz 8,

Schimperstr. 2

Pfalzischen Bank, Mannheim. D 4 No. 9/10 Gesamtkapital u. Reserven Mk. 173 500 000.

Eröfining von laufenden Rechnungen mit und ehne Eröfit-gewährung; Eröfining von provisionsfreien Scheckrechnungen; Annahme von Spargeldern mit und ohne Kündigung; die Ab-hebungen sind quittungestempelitel. Einzeg von Wechseln auf das In- und Ausland; Ausstellung von Wechseln, Schecks, Aktreditiven, Kredithriofen; briefliche u. telegraphische

Anszahlungen nach allen grösseren Plätzen Europas und der übersceischen

An- and Verkauf sowie Beleihung von Wertpapieren; Annahme von Börsenauträgen für alle is- und ausländischen Börsen; Einlösung von Zins- und Dividendenscheinen; Umwechselung von ausländischen Geldsorten; Antbewahrung und Verwaltung (einschl. Verlosungskontrolle) von Wertpapieren sowie Aufhewahrung von anderen Wertgegenständen und Dokumenten; Versicherung von Wertpapieren gegen Kursverlust

im Falle der Auslosung; Vermietung von eisernen Schranktächern (Safes) zur Aufbewahrung von Wertpapieren und auderen Wertgegenständen unter Selbstverschluss

Die Verwahrung erfolgt in den nach den neuesten Erlahrungen konstruierten Gewölben der Bank unter deren gesetzlicher Halt-

4 Monate altes Mitt D wird in gute Rab. Wat barffir, 16

Verloren

eine gold. Brojche mit fl. Granaten von G2 Theater, Pamfen, P5. U5 Maugeben G 2, 610, 12174

Zu verkaufen

Brillant-Ringe Brillantanhänger,

fein, mobern, verschert. R. Apel Juweilerwerfit.) Eiben & T, 15. Lei 3548, Beibeibergeiftr.

Rolonialwaren . Gefchaft. Familienverhaltniffe balb. r 1. April gu verf. Off Rr. 1908s an bie Exped Biegen Umgue zu verf.: 1 Schreibrijd, 1 Flurgar-berobe, 1 Babeofen, 1 Gaß-Bu erfungen in der b. b. Bil. 12088

Liegenschaften

Sam Gaustaufgelegenheit Saus mit Saben, Torein-abrt n. Stellg. a. b. Geffen-beimerfit, Rente 7" ... Ber-nellnife balber bei fleiner Maberes burch 12092

Max Schuster

Di. Langur. 15. Tel. 1918.

Preibende Gewalten.

Roman von Jesco v. Butitamer.

(Rachbrud berboten)

dertfebnug.

Berr Direftor Benbemann bat Ingenfeur Klüberholt megen Bezahlung ber letten Lieferung an mich verwiesen. Ich will aber unfer Bermögen nicht weiter ichmälern — bie Rechnung Kliwer-bolt muß ans ben Bitteln ber Fobrif beglichen werden.

Direttor Benbemann borchte auf. Aus biefen wenigen Borten juh er, wie erust alles frand.

Die baben bie Beftellung bei Ingenieur Rluberholt perfonlich pemacht, berr InBaus, und muffen nun fur beren Ausgleich einfteben. Salten Gir mich gefragt, fo mare es nicht gelcheben."

ift gang gleichgultig, wie bie Coche guftanbe gelammen ift." feien Baul erregt aus. "Die Angelegenbeit ift einmal ba unb muß erlebigt werben. 3ch weiß, die Jabrif finn leiften, es bebarf nur ber Anordnung. Auf ber Berfahrt von Sauchurg babe ich es mir aberlegt. Bei ben ichlechten Beiten erhalte ich feinen Bewinn aus bem in ber Fobrif arbeitenben Kapital, baber miffen auch alle anderen mit tragen belfen, fo lange diefer Buftand anbauert. - Benn Gie auf ein Jobr, vielleicht auch nur auf ein balbes, bie gejamten 26bne und Gebalter etwas verfürgen, fo ift ber Betrag Alüberholt ohne weiteres borbenben.

Direftor Benbemann erwiberte fofort febr erregt: berr Talbans, welch ein Gebante! Wie tonnen Gie nur auf

folden Mittel berfallen, um fich ju belfen! Unfere Lobne unb Gehalter find für die Jehtzeit taum normale gu nennen. Greifen Sie bier binein, fo fteden Sie in ein Bejpenneit. - Mtauben Gie Daß fich die Arbeiter bies gefallen laffen werben? - Geien Si boch gerecht. Bei bober Ronjunftur goblen Gie auch nicht mehr und baben großen Gewinn. Sie burfen allo nicht verlangen, bag in idlechten Beiten bie Arbeiter 3hr Rifito mit tragen follen. Und nun gar für eine Maschinen-Erwenerung ber Sabrit, die boch für Sie nur eine Kapitalsanlage bebeutet, beren Wert bis auf bie jährliche Abnuhung verbleibt."

Baul batte fich jeboch eigenfinnig auf feinen Standpuntt per-Er ergriff ben Gebanten ale einen Ausweg aus bem Dilemma und fant ibn als ben allein richtigen.

Erna betrachtete mit gespannten Pliden bie beiben Manuer, Roch batte fie fein vollfranbiges Bilb erbalten, aber fie fühlte instinftin, welch fcwere Situation fich binter ben gefallenen Bor-

ien verbarg. 3ch fiabe bie Berminberung ber Bobne vollfommen gerecht Berr Direftor Benbemann, und ich muß auf fo'ortige Borichlage bringen. Baffen Sie die Wertmeifter Kraufe und Galfenberg tommen, wieberbolte alsbann Baul.

Die Die :8 wünichen, herr Talbaus," untwortete Direftor Benbemann falt, und feine Sand lag bereifs auf bem Anopf ber eleftrifden Peitung nach ber Jabrit, um bie Bertmeifter berbeigurufen. Ehe bieje aber famen, wandte er fich nochmals einbringlish on Bonl

"Sie find im Begriff, ganglich verfehrte Magnahmen gu treffen, Derr Talhaus. Ich warne Sie davor und fohne jede Ber-antwortung ab."

"Dit mußt also einen anberen Beg finden, Baul," warf auch Erna ein, — "Du scheinft mit ber Beftellnug bei Aifiberhoft gerabe falfch genug gehandelt gu haben. Bege boch Herrn Direftor Benbemann bie Situation far bar, fo wirb er Dir gewiß einen guten Rat geben tonnen."

Dem alten Leiter ber Fabrit icheinen biofe Worte eine Brude

"Auf jeden Jall, gnädige Frau, begann er in einem gans anderen Tou. Ich fenne die Mittel des Herrn Talbaus ziemlich genau. Wenn anch einige Schwierigkeiten baburch enstehen und Neine Einschrünfungen frattfinden muffen, so ihr es doch das beste, die Borderung des Ingenieurs Aliberhalt nach entsprechenden Abzügen durch Brivatmittel auszugleichen. Ich will alles aufbieten und die größte Sparjamteit in ber Sabret malten laffen,

Erna reichte Direftor Benbemann bontbar bie Sanb. Ich habe bie Uebergengung, Sie überiehen alles viel beffer, Baul felbft! Run folge aber auch bem Borichlage," wandte fie fich an ihren Mann.

bamit bir Summe einft wieber berausgezogen werben fann.

In biefem Augenblid traten bie beiben Berlmeifter ein. Bauls Stirn batte fich tief gefurcht. Die emige Bewormunbung! Er batte fich mit Erna allein andfprechen wollen. Ihr Bille, ber ibn immer noch beherrichte, brangte bann gu biefer Lofung. war boch ber alleinige Beliger bon Talbaufen, und niemand burfte fich feinen Entichlieftungen entgegenstellen. Es galt alfo, fein ffie bisber barin noch nicht gefonnt batte, ale er ermiberte: Recht por Benbemann gu mabren.

In furgen Worten erflarte er ben beiben Wertmeiftern feine

Der alte Rraufe ichuttelte bebachtig ben Ropt

3d bin ja gu allem bereit, Berr Talbaus. Sabe ich mir belfen. Aber bie Arbeiter! Das geht nicht - nein, bas geht

"Borum foll es nicht geben!" braufte Boul auf. "Es muß pefuniare Lage wieder bergustellen, geben! Ift bies nicht auch Ihre Meinung, Fallenberg?" Der junge Berfmeifter richtete fich auf und fab bem ebemaligen Jugenbgespielen fest in bie Mugen.

"Rein, Berr Talbana! Das ift ber perfehltefte Beg, ben co nur gibt. Die Agenten von Sellberg u. Rotan baben und ichon manden guten Arbeiter fortgebolt. Sie wurben mit folden Mag-

nahmen unfere besten Leute ber Konfurrens in bie Arme treiben." Benbemann und Erna faben bei biefen offenen Worten ermutigenb gu bem jungen Berfmeifter binaber,

Ich batte geglaubt, bei Ihnen Unterftuhung gu finben, Salfenberg! Sie find aus ber mobernen Schule bervorgegangen und müffen mid boch beriteben."

"Bolltommen, herr Talband, ich fann Ihnen aber nicht bei-pflichten! Gie rufen eine große Gefahr herbei! Seute fieben mein Onfel und ich Ihnen noch wir unjere Arbeiter ein, wie lange noth - fielle ich babin."

Die Miberfpruche bon allen Geiten erregten Baul im bochften Mage. Nun wußte er feinen Answeg mehr. Mit der geballten Fauft ichlug er plöhlich auf den Schreibilich und rief: "Aber ich will es! Ich will es! Und darum wird es doch ge-

icheben!" und fich turg au Sallenberg wenbenb, magigte er ben Ton feiner Stimme: "Begleiten Gie mich gu ben oberen Galen. --3ch gebe bann uoch bem Wobnbans, Erna," brebte er fich im Fortgeben noch ju feiner Fran um.

Dieje erneute eigenstunige Sandlungsweise bes jungen Fabril-bespers batte Direktor Benbemann aufs auberfte gereist, er brach gegen Erna in bittere Borwfirfe fiber ihren Mann aus.

Geine Borte floffen unnufhaltiam babin und entrollten bie gefamte Bage der Fabrif bor ben Augen ber jungen Fran. Roch ift Abbilfe möglich. Aber bei falfchen Dagnahmen

tonn bie Sabrit eines Dages ben erbitteriften Streif baben, ber unberechenbaren Schaben berbeiführt. Damit biefer vernieben wirb, fuchen Gie unbebingt auf abren Mann einzumirten, gnabige Frau," ichlog er bann feine Ausführungen. Um Abend, als Erna und Baul im Wobngimmer lagen, fpitte

fich bie Situation icharfer ju. Gie mar bisber gewohnt gewefen, bren Mann ganglich ju beherrichen, und ba er nicht nachgeben wollte, fagte fie ihm bireft, bag er auf bemilbege fei, bie größte Lorbeit ju begeben - "und wenn In babei bleibft, Baul, fo wirft Du feben, bag Du nicht allein Deine bewührten Beamten und Ar-Er beiter verlierft, fonbern auch - - " fie brach ploplich ab.

In ben Mugen Baule alabte ein Jufterer Schimmer auf, ben

36 boffte bei Dir einen Anbalt gu finden, Erna! Aber Du ftebft wieber auf Direttor Benbemanns Seite. Go muß ich allo für mich allein fampfen."

Die naditen Boden brachten große Aufregungen für Baul mit fich. Erna mor nach hamburg gurudgefahren, er felbit blieb boch in ben langen Jahren ein ichones Bermogen in ber Sabrit in ber Jahrit, um feine Abfiche burchguführen. Dabei war ibm erfparen tonnen. In ben ichlechten Beiten mill ich gern mit burch- noch ber Gebante gefommen, ben jepigen Tiefftand ber Industrie noch ber Gebante gefommen, ben jepigen Tiefftanb ber Induftrie ausgenungen und bei ben ftort gefallenen Anrien Induftriepapiere ufzutaufen. Durch biefes Mittel gebachte er feine frühere gunftige

(Bortlenung inlat.)

Elektrisch betriebene

stationär und transportabel in vollkommenster Ausführung.

Stotz & Cie.

Elektr.-Ges m. b. H. 0 4, 89.

Hauptvertretung der Osramiampe.

Verlangen Sie nur:

Vereiniste Chemische Werke Aktiengesellschaft. Abteilung Lanelin-

THE AND WELL BUILDING

Mittwoch, 10. Januar 1912 24. Borftellung im Abounement D.

MI I SE HI OH

Oper in drei Atten mit Benfinning des Goethe'ichen Romans "Bithelm Meliters Lebrjahre" von Michael Carre und Jules Barbter. Centich von F. Gumbert

Bilbelm Weifter

Laertes vriebrich Georg Mandang Sans Bambad Seinrich Fülltrug Untonio Ein Sonfflene . Ein Diener . Gin Barger Grip Maller

Mittel Beeife

Mufang 7 Ubr

Philharmonischer Berein.

Sonning, 14. Januar, vorm. 11 Uhr

im Saale bes Bernhardushef.

mittags 2 Bbr.



Martin Chent.

Schlosserei, Rolladen- u. Jalousiegeschäft

Gntpfeble fortmabrend prima ig. Dafigefligel, ipeg. Stopiganje, Unten, fowie aute Enppenhühner

Ad. Schott, Mittelatr. 48

00000000:0000000

Alte Frantfurter Strafe 2,

die Agentur

fofort Abbilfe fchaffen.

"Badijde Renefte Ragrichten".

0 @@@@**@@@@@@@@@@**

Talel-u. Luxusgeräte, silberne und versilberte Bestecke Wand-, Zier- und Taschenuhren

Gegen bar od. erleichterte

0000

00000

0



Lieferant

Estalege v. Ace-Postf. 347, Mannheim Artikel erwinschter wahles zufwenst. Postf. 347, Mannheim Artikel erbeten.

■ Hotapotheke = Breitestrasse. Cl. 4, gegenüber dem Kaufhaus

Neue Telephonnummer 758. empte Anaführung aller telephonisch. Bestellunger ich Kilboten frei ins Hans nach allen Stadtteilen



Otto Reutter

Neujahra-Programm! Nach Schluss d. Vorstellg.

Trocadero-Cabaret

in Restaurant d'Alsace, Kapelle Mr. Gandolfi mit dem weibl, Paganini

Derein

Mannheim (E. V.)

Grachtbriefe Dr. 5. haas 10cm Buchornderel aufmännischer agliche Kanstlerinnen - Konzerte Ortotrantenfasse Diannheim I. im Börsenkale Damenorchester und Café Carl Theodor Fariser Camenorchester Schmidt.
Grossos internation Repertoire, chike
Repräsentation, cratklassige Konzerte. 1986

in Tuben und Dosen.

Wilder Mann N 2, 13 thelich Monzert erstklassiger Damenkapelle.

Arkadenhof.

Men eroffnet?

Aleu eröffnet!

Mänchener "Mathāser-Brān"

"Vilsner Urquell".

direkt vom Fall, "to Liter 20 Mg

Caté Dunkel

- E 3, 1a ==-Morgen Donnerstag, den 11. Januar 1912

Grosses Schlachtfest morgens WellHeison mit Sauerk. abends hausgemachte Warste.

=== KONZERT === des erstklassig., österreich. Eilte-Dames-Orchesters

"La Sylphide" (Operatten-Aband). Es ladet höflichet ein Emil Anna

find bie beften gegen Suften und Beiferteit. Bafet 20 Bjennig. 206 Georg Chrbar, Zucherwarenjabrik Grane Rabattmarten @ 1, 45

Vegetarischer Mittag-und Abendtisch "Sanitas" Treppe M 2, 12 Treppe

Biesolt & Locke's Afrana-Nähmaschinen

AFRANA, aller Systeme u. den neuesten Nähmandinen Modellen für Hans u. Gewerbe behaupten sich überall u. ge-winnen immer weitere Kreise

wegen ihrer 20318 hervorragenden Leistungsfähgikeit Et'oken, stopfen, nähen vor und rückwärts.

Alleinvertret rfir Mannheim: Jos. Schleber, G 7, 9 Reparaturen und Ersatztelle.

vichse "Tiloi

Marke ges. gesch. Nr. 146 903

Endlich gibt os eine Wichse
Die dem Loder auch was nütze,
Frei von Säure und von Terpentin
Die da machen nur das Leder hin
Das Wichsen ist ietzt ein Plaisier
Denn mit "Tilol erzielen wir,
Einen Glanz verblüffead leicht.
Sowie ein Leder zurt und weich
Nachdr, verbot. Thiele.

NB. Tilol ist eine neue unschädliche, reine Fett-Six Aloi let eine neue unschlädigen, reine Festwichen, wasserdicht, keine Krusten bildenen, nicht abmit Muster ohne Kaufamang. — Offerten unter
Er. 12484 a. b. Erp. 55. Bi.
weitere Verkaufsstellen gesucht.

Bekanntmachung.

aller fire, itets vorrötig in der -

Charlottenburg, Salzufer 16,

Wit machen bierdurch die beteiligten Arbeitgeber und Bersicherten dorauf ausmertsam, das mit dem Jutrastitreten des 4. Buched der Reichsverscherungsderdung, der "Imvaliden» und hinterbliedenen Berssicherung" am 1. Januar 1912 eine Erhöhung der Beiträge in den einzelnen Bodnflagen eingetreten ikt. Die Beiträge für die Invaliden und hinterdiiebenen-Bersicherung beiragen nunmehr:
in Vohnlage I = 16 Vig. (seither 14 Vig.)

II = 24 Pig. (seither 20 Pig.)

III = 20 Pig. (seither 24 Pig.)

IV = 40 Pig. (seither 24 Pig.)

V = 48 Pig. (seither 25 Pig.)

Die Beiträge find wie ieither hälftig von den Arbeitgebern und Bersicherten aufzubringen.

Bei dieser Geleachheit geden wir anch ernent besannt, das der Tingung der Aranten- und Invalidenversicherungsbeiträge monatlich durch unsere Erbeber tostenlos erfolgt. Sird auf Vorlage der Rechnung Johlung an den Erbeber nicht geleihet, so dat folge binnen einer Aris von 8 Lagen dei unserer Jahlung der Verbeber nicht geleihet, so die sollen binnen einer Aris von 8 Lagen dei unserer Babliese, Rupprechturaße Rr. 2 ober durch Ueberwertungsbafen a. Ich. zu erfolgen. Die Jahliese in mit Ausnahme der Samstage an allen übrigen Socheniagen von vormitlags 8—12 und nachmittags von 2—5 libr geösnet. Erfolgt nach Kolauf der Beigen dein Erie den Ablauf der Beiginmun ger das Beitreibungsversahren in der für die Gemeinseohgaben vorgeschriebenen Form eingeleitet und durchgestürt werden.

Wanuheim, den 10. Januar 1912.

Manubeim, den 10. Januar 1812.

Rob. Rlein, Borfinenber.

Mannheim-Ludwigshafen. Mittwoch, 10. Januar, im Bernhardushof

von morgens 11 bis abends 6 Uhr.

Bbends 9 Uhr

Stiftungsfest mit Ball

wezu wir Freunde und Gönner nochmals höll, einladen

Christian Richter

D 4, 17. Tel. 4516. Kopfwaschen für Damen Ondulation, Haararbeiten, 4 separate Cabinets.



S 2, 7 Betifedern-Reinigung S 2, 7 J. Hauschild Wwe.

Arantenpflege für alle Konfestionen

66778 Ifrael. Kranfenichmeilernheim, C 2, 19. Rel acgenüber bem Raufbaus.

Straßenbahn.

Es wird hiermit gur Kenntvis gebracht, daß ein Bergeichnis der im Bereich der eleftrischen Straffen-bahnen im Monat De-zember 1911

gefundenen Gegenftande

a) im Sansffurd. Stragen-bagnbepots in Mann-heim, Ruitsftrage 2/12 b) im Dansflur des Stadtmies in Ludwigshafen Ludwigftraße 69 während fi Wochengur Ein-fichtnahme ausgehängt ift.

Mannheim, 6. Jan. 1912. Strafenbahnamt: Bowit.

S 3, 10 S 3, 10

Verneigerung.

Im Anitrag verkeigere Mittwoch 1,3 Ubr in meinem Lofal B 2, 20 folgendes: 56866 meinem Lokal 8 8, 10
folgendes: 56866
Haß nemes Piano, 2 Gebei-Teppich, Wadnatummer
eichen, schwieres Nüfert im
reicher Schwigerel, Eredenz
Trumeaux, Sindle, Diwan
Küher, pol. Schlofzimmer
mit Kapotmatraven sak
neu, Rähmaschine Rielderjchränse, Waschtommode, Lüchendischt, ritsoch pline, Trumeaux, pol. Bertiton, Trumeaux, pol. Bertiton, Tricke, Sindle, Weiszeng, Gardinen, Regulatur, Villick, Sindle, Meiszeng, Gardinen, Kapulatur, Billick, Genritur mit 4
Sessel, Germitur mit 4
Sessel, Betten, grobe dest Ludeneinrichtz, san neues
Weispisk, Arautmänder, geldene Derrennde, Wage mit Gewicht, best. Filisofen, Gasofen, Gasberd, Lino-tenntempich u. m.
Herner vertanse freibändig neue vol. Schlof-

handig neue pol. Echlaf-simmer, Derren- u. Speifesimmer, ichwara policer, Ptano (Schiedmaner), 3 Rabmafcine. Befichtigung vor ber

Berfreigerung gefinttel. Seint. Seel, Anttionator 8 3, 10, Tel. 4508.

Verloren

im Babnenballabenb vom Rofemanten mr Berbert ein Bompabur mit 23 ifc. nonnaie und Inhalt.

Mbjugeben obnung Werberfir, Bi Treppen, gapon

Stellen finden

für Aume, Loewe, Bittler-und Brown und Ctompe-Automaten find, banernde, gutbezahlte Aftorbarbeit. Relbungen friffilich ober mindlig inglid von 6-10 filbr bet der Angemeinen Eletricitäte Gefenichaft, Fabrit Frantfurt a. M., Sochfreftt. 45-01. 68881

Gleiftiges Dienfimad. den in fleine Brivats Peniion fafort gefucht. C 8, 17 1 Er. 66902

Bugfran gefucht, bie Auche mieret und bas Rev nigen von Buros beforgt. Bu meloen & 7, Sc varterre Bitra. 12205

Verkauf

Ginfdwarzfeid. Rieid, gang neu, noch nicht ge-tragen, mittlere Grobe, preiswert gu vertaufen. Raberes unt Rr. 12204 an bie Exped. b. Bl Diwan, Rahmafd. D.: Du. Frift. 25 m. Chaifes long. 18 M. 3 rerf. 8 4, 23.

Vermischtes

Melterer verheirateter Kaufmann, 1. Kraft, in Korrefp., Renantoge u. Forrführ. b. Geichafta-buchern u. felbft. Bucher-abidinh, wie auch in ber abidluh, wie auch in ber Aufftellung b. Bilanzen verchaus erfabr., jucht Nebenbeschäft, in Geftalt dauernder Uebernahme einschlägiger Arbeiten. Fratte Ausführ. 3. mäß. Breifen. Strengste Berichwiegendeit. Off. unt. E. Rr. 12180 a. d. Gep. Berfehte Schneiberin nimmi noch einige Kunden in und aufer dem Daufe Marg. Bieberrecht, S3, 7h 2. Stock. 56802

Ropfläufe

65728 faut Brut beleitigt rabit. Parafiten Bluid per Flaide 80 Big.

Sojapotheke C 1, 4

Begie: Eugen Gebraib - Dirigent: Gelig Leberer

Berlonen: Jane Freund Roje Rleinert Friebrich Bartling Joachim Kromer Sugo Beifin Karl Mary Alfred Landory

1. MR: Sigennertaus, arrangtert und gefanzt von Mennie Dans, Ri Mann, Roja Robitichet und ben Damen des Balletts.

Ruffeneroff, balb 7 Ubr Minf. 7 Ubr Gube 94/4 Ube Rach bem 3 Mufjuge größere Baufe

Im Großh. Hoftheater. Donnerstag, 11.3an. 1912. 25.Borftellg. im Abonn. B wilbelm Tell.

Sauptprobe: Samstag, ben 12. Januar,

Schlacht Weit mogn boff. einlabet

Droschken-Centrale am Wasserturm. 20759 Telephon 7080.

W. Schreckenberger

Reparatures prompt und billig Froblichstrasse 73 [16295] Telephon 4304

18030 - alles aus eigener Mafteret.

heren Ritolans Beigl, Baldhof

unferer Zeitung übertragen. Diefelbe nimmt Beftellungen entgegen und mird bei etwalgen Beichwerben

Berlag des General-Anzeigers 0

Hochelegante Neuhelten in Juweien, Gold- u. Silberwaren,

Zahlung

ponnerstag. 11. Jan. 1912 abends 81/2 Uhr Museusnule des Rosengarten Rezitation

Liebesgeschichten" Mitglieder u. lahaberinsen von Bamenkarten können reperviertePiätzen Mk.1 —

Liebeslieder und

der Frau Bonn Bertens, vom Bestsch TheaterBerlin

Karten für reservierte Piätze sind nur auf unserem Bureau C 1, 10/11 arhättlich Für Nichtmitzlieder be-trägt der Eintritt für einen exervierten Platzilk 2 Tageskarten a Mk

für alchtreservierten Platz sind zu haben: in unsorem Bureau, in d. Hofmusikalien-Bureau, in d. Hofmusikalien-handlung v. K. F. Hedkel, im Verkehrs-Verelu, Kauf-haus Bogen 57, in der Buch-handlung von Breckhoff & Schwalbe, in der Klavier-handlg. von A. Donecker, sowie bei Eduard Thelle in Ludwigshafen a. Eh. Ludwigshafen a. Rh. Die verekriichen Damen werden höft ersucht, die

Hüte abzunehmen. Die Karten sind beim Rintritt in den Saal vorzu-zeigen. (Die Tageskarten abzugeben.) Die Saaltüren worden punkt 81/4 Uhr ge-

Kinder slud vom Besuch d. Vertrage ausgeschlossen Der Vorstand. Waufmännischer

Derein

Ohne Karte hat memand

Mannheim. E. V Abtheilung Stellenvarmittelung. Geehrten Sandinung häufern embfehlen wir nufere Bermittlung auch bei Befehung von Lehre

linge.Batangen.

Der Vorstand. Eltern und Bormunber welche gefonnen find, ihre Sofine und Mundel fom-mende Oftern in eine fanimannifche Lehre ju geben wollen fich gur unenigeie wollen fich auf uneitigeite lichen Beforgung einer Lehrstelle unferer Ber-mittlung bedienen, da wir nur folche Strmen noch-weisen, welche den Lehr-tingen ersahrungsgemäß Gelegenheit zu einer tüch-tigen Ausbildung als Lauf-mann bleien. 12 Der Borftand.

Der Borftanb. NB. Lebevertrags For mulare, welche in elnem Anhange die Zusammen-fiellung der weientlichen die Sandlungslehrlingebe-treffenden Beitimmungen des Handelsgeschungen n. der Reichsgewerberbnung

0

enthalten, find jum Preife pon 15 Pfg. per Stud bei uns erhaltlich.

Vermischies Junge Fran ucht auf 1. April ent. frül fbernehmen. Off. unter fr. 12178 a. d. Exp. d. Bl

Elektromotoren ebrauchte, taufen n. vertau Imiauich gegen größere obe nene Motoren. Dietwei lieberlaffung billign. 6538

Licht & Kraft Tel.6512 Hugartenfir.13

usimita für Damenidneiber- u. Edmeiderinnen! Gin eriti. Spegialgeich liefert unter febr fulant Bedingungen famtliche Bedarfoartifel, wie: Seibe, Futterftoffe, Spigen, Befäge, Woll-ftoffe ic. zu Fabritpreisen. Jedes Quantum wird geliefert. 12184

Salonfollettion graifs. Sters bas Renefte. Bejud des Reifenben

Der Borfiand:

Club der Köche



Preis Mk. 3.00 3.88, 4.28, 4.75, 7.75, 7.50, 8.50, deformhaus Gesundheit Wilh. Albers P 7, 18

Erfle fadmannifde, größte u, leiftungöfabigfte Unftalt mit Dambfe u, eleftrifdem Rrafibetrieb, Anftrage merben fofinise abgeholt und jurudgebracht

übernimmt für bier und auswarts.

Bereins-Madrichten.

" Jagbflub Mannheim, e. B. Am 2 Januar fand bie bied jahrige Mitgliederverjammlung fiatt. Der Brafibent bes Jagolinis teilte mit, bag bie Wigliederzihl von 68 auf 64 burch ben Tob von 3 Migliebern und den Austritt eines Mit-gliebes gefallen fer. Durch eine neue Aufnahme am Abend ber Mitglieberversammlung ging der Jagbflub mit nunmehr 55 Mitgliebern inst neue Indr. Der Raffenbestand erwes sich ols so günstig, daß auf Antrag eines Mitgliebes 100 M. für das neugeplante Tierofol ausgeworfen werben fonnten. Gine nuch folgende Sammfung unter ben Mitgliedern ergab noch eine weiter, Summe bon 350 Mt., jobag aus Jagdfubfreifen etwa 450 Mt gur Erftellung einer murbigen Unterfunftaftatte für unfere Bier-fußler beiffieben merben. Roch ein weiterer Antrag beichäftigte barauf die Mitgliederversammlung babinlautend, der Tagest bon Beit gu Beit Mitterlungen über Die Gefundheitsverhaltniffe unieres Bildes und über andere jugbliche Dinge von allormeinem Intereffe zu geben zu laffen. Auch biefer Antrag wurde nach eingebenber Begründung burch ben Antrapsteller einstimmig augenommen. Den Gebing ber Tagesorbnung bilbeten bie Reuwahlen ber Körperschaften, die fich nun ein weiteres Geschöftsjohr in ber Aneiserung gur Förberung jagdlicher Interessen, Bilege weibmanuischen Ginnes, weibgerechter Jagbangübungen und ber Geselligfeit betätigen werben.

Berein fur inbifde Gefchichte und Literatur. Der Reitationsabend, an dem Fran Clare Schmidt. Dom erg. Beibelberg und Fran Johanna Simon-Friedberg Beibelberg Broben ber bichterischen Bebandlung bes biblischen Gither Stoffes in ben berichiebenen Beiten gum Bortrag bringen werben, finden nunmehr am Montag, ben 15. Januar, abends 24.1 Uhr im Cafinofaal, featt. Der Berein beift Gafte wiftommen.

Aus dem Großherzogium.

BNC. Dribelberg, 8. Jan. Nachdem erft fürzlich der Berein zur Wahrung der Interessen des Detailhandels gegen die geplante Gründung eines Konsum vereins durch die Kobleneinsaufsgenossenschaft Stellung genommen hatte, des schäftigte sich auch der hiefige Bezirlsverein des Hanssprache nahm des mit dem Unternehmen. In eingebender Aussprache auch auch der Sanfabund energisch gegen die Grundung eines folden Konfumbereine Stellung.

):(Bolfach, 4. Jan. Diefer Tage wurden bie Glaubiger in einem Ron furs one einer Gemeinde bes Wolfftales, ber schon en. 5 3ahre schwebt, mit ben Rablungen aus ber Schlufverteilung überrascht. Es gab 0,395 Prozent, sobaß 3. B. ein Glaubiger mit einer Forberung von M. 32,91 nach Abzug bon 10 Big, für Borto u. 5 Big, für Auftellungsgebilbr 13 Big.

ein anderer Ronfurs, in welchem der Konfurdberwalter im 3 gigtaler" ben Berteilungsplan veröffentlichte. Bei bemiel erhalten die nicht bevorrechtigten Glaubiger überhaupt meausbezahlt.

):(Hornberg, 4. Jan. Wie früher schon wiedericht wurde in der leisten Zeit aufs neue eine Stellfalle am Gewech fonal beschädigt, was jur Folge hatte, bag bas Waffer mes be Ranal wieder in das Bett der Gutach floß. Bur Ermittelin bes Taters ließ man ben Boligeibund Relln' be Stationefommandanten Rnapp in St. Georgen bierber fommen Der hund nahm an der beschädigten Stelle alsbuld Witten und sein Weg führte ihn in das Zimmer des Müllerburide Schille. Man holte ben Mann herbei, auf welchen bas Tiofort lossprang und ben es verbellte. Schille gestand auch no furgem Leugnen ein, daß die Beschädigung von ihm ausgeste

):(Rengingen, 8. Jan. Diese Woche wurde ber Die, ftod in der biesigen katholischen Stadtstrade erbrochen und is Inhalts beranbt. Als Tater wurden die 12 Jahre ale Bollsichniter Griesbaum und Fint ermittelt. Die vielbersprechbon 10 Big. für Porto u. 5 Big. für Zustellungsgebühr 13 Big. ben Bürschichen haben zum größten Teil für das ergatie-burch den Geldbriefträger überbracht besam. Weniger ergiebig ist Geld Tabalbseifen und Tabal sowie Schleckereien gelauft.

Infolge der grossen Beliebtheit des Cacao als tägliches Getränk werden jetzt viele billige Marken angeboten. Lassen Sie sich nicht bestimmen, "billig" zu kaufen. Sie kaufen meistens schlecht und sind enttäuscht, nicht denjenigen Genuss zu finden, der Ihnen geboten wird durch

了自己的基础。在2015年,中国中国的中国中国的中国中国的中国的

Vine Tasse Van Houten

Bine beachten Sie, dass Van Houtens Cacao nur in geschlossenen Blech-bücusen, niemals lose verkauft wird. — Nur eine Qualität, die beatel



Erste Mannheimer Versicherung gegen Ungezieter

18779 gegründet 1900
Inhaber Eberhard Meyer, konzessionierter Kammerjäger
Collinistrasse 10 × Mannhelm × Telephon 2118
Uebernimmi die Reinigung sowie Freihaltung von einzelnen Riumen
n. ganner Anwesen von Umperiefer jeder Art unt weitgeh. Garantie.
Spezialist in radikaler Wanzen-Ausrottung.

Sjährige praktische Erfahrung: vorstiglich geschultes Arbeite; Achtestes, renoumierten und leistungsfähigstos Unternehmen den achland. Abonnem für die Ern. Hausbesitzer Hoteller, Fah chlonaw. Kontenfraier Besneh in Voranschläfe obne Verbindlie Kontrakend vieler staatlich, und städlischer Behörden.



Ropf-

waschen

Shampoon, Teer, Kamilien, Eigelb etc. Elektrische Koulmanage und Trocknung. Fachmännisch erprobte

Haurpfluge.

AsconvateCablacts

Spezial-

Damentrisier-Salon

A. Bieger

B) I, I, vis-a-vis Hof-Kondiforsi Thraser.

Echte Theweizerstickercion P51. Mannheim

Sammarzwaldhaus, E 2, 4 5 Berfentefielle bei wirtidiafestammer auf Gatheit u. Raturrinteit gepriften Schwerg nather Riridem u. Dnetichgenmaffere in Originatodung ju Originat

18452

Otto Hornung

preien. - Genet: Comariwatber Blaude und Burfewaren Sauernipeif und Schinfen Schänfele, Rienbacen Rippchen, Jungen Billinger Burfichen

Chivarzwalber Garant, reiner Baldhonig " Blutenhonig Samitiche Goethranuttorine Mippegen, Jungen Coerlander Riafdenweine Bininger Burugen Baaber Bregein, Birmbrot Gerancherte Bratmurfte te. fowie biv. Epsiatienten.

Gicht-Pastillen

sind unverfälschies Quell sals der Anchener Ther mes, die schon Millioner Kracken dauernd geholfer

E 2, 4/5.

E 2, 4/5 Schwarzwaldhaus Aachener GDAPHISCHE KUNSTANSTALT Müller Siefert & Cie 🏭 KLISCHEES

THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T Straßenmeister. Die neu geichaffene Stelle eines fablifden Strafen-meiftere iAbieilung E des natives (abetiling i och natives) nationalgebolt 2300.4. Oddstatbolt 4000.4. Sulagen natiote 2 Jahren in Odde von 225.4. anderdem Allerdining 225.40 joil alibald Beignete Bewerber

guter seeneilster Sorbil-bung, mit Erfahrung im tädtischen Strakenban und den mit dem Dienst eines fradetiden Strakenmeisters sufammenbängenden Bermal iungsgeschniten woffen ihr Gefuch mit ausführlichem Lebenslauf and Bengnis-abideitsten unter genauer abidriften unter genauer Augnör der Gebaltsanipruche ele umgehrud bis fwäteftend Et. Januar 1912 bet mus ein

Rannbeim, 2. Jan. 1912. Städtifdes Tiefbanamt.

3able konhurrenziofe nobe Breife ift getrugene Herrn-u. Damenkleider

Stiefet, Mobel sc. Boilfatte genügt. 68698 Goldkorn, & 7, 17. | 5. Beidinen v. Ballen, Seiften, Saffern se. 20046/4



haben u.von den arzeinden Anteritäten erfolgreich angewandt werden, vor-aug liches Mittel gegen Gicht Rheuma. Preis der Gia-Losten der Kur chne Berufe-störung pro Tag 20 Pf. Aachener sallriiche Quail-Aich, Löwenapoth , 2, 6 Adlerapoth , 117, 1; Mohren apoth., O 3, 5; Schwan apoth., E 8, 14; Pelikan

nputh., U. S. Fr. Becker, warkt, GS. S. Geyer, Neckar, stadi, Muttelstr. 50; Hirach drogerie. J. Ollenderi drogerie, J. Ollender: Tanken, B 4, 1: Merckie tentardpi. 2; Moltkedrog. doeseinger, B 0, 7s; Vik-oriadrog., Apoth. Marx chwetzingerstr. Drogerie um Wasserturm, Frie rithsplain 19. Engros niederl, Ludwig & Schiltt helm, O 4, 2. 11811

Lexita \Antauf Gingelne Biicher, bochen : Bibliotheten : Breifen. 21. Benber, Mintigu. Telephou 1330. @ 4, 6. 54549



wenn Sie an Haarausfall und Schuppen leider

fandern deberrigen Sie beigenden Ant: Nederm Sie

L. jum Weichen des paares ist alle 14 Lage: herren en, alle 8 Lage) Bieger's Zen

Shampsonppulver, I T. Wijg, 3 P. 70 Pig. Wild, dichie existy in angenehmine Geira

D sum leichen Einreiben der Augstant (m. 3 mat n. Weder) Bieger's Bitato-Lanna
Rodfinsaffer, prümiert und gefehl, gefühlt. Seit 20 Jahren nis ibenlei haurfelligt,
mittel einbeilicht befanst. Her trodiner Lopfjanst und Schappen — mit Hertachelt, a bettige Rossbant und haur – der Ropfjanst und Schappen — mit Hertachelt, a bettige Rossbant und haur – der Ropfjanst (m. 2 Wintern lang) die nun, mossende hartstelle. Diese erwirk die Mureyung der Stutzenhalten, delere Erndle-ber haurmargein und ismat and Kröftigung ichroachen haure. Der Stüd von W. 12 bis 5.70. Erreigungsprendft die der Koursberge! Ich germittere für den Ering.

A. Bieger, Hof-Friseur, D I,

Spezial-Salons für Damenfrisieren, Hearpflege. — Ateller für Han arbeiten vom einfechsten bis zum feinsten Genre in höchster Vo lendung. - Streng reelle Prelee.



Die beften Grfolge flub ergieit worben bei folgenben Reanthelten:

Stoffwedfeltrautheiten, Sicht, Rheumatiomus feftt u. dreniff), Betefucht, Suderfrantheit, Gefrantungen bes Blutes, Bleichfucht, Bintarmnt, Rervenfrantheiten, Rervenichmergen, Rervenichmade, Reuraftenie, Jodias (Trigeminins - Reuralgie), Schiefiofigleit, Erfranfungen bes Buden-Rervenisfiems, verbinden nit ftarten Schmerzen, Grtattungetrautheiten, Derp., Beber-, Rieren- und Biafenteiben, Dagen- und Darmfrantheiten, Obrens, Rafens, Balds unb Rehlfopfielben, afute und dronifite hantendichläge, Piorrialis (Schuppenflechte), Aupus, Bariflechte, haarichwund, haarausfall, beginnende nahlfopfigleit, treidförmige Rahlheit, Somppen, frifche und alte Munden, Beingeichtwüre, Satu- und Sautfraufheiten bei Manner und Franen ufte.

BF Dantjagungen:

Schellt murben beifpielswelle:

a) Merventrantheiten.

Frau G. Ch. ben D. Berge u. Rervenleiben, Schlaf-lofigleit heilung nach swöchentlicher Behandlung im 3abre 1800.

23. B. von M. Nervenfelben, allgemeine Neurafibenie. Bellung nach 6 möchenflicher Bebandlung t. 3. 1903. 3. 23. von 2. Berge und Rerventeiben, Schlaffofig-feit, Angligefühle. Beilung nach 8 mochenticher Be-

handlung im Jahre 1909. 3. G. von L. Allaemeine Retvenichmade, Schlaf-lofigleit, Angftzeintle. Deitung nach 7 wochenticher Bebenblung im Jahre 1908.

Fran G. G. von IR. Schwernut, allaemeine Rervenschwäche. Dellung wach 8 wöchentlicher Behandlung

im 3abre 1808. Fran M. von MB, Sameres Berge und Rerventelben, angebenbe Bafferfucht. Gebeilt im Jahre 1905.

Gran 9. D. von 2. Geit 5 Jahren bestehenbe Merbendwade ber Beine weburch bas Weben nabeju ummöglich mar. Beilung nach 8 wochentlicher Behandlung im Johre 1909.

Frau 2. 2. von &. Geit einiger Belt Comode ber Buye. Beilung nach swedentlicher Bebenblung int Jahre 1908.

G. R. von D. Allgemeine Reuroftbenie, Schlaffofige feit, feit einem Johre beflebent. Seilung nach 6: möchentlicher Behanblung im Jahre 1909.

98. 8. pon 20. All jemeine Regraftbente, Schlaflofig. feit, Schmachemilanbe. Beilung im Jahre 1900/10 Die Original. Dantfagungen liegen ben Intereffenten gur geft. Ginficht bei mir offen.

Rabere Mustumit exteilt

BAR

N 3, 3 Mannheim N 3, 3 Taglich geöffnet son 9-12 Uhr und 2-9 Hhr. Countags now 10-12 libr.

Spezielle Bebandt, a. dron u. langwier, Rranfbeiten Separat-Abreitung für Damen n. Berren.

- Spezial-Abteilung für Frauenkrankheiten -Damenbedienung durch fran Dir. Och. Chafer. Soulerin von Dr. med. Thure Braubt.



Tourenwagen - Stadtwagen - Kleine Wagen - Lastwagen - Omnibusae Geschäftswagen - Bootsmotoren Luftschiff- und Flugmotoren

BENZ & Cie. Rheinische Automobii- u. Motorepfabrik Akt.-Ges., Mannheim.



Rheinischen Union-Brikets:

Grosse Ersparnis durch volle Ausnutz-

ung der Heizkraft. Angenehme, gleichmässige, anhaltende

Warme. Geruchloser und russfreier Brand,

Reinliche, bequeme Auf bewahrung und Handhabung,

Wenig Asche, keine Schlacken,

Schonung der Oefen und Kochgeschirre Leichte, zuverlässige Controlle bei Ein

kauf und Verbrauch.

Besonders vorteilhalt für Bückereien, Gewerbetreibende und Industrielle.

Heinrich Glock, G. m. b. H.

Hafenstrasse 13/15.

Telephon Nr. 1155, 1157, 2972 Alle sonstigen Sorten Brikets, Kohlen-

Coks, Holzkohlen und Anfeuerholz zu billigsten Tagespreisen.

Verstärkte Lecithinpillen

mit Haemogiehin

dend!! appetitanregend!!

1 Gise (100 Pillen) Mk. 3.00. blutbildend !! Schwan-Apotheke, ES, 15

Gehäkelte Damen-Mützen in vicien Farben Stück 125

tierm

mrkde

3 Th

del

ans engl. gemusterten Stoffen [] Pf. Engl. Herren-Mützen

Damen-Schnürstiefel init. Chevreaux mit und ohne Lackkappe Paar 590 Damen-Tuch-Schnallen-Damen-Tuch-Schnallen-Schuhe, warm gefütt., darengenäht 225 Damen-Leder-Pantoffel

Extra breite Kopfshawls 95 Pr. Weisse Sportshawis

Stuck 48 PL Reinwollene weisse Sportshawls stack 63 Pf.

Gestrickte Damen-Westen 75 Pr. Gestrickte Herren-Westen Stück 8.75, 2.75,

Reinwollene gestrickte Damen-Unterjacken

zu aussergewöhnlich billigen Preisen! Einige Beispiele:

Eln Posten -

Hemdentuche solide Qualitäten

Ein Posten -

Piqué u. Croisé 🤊 gnt gerauhte Ware Meter 58, 49, 49,

Billiges Angebot In

in d. verschied. Arten, reg. Wert Meter bis 3.90 M. . . jetzt Meter 195, 125,

--- Waschechte -

Hemdenbiber

Meter 58, 28,

- Ein Posten -

Handtücher

halthure Gewebe

- Eln Posten

Bettdamast

schöne, glänzende Ware Meter 95,

Enorme Posten

in unifarbig a gemustert darenter ganz teure, 110-130 em breite Qualitäten. Regul. West Mtr. bis 4.25 jetzt 2.85, 2.75, 2.26,

Garantiert waschechte

Schürzenstoffe

oa. 120 cm breit, in vielen Mustern Meter 95, 68,

breites Facon , . . . Paar

Damen-Wirtschafts-Schürzen

mit und ohne Trüger, in den neuesten Empire-, Blusen- und Prinzess-Façons sowie.

Reform- und Kimono-Schürzen Serie I Serie II

Damen-Taschen moderne Façons Stuck 95, 65,

Damen-Taschen Leder mit modernem Bügel Stück

Elegante Demen-Taschen in den vornehmsten Leder-arten Stück 4.95, 3.75, 2.95

Leicht angestaubte nemden, Nachtjacken, Beinkleider, Kissenbezüge z. Aussuchen 2.45, 1.95, 1.45,

Anstandsröcke u. Hosen Ia. Velour mit gebogt. Volant . zum Aussuchen

Reinwoll Kinderjäckchen weiss and farbig . . . jetzt reg. Wert 1,50 M.

aus getupften Satinstoffen mit Strumpfhalter Mk.

Haarspangen ... Auseuchen Stück S, s, 2 Pf. Haarnielle zum Aussnahen Stück 18, 10 Pf.

Warenhaus G. m. b. H. T 1, 1 Mannheim. Verkaufshäuser: 1 Neckarstadt, Marktplatz

Unterricht

Institut Siymund

A 1,9 Mannhelm A 1,9 Lelephon 4742. — Besieht feit 1894. — — Belieht beit 1894. — Staell fongeli, Sexta bis Prima luft. — Al Alaljen, Jindio Behandig, Benfional 1905—11 fen, 140 Shiller b, Cinj. Freim. Pelmanete, Rahmentiate w. a. Cramonn. Tag- u. Aberdichute. Proja u. Alerray, b. den Dierfer G. Alamana. Direftor &. Gigmund.

Gebilbete frame. Pame and Boris erteili frangot. Unterridgi in Gramatit, Conversal u. Literal, bei mah. Don. Mad. J. Gros, R 7, 23, 3. Stod. 12003

Vermischtes

Tüchtige Beifnaherin Asformbaus, P 7, 18.

Beldie Bettiedernigbrif gibt für bier Helnes Comunt. 3tr. 12202 a. b. Grieb

Verkauf

Eine wertvolle, aite Geige preiswert zu verf. Zu besichtigen Q 7. 24. parierre, Bureau. 12197

Rollpult

men) billig abjugeben. Offert. sub 66911 an bie Erpeb. b. Bi.

Schlafzimmer mit Stir. Spiegelichrant, iaft noch neu; ebenfalls eine gebrauchte Rommebe

Stellen finden Mehrere jüngere Bürobeamte

merben von einem größeren Buro jum balbigen Gentritt getucht. Zuverläffigen Mr.

••••••••••• Bir luchen jum fofortigen ober balbigen o

Damen-Ronfention, Bug, Saushaft, Schirme und Hite

2 Kontoriftin 1000te 1. Bugarbeiterinnen.

Herm. Schmoller & Co.

Beignach u. fein. Immer-arbeit gut erf. f. St. bis ib. Jan. od. 1. Febr. als 1. Im-mermädd, od. einf. Jungier. Off. unt. Kr. 17188 a. d. Exo. Burgt. Röchtn fuche-telle Archiengia Behrer, BE 3. 2

ewerbsmäßige Siellen-emerbemäßige Siellen-Mietgesuche

Sur möbl. Zimmer ger fucht in frefer Lage mögl m. Schreibtisch per l. Febr. od. fofort. Offt. m. Breid-ang. n. R. 1983 a. D. Freng, Mannheim, E 2, 18, 20882 Serr fuct icon mobilert. Bimmer. Rabe Borje. Offerien unter Rr. 12180 am bie Erpeb.

lofort febr billes au vert. Ger. 5 Bimmer-Bohnung im Bart. ober 2. St., nebfi ff. Raum (Baich!) t. Bart in ber Altftabt auf 1. Apri ju mieten gefucht. Dans. vermaitung mire ohne Beri gittung angenommen. Geft. Offerien an bie Expeb. ba. Bl. unter F. A. Rr. 19201.

Dame fucht elegant mobliertes, ungeftories 3imm. mit Gas. Off. u. Rr. 12173 an die Expedition d. Bl. Bedingung.
Bedingung.
Battesimmer per iofort April (feither gut geha.
Befindliengesch.). In erBesses a. d. Eypeb. de. Bl.
Br. 19199 an die Exped. fragen L Stock.

Bedinating.

Battesimmer per iofort L. April (feither gut geha.
Bifinaliengesch.). In erBr. 19199 an die Exped. fragen L Stock.

Br. 1920

ffir Die Woteitungen

ferner eine füngere

Ane Damen, welche obige Brande durchans beherriden, wollen fich unter Borlage von Jeng-niffen melden.

Ordenti, Dienftmädmen Bus Unterfiellung verichtebener weuer ungebr.
gen ein großerer Barterre-Raum

Dit. a. 68847 a. b. Expedit.

Lehrlingsgesuche

Lehrling.

Bir fuchen für unfer hiefiges faufm. Buro per fofort ober fpater einen Lehrling.

Solde mit Berechtigung 3. Einjabrig Greimilligen erbalten ben Borgug. Dfferten unter Itz. 60871

Läden

H 3, 7 Laben mit I Jim. u. Buche mit ob. ohne Magazin per 25509 Apeil gu verm. 25509 Rabered Leberhandlung.

0 6, 6

Laden von jeht an bis 81. März zu vermieten, geeignet als Andverkaufs-oder Wanderlager. 25538 Beilftt. 3 gerdum Laben ber ein Frifeurgeichöfe mit gut. Erfolg betrieb wurde, mit I ent. 3 3im. u. Riche per 1. April ju vm. 12171

Gr. 2Ballftabtftr. 27

unseres Werkes in Enraproll am Rhein. Lager von Leih-Flaschen.

für Kunden-Flaschen, die innerhalb weniger Stunden nefüllt zurückgeliefert werden.

Mannheim, Rheinkaistr. 9.

Telephon No. 6725.

Telephon No. 6725.

Telegramm-Adressa: Kohlemsäure.

Action-Gesellschaft für Kohlensäure-Industrie Zentrale: Berlin NW. 6.

Bäckerei mit Laden

im Bentwem ber Staht in bem lange Jahre ein Rubel geichaft betrieben murbe en. auch zu andern Imeden zu permielen. Rab. # 1, 15, 1 Ereppe rechts. 26378

Laben mit Mobnung Laden mie Modmung Echand — in der Schwed-ingerftadt mit 4 Jimmer n. Kiche, gang od. gefeilt dis 1. April zu verm., ev. wäre Eigentumer wicht ab-geneigt, eine best. Fildele zu übernehmen. Rah. Au-gartenfer. 86,2 St. 12160

Schwetzingen. Schöner Laben m. Woh-nung und Magazin, als Filiste ber Rabrungs-

mittelbranche febr grei met, Scheffelftrage 7. Bureau

A 3, 8 4 Rimmer unb

Zn vermieten

G 5, 17b 1 Simmer u haus, 1 Jammer u. Rinbe

L 12, 14 to Bobusing, au verm. 986, part. 25416 Emil Sechelitr. 2a

2 Simmer mit Guche fof. Bu erfragen parterre.

Smil Sedellingt 4a. (Baldparf) find p. 1. April (dione 4- und d-Jimmer-Behinngen mit Sed und Ranf., Speifek zu vermiet. Räh. bei heiler, Emil Sedelfir. in, part, ober

Bureau, F 5, 1, Tel. 849. Bafretalerftr. 41 u. 185, Agu. 8 Simmer, Judehör zu verm. Rah in Rr. 20 uebenan IV. Let. 2165.

Quijeur. K3. IS Halton 1006m. 4 S., P. H. SHE 2H D. 11828

Käjerthalerstruke 83

Schone 3 Zimmer, Rüche ind Zubeboi billig an ver. Raberes dafelbft 5. St ober Telephon 1842, sam Lamevstr. 11

Zimmer = Wohnung 9. Siod, per 1. April 1915 30 verm. Ash. part. 11985 Laurentinsstraße 1

8 ev. 4 Jimmer Köche m. Zubehor n. 2 Jimmer m. Liche u. Zubh, zu verm. Ras. L. St. r. 25520 Gde Sch. Langftraße u. Tatterfallstraße iBabu-hofplay) 4 Jimmerwohn, d. Stod zu verm. per 1. Upril – Räheres beim Hausmeister. 20000

Max Infefftraße Eleg. 4 Immerwohng, mit Bad, Maniarbe u. Zubes. biş 1. April od. früher zu vm. Nöb. 8 3, 6u, part.

Parfring 21, Röhe ber Rheinbrude, 3. St., 3 gr. Jim. u. Liche, a. 1. April 31 verm. Nöb. 2. Stock. 11651

Gr. Merzelftr.26 Edhaus

icone 3 gimmerwohng. mit Bad u. Speifetam. im 3. Stod per 1. April 3u vermieten. Raberes 2. St. A. Babel. 25501

Ruitsstr. 18 eine ichoue 4 Jimmerwoh-nung m. Bad u. Zubehör mit treier Aussicht per 1. April zu verm. Raperes Beier Löß dafelbs Huro.

Bartring 37 2 Erepp. boch, 7 Zimmer, Rüche u. Zubelt zu vm. 11800

Renzstraße 5 am Buijenpart) berrichefil. Wohnungen, 8 Zimmer, Frendenzimmer, 2 Mingbe fammern, Zentralbeigung, Entitoubungsonl. 16. per 1. April 311 perm. 25472

97ab. T 6, 17 (Baubilto) Rheinvillenftrage 14 Schone 1- Limmerwoong, mit Rücke, Bad' u. fonit. Lubeg. II. St. a. 1. April 4. v. 11981

Rosengartenstr. 19 20 und 4-31mmerwohnung per 1. April 3u verm. Be-fictigungszett 10—4 Uhr. lustunft 1 Treppe b

Rofengartenfte. 21, 1 Tr. r., lodine 8 Zimmer-mobining mit Aubebor auf April et. früber 1. p

Rupprechiftrage 18 jodine Lage, nachft Luifenpart. 4 Zimmer m. Bas n. eleftt. Licht ver 1. April in verm 25425 Rib. 3. Stod lints. Schimperfir- 10/124-53m. foundl. Aubeb. 2. St. 5. 25581 Edweifart.

Shimperftrafte 14, (Nächt Mehplay), geräum belle 4 Simmer, Bab, Rüch u. Monfarde über 2 Erepp. per 1. April 3u verm. Röheres Laden oder Tefephon 1998. 25519

Windedistrafje 3 3 St. 4 Jimmer, Nadeziu... Ruche u. Andeh. per l. April au vermieren. Haffelede der elekte. Straßenbodn. Röheren bei D. Kefen-denes, Kaljerring & Wost?

Sof-Bohunna 2 Jimmer, Rüche bebor an rubige Se vm. Rab. T 6, 28 p

Möbl. Zimmer

C 4, 10 1 27 1ci pr. 1. Jan. su verm

D 5, 8 ein fcon an vermieten.

eleg. mobil. gim. for a m. 2 Betten, eleter, 91

mit fepar. Eing. an be

Q 2, 9-10 o. mobil. Penfion 30 verm. Menbemiefte. 9, 227

Augertenftraße 13 2 Er., ein gut mabl eventl. 29obn-u. Sch

Reppferfir. 13c, Retten billig g. wm. 12 Max Joseffin. 14, 1 Er (Arde Coggifte. 1) Wob u. Schlafe fein mobl p. (bedr. an 1 ad. 2 geb. derre Parfring 2a parri. 6: mil. Zimmers v. 1916

Sechenheimerftr. 27 3. Giod, gut möbliert. Bimmer fofoet gu ber-

Chon mobl. Simmer fep. Eingang, Preis 20 Di monail. Ge. Wanfinds ftrafie &s, part. 2003

MARCHIVUM

9. ntznde and

H, an. alz

425 16

Kinder-Südwester

reg. Wert bis 2.50 . . . Stack 95 PL

Zimmermidden

im nöhen ir. bligeln gen bei hob. Lohn für fot, ol

Brav. fleiß. Mädden

ir fleinen beff. Dausbalt

Rupprechtitt. 11, part

Suche ein jung, grbentl

do Stilbe, bes auch in neinem Gotel mitbelfen oll. Gelmitnachlleberein-

funtt. Offerten find gu richten unter Rr. 66803 an die Expedition d. BL

Komfräulein

gur Erlernung der begiebe gegen maß. Honorar tofort gefucht. 40006

Stellen suchen H

Lehrfielle

in taufmann. Bureau auf Ohern für Boltefchuler

gefucht.

Angebot unter Rr. 86704 an die Exped. do. Bf.

Auffeher, 2. Berwalter

3. Meher, Mannheim, C 7, 11,

Junges Madden,

19 J. alt, welches i. Raben Bagein u. fonftigen Saus arbeiten burchaus bewand

t, aus achtbarer Wamili machte gerne in beff. Bauf

eine Stelle als Stube ob

ibni. annebmen. -

aus achtbarer Samilie

Unterricht

Mandolinen - Unterricht gefricht. Off. u. Rr. 12142 an bie Erpeb. b. Bl.

Englisch, Französ. Italienifdu. Cpanifc nach gang neuer fortidirei tenber Metbobe, ermöglicht ven Schillern in 6 Mon lefen, ichreiben und fprechen gu fonnen. Sebrer Dion. 6 Mi. 9 Stb. wöchtl Befte Reierengen. Erfolg gorantiert. Off, it, 11500 an ble Expedition b. Blatt.

Grandl. Unterricht

fulraus, u. engl. Eprache (Comberfation u. Gram matif) erteilt gebilbete Muslanderin, Off. u. Dr. 60596 an die Erp. d. Bl.

Mannheim P 1, 3. Ludwigshafen Kaiser Wilhelmstrasse 25.

Telephon 909. Ruchtahenng: cinf., dopp., amerik., kautm. dopp., amerik., kaufm. Rechnen, Wechsel-und Effektenkunde, Handelskorrespondenz, Montorpraxis, Stenogr, Schönschr., Hundschrift,

Maschinen-schreiben etc. 100 Maschinen und Apparate



Carantiert vollkommone Asshildens Enhireiche ehrendste Anerkennungs-schreiben von titl. Persönlichkeitenals als unch jeder Rich-

Mustergiltiges Institut

nuts wärmste em-ptoblen. Prospekte grads und tranko. Herren- u. Damenkuree getrennt. 12635

Mavier-Unterricht erteilt grimblid 66736

Vermischtes

l od. 2 Theaterplake l Mang Mitte, Könnn. C. auf 3 oder 6 Wonate ab-punten Antragen er-beien unter Nr. 11972 an die Expedition die BL

Heberfeiter empfiehlt fich ift. berfenunten aus ber ifa. lientichen Sprache n. in bufelbe, fomle im Ert. von ust Unterriest, Off, u. Nr. 65,873 on bie Cypes b M.

underditten # bert isperreidung it Selb-mann, Mettelate 79 65893



nach Cowicht am billigsten S. Strauss

Q 1. 5 Breifestr. Q 1, 5

Jedes Brantpaar erhält ein Geschenk ed. grüse Rabatimarken

64885

Tage- u. Stunden-Buchhalter

in all Lontorarbeit, burch rengen, lucht noch Buchbal-tingen an übernebm, evil auch Ausbilfepop. Off. u. 11756 an die Exped. b. Bi.

Schreibmaschinen-

Gebellen jeber Wet. - Difrate. Berblelfältignugen ic., Berleife. u. Mafchtnen auf Tage, Biochen n. Ben. Berlang, Gie Preift. Swith Premier, P5, 8 Ein fold gutes Wittel ger.

Wunden

vie Budet's "Caluberma pare ich noch mie fennen ge Mein Mrm war flart vereit on "Galuberma" befeitig oferedie Entzündungu. E erien . Belene Stobr. "Doi OBf.u.1 D. (Hartne Form ei Labwig & Schitthelm, poforogerie, O 4, 8 u. Sti tale, Griebricheplan 11 bass, N 4, 12.

Koplwaschen mit Teer-

Composs, Camilles etc.

Elektr, Trocknung

SO PIE.

sowie im Ball- und

empfiehlt sich

Frau Gayer

雅 2, 18.

Magen-, Leber-

Nieren-Tee St., Barbara

unzerki, Med. Krünt, p. Pak, 50 Pfg. u. 1 Mk. Haupt-Pepet Löwen-Apotheke. 65288

"Serren-Anzüge"

Hebergieber merben aud

n. Rederzieder werden auch wenn Stoff geltefert wird, elegant u. dilligh angefertigt, sowie umgenndert, revariert, gereinigt n. gedigelt. Shueiderneister G. Schweidart, R 4, 19/26.

garantiert reine

Qualitätsmare

пон 90 33 дв. он

per Pfund

Deutsch-Holländisches

Kakao-Kontor Mannheim

Detailgeichaft E1, 13

Wichlig für Damen je Altera Besteht aus 20

herren in and shire Bern. well fid melben Max Rothen berg, Beelin AW. 22 u l 18405 000000000000000 Damen

Geldverkehr

Meirat.

Heirat

di Cirate.

SEL 230,000,in Teilbeiragen an i Stelle ju üblicem Bine Gesclischntis Geschntis Gesclischntis Gesclischnti

Durch Peng Oppenbeimer, Mannheim, E 2, 47, Telephon D23, 62831 Hypotheken!

bis 80% zu billigem Zinsfuss

anf Privattaxe od. amtliche Schätzung. Baugelder

in jeder Höhe. Geldauf Wechsel, Ankauf von Zielerposten

durch 56126 Badische Finanz- und Handels-Gesellschaft Geschäftsst, Mannheim Hansa-Haus, D1,7, 1 iz Telephon 7278

An- und Verkauts-Zentrale

Peter Haas, N 4. 3. Frantein, 20 J., 280 000 M Ginftampfpapier (n. Car ear, Sittwe, 27 J., 20 000 Re. Des Einftampfens), alter Metall, alte Glafch, Eifen Brief an Frau Mug. Ccott. Berlin, SW. 61. 11776 Lumpen, a. Champagn 2. 3widler, 6 7, 48, Rath Bel. 100 000 Rr., rogi Bor, 200,000 ft, u. piele nub. vermug, Tamen munichen poff.

Bahle bis 40% illr getragene mi Herren- und Damen-Kleider Stiefel und Mobel. 5.3mgemb-Rielber noch teueren

Gell gablreiche Offerien erb. Morgenstern 8 5, 4b, Teleph, 5001.

Bett., g. Ginricht, Komme fof. Stalinger, 8 4, 7, 84713 Beffere junge Grau

Dijexten unt. Rr. 19155 an die Expedition da. B1. Ich kaufe

feinere getrag. Garberobe

getragene Serren- und Damentleid., Schuben. Möbelie. J. Bornftein, F 6, 6, Tel. 3019. 64658

Zu verkaufen 🚆

Koneomaschine

aur Bervielfältigung von Schriftftuden, febr gut erbalten, preiswert gu ver-Innien. 68774

Dr. S. Saas'ide Buchdruckerei (S. m. b. S. E 6, 2) Liegenschaften Geschäftsverkauf.

Sut einger, und einge edoch noch erweiterung abiges Geschäft mit M hinenbetr., infolge anber beitiger Unternehmunger reiswert ju verfanfer Eudziger Jachm. als We Chaffelfibrer norbanden Exforderlich find 2-300 Blazk West Off. u. C. B Rr 12181 an die Exped

Barten in den Schreber inger Gladiteit) fertig an gelegt mit Gartenbaus u. Brunnen, fombe Obfibauren billigft abangeb. Geft an die Groch. b. Bl. erbet.

Bauplatz

deutend unter dem billig. Ginfanfopreid abzugeben. Anfr. unt. 66968 an die Expedition d. Bl. erb.

Sofort ju vermieten: Ricines Fabrifanmefen in Mundenbeim, Rabe ber neuenhafenaniage, geeign su jed. Zwed, eleftx, Ligi u. Kraftani. iRotor vorh. freie Bodenfläche vorhand Bu erfrag: Fra. Diebmer Lubwigsbeien a. Rh. b Berwarfteinftr. 50. 20487

Stellen finden

Maschineningenieur

flotter Zeichner n. Rechner für Disposition indu-ftrießer Anlogen gefncht. Offerten mit Augabe non Referenzen und Gebaltsausprüchen unter Ar. 69881 an die Expedition dieles Bloties.

Bir tonnen Bewerbern Berfette Rodin m. Dans auf allen Blagen und Mustanb noch eine gange Min offener Stellen nachte. Bermittlung fo en reiauch f. Richtmitglieber. Berein jg. Raufteute . B., Frantfurt a. M. Bieibenftr. 12, I.

Aranführer,

melibeidon gefahren baben für elefir. Greifertrau ge-Gintritt fofort ober

Gottfr. Rleinichmidt Robfen u. Rots, Rhebere

Bautedniker ober Architekt

der felbftandig ju ent-merfen vermag u. fintter Beichner und Statifei fein muß, ale erfter Rib-arbeiter für gabrifbauten gefucht. Erfahrung im Bad-kein Robban erwänicht.

Offerten mit Angabe ansprüchen unter Nr.6686 an die Exp. d. Blattes.

Bir fuchen gum fofort. Giniritt einen burchaus felbitändigen, tuchtigen u. erfabrenen.

Mequifitions: Ingenieur

Geff. ausführliche Ungebote mit Lebenslauf, Zengnidabldritten, Ge-baltsaufprüchen, Referens, jowie Lichtbild an

Mannheim Raferibal. Einjung. Dienftmabenen

Brown, Boveri & Cie. A.-65.

vom Cande 3um i. Februar gefucht. Ebeer, Maunheim, Waldparfür. 36, 2 Er. 11952

u. Rr. 12158 am bie Exped Mietgesuche

2.3immer.Wohnung auf 15. Februar an mielen gejucht in neuem Danfe. Dfferten mit Preibang Rr. 12186 a. b. Erpeb Robliertes Simmer, Rage b. Sauptbabab., mit Schreibtifch, gefucht. 12360 Offert. u. B. B. babupoftl.

!Gofort!

Gur ca. 4-8 Wochen werben 1-2 einfach möbl. Simmer von Chepaar wit 9 Rinbern (3 unb 6 3.) in Linbenhof-Borftabt ge-

12181 Offerten mit Breiten abe Sotel Bahringer

Lowe, Bimmer 12.

4—5 Jimmer, eleftr. Licht u. Bad per 1. April gefucht v. rubig, Familie. Offerien unter Rr. 11964 an die Exped. d. Bl. eleganie 8 Immerwebng. Gefucht per Maris April. 2.3limmerwohn, i eine Grau in gut. Danie. Offert, unt. 11840 an die Exped.

Sinc beffere Dame tim 15. Ronnar modifices Simmer mit Benfion. "... Repplerfte. 130 III. Etg. :

Wirtschaften

Antidruber Großbrauerei ucht für 1. April für gute tüchtige. fantionefähige

Wirtsleute. Offerten unter 97r. 00888

an die Expedition.

Junge Wirtsleute uchen eine D. Rantine gu ibernehmen. Officrien u. Rr. 66504

m bie Expedition b. Mt Birtidaft, mit gerigne vinichenbiergeichaft, worf ff. c. Grantid, Balbe parfirage 41. 28 488

Bureau

part 4-6 Sim. f. Burean

2 hell. Büroraume mit gr. Magogin n, Lager, Q 7. 24 part. (R. Baffert.) per fol. od. 1. Apr. preis pone belle Baros ab

3mei Bart. Bimmer ori. als Büro Riche Amioge-richt per 1. April 3. verm. Exp. 28 5, 17/18, 96511

Zu vermieren

C 4, 6 4-5 Stm. Bohn an vermieten. 2540

C 8, 16 IV. 4 Simmer, Tammer, Babeginimer nech tubelor per 1. April 10 ermieten. Abeinftraße 5, Sinicres

C 8, 6 Porterre Dintern Un. Rad. I. Stm. u. Ruche . 11363

Stadt Bentrum, E 2, 1 Ede Planten u. Martin: über 8 Stiegen, 6-7 Rim mit Bubebor ju vm. 2009

6 7, 14

2 Simmer u. 1 Ruche ju verm. Rab. 2. Geod. 21008 K 4, 13 (Ring), 4. Stod, Beifon, fep. Eingang, per fofort ju berm. 12180

Aladd. (Jur. n. Bolfam.)

Ourdond feldft. Arbeiter, im. bek. Zeugn., finder Etell.

auf Redaft., bei Kanfm., oder wirtsch. Gerband. Off. n. Diele, Kuche, Kadu., Jubelt. Preism. ju vm., Bu erfrag. Wr. 12164 a. d. Erp. d. Bi.

Del. Augustanlage is. Zel. 28. Riegenich. Agentur 12176.

L 3, 3b

3 Er. rechts, 8 Bimmer, Ruche, Spelfezin, Magby Gas u. elektr. Licht, auf 1. April ju v. Eingniehen von 10—4 Uhr.

L 11, 24 3 Er. Schone be Landwirt, mittleren Alters, ledig, fucht Stell-ung auf Gut als mit Beranden. Gartenans-ficht auf L. April 3m verm. Rab. parterre. 11966 L 13, 6 4. Stod, 4 Ston. behör fofort zu verm. 20670 Raberes part.

M 6, 15

43tumer-Wohng, efeg. u. mob. einger., m. all. Judeh IV. St. per 1. April 3. pm. Rab. bei Gdrich. 25-60 N 2, 2 2 Er., bet Billière N 2, 2 flein, leer, Jim u. Rüche bei einzelner Dame 3u vermieten. 12073

Q 5, 1 Rähe der Planfen Erfhaus III. St. 6 Jimmer mit Bad per 1. April 3. om. Bad, part. od. Let. 4888.

U 1, 20a

in schöner freier Loge abne via d-vin b Jimmer, Bab, Mäbcheng, Gass u. eletit. Bel., auf 1. Worti zu vin. Rab i Areppe. Lel. 2815⁷⁸⁸⁸ U 4, 11 3 St. 6 Jimmer. Ragbe. etc. per 1. April 3. verm. Ros. 7 6, 17 Birs

25404 U 4, 22, 1 Jim., Afiche u. Jud. an fl. rud. Fam. 1. April 3. a. Asta. 8. St. 25:467

U 5, 26 Simmer, Riche m. Bab u vm. Rab. Laben. 20022 Anguita-Anlage 15

für Junggefelle geeignet gu vermieten. 1210 In erfregen part. lints. Serthonenitt. 20 gegenab. fone 6 Bimmermohuung im 8. Stod mit reidlichem Anbehör p. 1. April 2 v. Röb. part. rechis. 11073

Collinistrage fone belle 4 8. - Bobns. Balt., Babes., Mani. cott and Garien per 1. April 30 v. Math. U 5, 16, Ming.

drage bei Daber. Collinificate 24 Ede icone 4 Simmerwohnung 4. Stod mit Bubeher per April an vermieben. Reb. 2. St. linfs. 11890 Cichelubeimerfin. 60,fcone

Fam. p. L. April 28 verm 25450 Rab. 4. St. r. Ggelftrage 9. S. St. rembts, ichone brei 3im. Bobu. mit Bab ev Manfaree per 1. Sipril au vermieten. Rab. 2. Stod Art. Beib. 11561

Fratreistr. 4

(bei Mag Jofefftrage), 3.3immer m. Bab, Spetfefommer, Maniarbe auf April gn vermieten, event. num auf früheren Termin Rab. bei fre. Geobbert. Malermeiker. 11900

Sontarbfir. 5, möt am Scheigari, i him. Bad ufw., berri. Geriev nuöfistucg ilm, n.andie-fel. ob. 1. April an verm. 11801

Gothent, 12 ar. Zimmer, Luchen. 3k. April an verm. 38630

Wo erhält man die gediegendste und gründlichste kaufmänn. Ausbildung? Anerkannt und bewissen durch hunderte von Dankschreiben in der



20 Muschinen.

5 Unterrichtsräume

Merkur" P 4, 2 P 4, 2 Inh.: Val. Colloseus. Gegr. 1906

Handels-Lehranstalt

Individuelle u. systematische Ausbildung u. Fortbildung von Herren und Damen, Knaben und Mädchen jeden

Alters für den kaufmännisch. Beruf. - Einzel-Unterricht Eintritt thelleb. Volksschubildung genügt. - Telephon-No. 5070. -

Tel. 5089. **** Kiaviermacher empfiehlt fichim Stimmen, Reparieren von Stuget, Bianos u. famil. Rlavier: fpiel-Apparaten.

Georg Seitz Burgftrafte 29, langjahr, Gelmatisführer ber girma Scharf & Saut Boittarte genligt.

F3,2 War Alen F3,2 Uhren-, Golbe, Gilbermaren, Prage und Grabiers Buftatt 65 (66 f. Orden, Redaillen, Bereinsabzeichen. Smaillenichilber Etempel

Enblid bas Richtige "Geflügelfutter" fo urteilt jeber Buchte Fleischfafer "Ovator

Körnerfutt. Aheingold gemacht bat. Onbier legen ununter-brochen auch mabrend ber frengften Mintergeit.

Westdeutsche Mühle Diffeiborf-Safen. Beneral Bertreter: Connantin u. Loffer Breitebr. F 1, 3 ueb. Dani

gum Gliden wird fori wahrend angenom. 180 Laurentiubftr. 4, 2, &t

Dallen finden fireng bis-pabme bei beutider Debemme n. D.; fris Deimbericht, tein Bormunderforbett, was überalloumginglich if. Witne L., Biner, Namey (Frankreich), Rue Pasteur 36, 10600

Damen finben lieben, ver-bebanne Galebine, Bein beim, Lindeuftr. 3. Damen finben tiebevolle ftreng

verbeit. Grunenergt, Etris Rat und Dille, Leistrum, Voftla-gertarte76 Mannheimerb. 10389 Rind an Rindesftatt, ein Johr 4 Mon. alt, (Mabden) abgugeben. Dit. u. Rr. 19114 au bie Expeb.

Darteben gibt Bribat Staatsbeamir ev. aud an Priv. obne Borfpel. u. fine Burgen. Offert, u. Rr. 00077 an die Exp. d. Bt

Tucht. Darichend Bermittler ! reelle, felt 6 3 benebb. hirma ini. gelucht Offerten Z. Z. 100 haupt Credit bis M. 1000

erh folo. Bente jed. Stanbes obne Boripefen. Rürnberger Spar, und Parichne bant r. G. m. D. D. 1196 Rleinere Sporbet auf landlichen Belty foi gefucht. Off. u. B. Nr. 1216: n die Expedition &. BI

Ankauf

EB-coen Mannheimer die höchft. Preife für getr. Aleider Stiefel u. Berfchiedenes! Gwmme pfintellich noch außerhalb. 11982

Telephon 857. Heinrich L'bafen. Griefenbeimer Gine Partie grobere Chrifibaume

su fanten gefucht. WE 1, Alte Gebisse Zahn bis 40 Pig- zahlt. Brym, 6 4, 13.

Rleiber, Schube, Weifgang fauft und verfauft 68146 Frau Debel, F 5, 11.

Rinderfinhi biff. ju vert. 2170 S 3, 49, 8 Trepp. Onte

nui Luitum

oon Mk. 3,90 per Bentner an bei M. Hoffmann Fourage u. Rartoffel-

boublung. Raferthalerfir. 17 is-a-vis Beinbeim. Bahn Rahmafdine

Mutomebil!

illig ju vertaufen. 19162

S 4, 27, parierre

6/16 HP. erfte Stenertloge renommierteite Marte mit allem Bis-Binbichubicibe, jehlerfrei und gut exhalten an enorm billigen Prette von IR. 3300 gn vertaufen. Offert unt Dr. 60826 a. d. Exped

Plano 1908 Rush., freugfaltig, auberi preiswert. M. S., D. part Gebt. Clevier binigan ver L. 10, 7, parterre. 3n verfaufen: 1 icone

Damenfchreibrifd, I gro Briffeler Leppid. 1916

Tächtiger Stadtreifender bet ben biel. Roloniale m Spezereiwarenbandl. gnt einges, ges. Off. unt. Fr. 16741 an die Exped. d. BL Imgerer Architekt

Jeichner andbillsmette pr. Jeng. foter befruht. Offerten per fofort, ob. 1. Rebruar unter Angabe der jeitber. a. c. von gr. Wefchinen. Tätigfeit ic. n. Rr. 05863 an die Expedition d. Bf. Soher Berdienft

> Lebensstellung Die General : Bertretung unferer Krantenficherung nebft nesgeitlicher Berficherungs Combinatio nen zu vergeben. Richtfachi lente werben eingearbeitet Unitas Frantinrter Ber-Icaft e. D. Frantinet a. M. Direttion n. Danptfofe Zeif 34. 8357

Mehrere tüchtige Kerumaner

gefucht für banernbe

Arbeit bei bobem Berdienfi. 06878 Ehrhardt & Schmer

Mafdinenfabrit Schleifmable- Garbenden. Placierungs. Institut Beck-Neuinger Mannheim P 3, 13.

Nur bean weibliches Personal für In- und Ausland. 5079

Gewerbamberiger Stellenver-

mittler Carl Farber.

Rafano und Hauptagentur (Itnian n. Dattpflicht). Sit men gu befehen, folche die Renabichluffe garantieren Offerien unter Rt. 1206. an bie Erpeb. ba. 91.

ober Lemmiter inemenbler Jung, flott. Techniker ges. Dff. m. Beugnisabin. u. Aug. d. Gebaltbanipr. bef. unt. Rr. 66748 die

bef. unt. Rr. 66748 bie Grp. bb. BL. Deibelberger Cigarren abrit fucht fofort burch aus perfefte Maschinen-

schreiberin Remington), Die ffott tenographierL Offerien mit Beferengen u. Gebaltsanfprüchen be-forbert unter Mr. 66834 bie

Expedition bi. Blaties.

Tüdtige erfte

Modes.

Arbeiterin Berfauferin geficht. P 4, 13, (Etrohmartt.) S:ellenvermittlung

bes Frauenvereins. Bit fuchen gum 15. Jan., und 1. Febr. tücklige nur gut empfohl. bürgerliche Röchtunen, verl Jimmer-und Alleinmädchen, 60870 Ediwehingefer, 811, Botto Alleinfiebenbe tudtige stan oder bran. Wedden

bie gut hürgert, toden fonnen u. auch baubarbeit

68705

A 3, 6

Jungbufchftr. 25 Bor-

MARCHIVUM



Sport=Redue

für alle 3weige des modernen Sports





Wochenbeilage des Mannheimer Generalanzeiger (Badische Neueste Nachrichten)

Die diesjährigen Mannheimer Pferderennen.

Der Babiiche Renn-Berein bat in den legten neun Jahren nach-fiebende Breibinmmen verfeilt. Für diese Sation tommt alfo gegenüber bem Borjahr ein Plus von 19 000 Mart heraus,

	Rennen	Chrenpreise	Gefamtlumme der Breife
1904	18	24	80 000
1905	18	14	89 000
1006	18	14	89 000
1907	18	15	119 000
1966	. 18	13	100 490
1909	18	14	100 700
1910	18	16	128 518
1911	18	3.6	158 000
1929	- 18	14	177.000
	Die	Jabenia	

wurde in ihrem Gesamiwert von 50 000 ans 60 000 Mart erhöht. Dem Gewinner sellen jeht 40 000 Mart katt der bisderigen 30 000 A 21, womit ein sochige Berdstinis an dem Gesamiwert gekassen wurde. Indem man die 000 Mart sir den Besamiwert gekassen wurde. Indem man die 000 Mart für den Etaliungen des segenden Pierdes ürich, sonnte wan das zweite Geld von 8000 ans 1000 Wart beransiehen. Die 1000 Mart für den instindischen Vrivatzüchter des Siegers sind erfrentlichemeise betbebalten wurden. Eine wichtige Aenderung dat der Badliche Renn-Berein in dem Vankland genannien Bierde vorgenommen. Datte man en disher im Russand genannien Verde vorgenommen. Datte man es disher im Rachantand als eine Harte emplunden, das Verde im E experied in der verde in der verde und den kallende genannien Verde noch den Verde moten, so sind dies nun den schwiegerischen und deutschaften Verden gleichgeskelt worden, was drüben sicherlichen und deutschen Verden gleichgeskelt worden, was drüben sicherlich zu einer Beteiltung anregen wird, und zwar unsiemehr, als der nachbarlichen Zucht end der Verds vom Rhein (18 000 A), das Vrämien-Ingel-Aennen (10 000 A) und das Beismar-Angel-Aennen (18 000 A) gesischen verschlossen bleiben.

Z wei nene werivolle Neunen

Smei nene merivolle Rennen

Iwei neue werivolle Rennen
gibt es nun in Mannheim, indem man das frühere Brämiendandie ap unter Ummandiung in ein Allersgewichis-Kennen von
dood auf 10 090 L und das Beim ar Jagd- Rennen nuter Ummandlung and einem Allersgewichts-Kennen in ein Anndien – beide
Konfurrenzen innichten also ihren Charalier – von 12 000 auf jogar
18 000 L erböhte. Das Vrogramm dat also jett fünf wertvolle Entcheidungen aufzuweisen. In dem Brämien-Jagd-Alennen find nicht
mehr Vierde aller Länder, sondern solide inländische und österreichischungarische Sierde auslistziert, die noch fein Nennen von mehr als
5000 L sewie in den Jahren 1911 und 1912 in Flach- und DindernisRennen in Summa weniger als 15 000 L gewonnen haben. Die
Diftanz beträgt 4000 Weter. Bas das Beiman-Jagd-Alennen anbetrifft, so war es früher nur den Richtgewinnern eines 8000 L
Kennens freiaegeben; jest find ismittide inländische und österreichisch
ungarische Pierde fonfurrenzberechtigt. Von den Prelsen erhölt der
Sieger 11 000 L, das zweite Vierd 2000 L, das dritte 2100 L, das
vierte 1560 L und das fänste 800 L Die Pispanz beträgt ebenso wie
deelenige des Preises vom Abein 4000 Weter.

Der Preis vom Abein

wurde nicht abermals als Sandicap für Pferde aller Länder ausgehörteben, inndern ist in ein Allersgemichts-Kennen für inländiche und öherreichtich ungarische Pferde ungewandelt worden. Seine Didang wurde von 4200 auf 4000 Meter beradgeseht. Wurde auch der alte Ecfamiwert von 15 000 % beibehalten, so ersubren doch des erhe Geld eine Lärgung von 10 000 anf 9000 und das zweite eine folde von 2500 auf 2200 %, wöhrend dafür das drifte von 1200 auf 1800 %, das vierte von 800 auf 1800 % und das fünste von 2000 auf 1800 %, das vierte von 800 auf 1000 % und das fünste von 800 auf 700 % erhöht worden lind, Die alten Gauptereignisse der Eckadi Rannbeim am 7. Ras und Viadenia am 12. Ras, werden in Jusustinstim mehr an fünster, inndern sogar erst an sechner Eiele des Programms geloufen werden. Aus diesem Grunde waren unter den fleineren Rennen einige Berlegungen udtig. Von den beiden neuem wertvollen Rennen gelangen das Prämien-Jagd-Kennen am gelien Zag und das Beimar-Jagd-Kennen am britten Tag, und zwar seden mat als drifte Rummer, zur Ensschung.

Der Breis ber Stadt Manubeim

Der Breis der Stadt Maundeim
war im Vorjahr von 20 000 ani 40 000 A erhöbt und auf Juländer besichtänkt worden. Jeht hat dieses große Keunen dereits wiederum
eine vollfnänd die Umgekaltung erfahren. Junächt wurde
es von 40 000 A auf Modo A gefürzt, die sich in 14 500, 1700, 2800, 2000
und 1000 A gliedern; dann wurde es abermals auf Pierbe aller Länder ansgedehnt, und kwar ami solde, die noch sein Reunen im
Berte von niehr als 10 000 A sowie in den Jahren 1911 und 1912 in
Tiads und Dindernis-Reunen in Summa weniger als 20 000 A gewonnen haben. Die Tikung wurde von 1400 auf 4200 Meier gefürzt.
Die Juländer werden jeht in keinem einzigen Rannbeimer
Reunen mehr unter sich sein, nachdem ihnen noch im Vorjahr der
damals 40 000 A betragende Vreis der Stadt Rannbeim, und somit, der Preise vorbehalten war. Um aber den besehenden Vorschusten
wurde ein neues Rennen proponiert. Es is dies am erken Tag der murde ein neuels Kennen proponiert. Es is dies am erken Tag der Bennen nicht mehr alle Ausländer, kondern nur die direxreichichungarischen Verde gutoffen, er bedieft desdath den Indeen der beiden Bänder das Rosingarien-Flack-Nennen (2000 A), den Preis vom Rhein (15 000 A) vor, also insgesamt wiedernm unt ein Biertel von sämiliden ausgesehten Breisen

Preiserbabungen.

Hegen in ben folgenden gebn Rennen des Mannbeimer Programms

ü						
	Baldhoj-Ragh-Rennen	DOTT	4000	ouf	5000 .4	20
	Offiaier-Ourben-Biennen		2000	#	30000 ,	
	Preis vom Odenmald	7 %	4000	20	1000	
	Prämien-Jago-Rennen	6	2000		10 000	
	Fruhlings-Oftrben-Rennen	(4)	2000	1.00	9000 "	
	Maimarti-Flace-Neunen		4000	40	5000	
	Schlofgarten-Jagd-Rennen	()	4000	ar.	5000 "	
	Weimar-Jogb-Rennen		6000	M.	18 000 ,,	
	Badenia	-	20 000,	MA.	00 000 "	
	Broid her Wests	120	4000	100	5000	

Gar bie Babenia- Canbidaten

Har die Babenia. Landidaten
wurde ein neues Rennen proponiert. Ed is die Sam erken Tag der Vreis vom Rechar non 6000. A. der die Eteke des verichwundenen Breisen vom Schwarzwald (8000. A) einnimmt. Das neue Reunen wurde nämlich als ein Altersgewichle. Bennen für nur diesengen Pferde ansgeschrieben, die in der Badenia genannt find und das Daudieso angenommen haben. Der Verein verlangt 30 Unterförften. Im Rosengerten intvlge ieinen Plagwechels umgetault und tonn noch auf inländische und öberreichtich ungartige Verde eingeringen Alss. Oandie p wurde außer dem wertvollen Beimar-Jagd-Reinen auch das Balbhol-Jagd-Reinen auch das Balbhol-Jagd-Reinen auch das Balbhol-Jagd-Reinen

Sonntägige Fußballwettspiele.

Rach breimöchentlicher Rubepanse wurden am letten Sonnrage die Ligaspiele im Westfreis forigesett. Dier ftanden sich die I ausgestattet.

beiben A-flaffigen Bofalvereine: Berein für Rasenspiele unb Mannheimer 3.-C. Bhonix auf bem Blate bei ben Brauereien gegenüber. Die Mannichaften traten in folgenber Bujammengegeniber. 2de Ranningeren traten in jongenoer Zugunder-iehung an: Verein für Rusenspiele: Bedenbach (Tot); Freilander, Scheurer (Vertreidiger); Burdbardt, Sack, Wolf (Läu-fer); Aulbach, Conftantini, Wezel, Egetmeher, Hindenbang (Stür-mer); Phund; Emil Schönig; Müller, Kellenbeng; Knodel, Stein, Schwarz; Streiber, Otto Schönig, Meinhardt, Reidig, Robr. Da sich beim vorausgegungenen Spiel zweier nieberer Manuschaften bebauerlicherweise ein Unfall ereignete, nahm bas Treffen erft um 3 Ubr feinen Anfang.

Rad), Anftog bon Phonix banert es lange, bis beibe Elf in Schwung tommen. Storfer Wind, ju bem fich gwischenbinein auch Regen gesellt, übt auf bas Spiel einen großen Ginflug uns. In der 1. Halbzeit bläft die Windsbrant dem Phöntytore entgegen, sobag biefer Elf ein Angriff faum möglich ift. Die Rafenfpieler leisen ständig Gorstöße ein, doch bleiben diese, da sie manchmal infolge ichlechten Schusses nicht verwertet werden, andererseits aber auch die hintermannschaft der Gäste sicher verteidigt, ohne Erfolg. In ber 21. Minute berwirft Boonig einen Elfmeter-ball, ben Egetmeber icon plagiert. Das Spiel widelt fich weiterbin bor bem Beiligtum bon Bhonig ab, boch fann beffen linter Außenstürmer Streiber, ber nicht gebecti war, bei einem Durchbruch unter geschicker Umspielung ber Berteibigung ben Ausgleich berbeiführen. Bei biesem Stanbe (1:1) werben

bie Geiten gewechielt.

Danach bat Bhonix ben Wind jum Gebilfen. Aber ber Berein für Rafenspiele kann bennoch bas Spiel wöllig offen halten. Rachbem Phonix in ber 7. Minute burch Otto Schonig bie Führung erlangt bat, ist bas Phönixtor ihren Angrissen sort-wöhrend ausgeseht. Allein, in welch geschickem Ansammenipiel negen and oft vorgeben. Abonir gerstört alle ihre Blane. Die 18. Minute bringt Könir durch Otto Schönig den britten Treffer. Doch der Playeigner läßt sich badurch nicht entmutigen. Immer und immer wieder seben wir ihn gegen das Tor seines Gegner stürmen. Zählbare der Echälle erreichen die Rasenspieler schon, aber das Fählende, das Wertende bleibt ans. Dinspieler schon, aber das Fählende, das Wertende bleibt ans. Dinspieler schon, aber das Fählende, das Wertende bleibt ans. gegen sendet Otto Schön ig in der lehten Minute nochmals ein.
4:1 Tore zugunsten von Phoniz lautet das Ergebnis. Der Kampf wurde von herrn Jach mann (Durlach) tadellos geleitet. Beim Sieger ist, wie ich schon mehrsch sonstierte, die Berteidigung Lellen denz und Mäller sowie der Torwarden.

Emil Schonig ber beffere Teil. Burben bie Sturmer und bie Läuferreibe eine ansgesprochene Kombination pflegen, wie fie die Rasenspieler in lobenswerter Weise eraft vorführten, so würde bie Eff ein noch weit geführlicherer, bober einzuschätenber Genner Bu sweien ober breien unternahmen fie oft ihre Borftbie, oft berfuchte and ein einzelner burdsubrechen. Streiber unb Robr find gute Laufer. Das gefchiefte Borbringen von Otto Schon ig und Dein barbt ift ber Ermabnung wert. Aber, alles in allem, muste das prazise Zusammenarbeiten der Unter-legenen "mehr imponieren. Die rechte Seite Egetmener Hollen und Wolf, wie der linke Flügel Aulbach, Canstantini und Burdardt zeigten jeweils gnies Ver-frandinis, doch mangelte es ihnen und Wezel an dem wuchtigen und sicheren Schusse. Sach Freilander und Scheurer unterftuhten ihre Borbermanner eifrig und wohl überlegt. Beden bach im Tore fann fich mit Emil Schonig nicht meffen, boch verbient jein aufopfernbes Spiel alle Anertemung

> 400-Bierbeiport.

* Bine 80 000 Mart. Seceple-Chaje in Berlin. Das wertpollifte hindernibrennen Deutschlands wird unnmehr endlich in ber Keicksbauptstabt zur Entscheidung gelangen. Der Verein sür Sindernistennen (Karlsborst) bringt in seinen neuen Propositionen als Happtschurrenz am 26. Mai (Pfingstmoutog) das mit 80 000 M. ausgestattete Große Berliner Jagdrennen für fünsjährige und ältere in und ansländische Bierde zur Ansländischung. Von der Riesensumme entfällt ein Ehrenpreis im Berte von 3000 MR. und 50 000 Mart auf ben Sieger. Die Blaggelber reichen bis jum fiebenten Pferde. Angerbem werben bem Trainer und bem Reiter bes Giepers noch Anbenten gegeben. Im Gegensatz zu ber am 28. Mai ebensalls in Karlsborft zur Entscheidung gelangenden 19. Berliner Internationalen Steeple-Chafe im Werte von 33 000 Mt. ift bie neue Prafung von Jodeps gu reiten, woburch bas Rennen ficherlich namentlich für bas Ausland einen weiteren Aureig belommt, umsomehr, als ausländische Bferbe, bie feinen Belbpreis babei gewinnen, einen Reifeguichuf von 500 Det, erhalten. Die Diftang bes Blennens führt über 5500 Meter ber schwierigen Karlsborfter Sauptbahn, ift also ber Breisbobe entipredend für wirflich nur erftflaffiges Material bestimmt. Der Berein für Sinbernis-Reiten bat mit biefer neuen Brufung einem lang gebegten Buniche ber Reichshauptftabt, ein mirflid bebeutenbes internationales Rengen gu berichaffen, entsprochen, nachdem das im Borjahre gelaufene 5000. Mennen troß feines für Berliner Berbaltniffe icon febr boben Breifes bon 58 000 Mart wegen ber Beschräntung auf inländische Bserbe nicht gang ben erhofften Erfolg gebracht batte. Bu bemerten ift babei, daß das neue Große Berliner Jagb-Mennen alle anderen großen bentichen Hindernistennen an Breisbobe weit übertrifft. Auf 61.500 Marf belief lich ber vorjährige Kronprinzen-Breis in Magbeburg, auf der gleichen Prelöhöhe hält fich die jeht neu andgeichriebene und um 10 000 Mart erbobte Dann beimer Babenig mit einer Totierung con 50 000 Mart, wabernd ber ebenfolls um 5000 Mart/erbobte Große Breis von Karlsborft 1912 nur mit 45 000 Mart ausgestattet ift.

Gur bie Rennen in Wiesbaben, Die unter Beitung bes Bereins für hindernisrennen (karlsborft) fieben find an Preisen nicht weniger als rund 300 000 Mart ausgeseht, die fich auf neun Renntage verteilen. Die Hauptfonfurrengen bilden bas Birsbobener Gribjahrs-Sanbicop (18 000 Mart) om 18. Mat, Breis von Oranien (20 000 Marf) am 2. Juli, Meinland-Freis (20 000 Marf), jowie Biesbabener Gerbst-Handicop (15 000 Marf) am 24. September, die famtlich auf ber Flachbahn gelaufen werden. Auch die Hindernisrennen find durchweg mit anschnlichen Preisen

* Bu ber langen Ballonfahrt bes Dregbner Ballous "Elbe" fei noch ergangend mitgeteilt, bag es fich um eine brabouvole Sabrt bes Dresbner Gabriffefigere Otto Rorn banbelte, ber 3nbiber bes Weltbauerrefords für Freibalions ift. Der Rgl. Gadi, ber ein für Luftichiffaber ichreibt ju ber Jabet: Ballon "Elbe ift unter Bubrung bes Seren Otto Rorn in 40ftundiger Fabet von Mundrig-Beifig bei Riefa bis jum Afomichen Meere gestogen. Im Rorbe befand fich noch Professor Dr. Beitermann. Die 1800 Kilometer betragende Entfernung wurde in ichneller und iconer gabrt gurudgelegt, nur in Gubruhland batte ber Ballon einen Schneefturm gu besteben, ben er glangend überwand. Die Landoug erfolgte glatt bei Chablino im Gouvernement Jetalerinostale

Luftidiffahrt.

Abiatit.

Die deutsche Söchstlesstung für Alugbauer ohne Mit-fahrer, die der Flieger Seinrich Debertich in Liedetbal-Leibzig am 2. November b. Is. auf einem Doppelbeder der Sächsichen Fliegzengwerfe mit 3 Stunden 39 Min. aufftellte, ift jeht offiziell anerkannt worden, ebenso die Söchsteifning für Flugdauer mit Begleiter, die Josef Suwelael am 8. Dez. v. J. mit 4 Stunden 34 Min. auf einem Etrich-Rumpler-Einsbecker erzielte. Subclacks Reford gilt gleichzeitig als Wellreford, muß aber noch bom Internationalen Berband befta: tigt merben.

Antomobiliport.

. Antomobiltechnifche Renheit. Der Großbergog bon Seifen, ber, wie befannt, bem Automobiliport großes Intereffe gumenbei und mit ber Konftruftion bes Antomobils bis in bie ffeinften Detalls vollfiandig vertraut ift, ließ sich biefer Tage einen neuen Apparat der Firma Unterberg und Dem le, Magnet under-fabrik in Durlach, im Reuen Palnis zu Darmftabt vorführen. Der Firma ift est gelungen, einen Magnetzfinbeabbarat zu tonstruieren, ber es ermöglicht, den Motor bom Führerfin aus angulaffen, unter Weglaffung ber Affnmulatoren, befonbere Spule und ben vielen läftigen Aubelverbindungen. Der Großbergog ließ fich ben Apparat in allen Einzelbeiten genau erflären, ibn in seiner Wirfungsweise porführen und fprach lebhaft feine Anertennung über biefe praftifche Reubeit aus.

" Die Unte Siernfahrt nach Monaco. Dos Romttee filt ameire Antomobil-Sternfahrt nach Monaco veröffentlicht fest bie Startlage ber Konfurrenten an ben verichtebenen Plagen. Die Abfabet muß erfolgen: Bu St. Beteroburg (19357 Rm.) am 13, Januar Siertlage der Konflurrenten an den verschiedenen Bläßen. Sie Absabet much erfolgent Ju St. Betersburg (12257 Am.) am 13. Hannar, Berlin (1700 Am.) und Amberdam (1642 Am.) am 19. Januar, Brüffel (1840 Am.), Willen (1819 Am.), Boulogne (1277 Am.) und le Daore (1229 Am.) am 21. Januar, Paris (1830 Am.) am 22. Januar, Genf (1770 Am.) am 23. Januar, Turin (1644 Am.) am 24. Januar, Die Stortaeti ist für alle Plates Uhr morgens. Der Schlickernisch für die Antunit der Kabrer in Monaco in der 25. Januar um 12 Uhr Mitternacht. Die Sternfahrt hat 78 Rennungen auf fich verseinist.

Lainn-Tennis.

Der unerwariete Gieg Auftraliens im Rampf um ben Dabis-Bofal bat in ber Welt bes Lawn-Tennis Sports lebhaires Erstaunen hervorgerufen. Der auftralische Meister Brootes ichling ben Ameritaner a. Beals Bright mit brei Saben zu ginem und mit genan bemielben Resultat bestegte ber Australier R. B. Seath ben amerikanischen Champion B. A. Larneb. Besonberk überrascht hat babei bas brillante Abschneiben von A. Death, besten Spiel bei feinem vorführigen Befuch in England teinen bemertens. werten Gindrud machte. Auch im Doppelipiel blieben bie Auftrafer fiegreich; fie ichlugen bas ameritanische Baar mit 4-6, 5-5, 6-4, allerbings erft nach beißeftem Rampfe. Für Anftralien ipielte im Doppel bas Baar Broofes-Dunlop, für Amerika Bials Wright und Me. Laughlin. Der die Fabrige Kampf um ben Dabis. Pofal ist bamit entschieben, und Auftralien wird somit auf ein weiteres Jahr im Besit bes wertvollen Breises bleiben.

Robiport.

* Die Generalversamlung bes Berbanbes benticher Rabrennbabuen am Sonntag in Berlin war nicht febr ftart befchidt, ba nur 11 stimmberechtigte Rennbahnvertreter anwesend warr Wichtig waren Antrage auf Abanderung ber Bettsahrbest im-mungen, an denen auch die anweienden Bertreter ber beutigen Rennfahrervereine, Balther Rutt, Beter Gunther und ber Derbandsfefretar Dr. Weit teilnahmen. Die Beftimmungen follen einer Reubearbeitung burch eine Rommiffion unterzogen werben, welche befrimmte Grundfage gegeben murben. Diefe befteben in felgenben Beichlüffen: L. Strafen burfen nur nach Anhörung ber Barteien ausgesprochen werben. 2. Der Bahnrennansichuft barf nur bis 100 Mart bestrafen, ber Borftind bes Berbanbes benticher Rabrennbabnen bis 200 Mart und ber Bermaltungsanichuß bis 1000 Mart, bezw. Disqualififation. Berufung ift an ein Schiebsgericht gulaffig, welches aus Rabrennbahn- und Rennfahrervertretern unter Borfit eines Richters ober Rechtsanwults 3. Die Strafbetrage erhalt ber Berband benticher Dieb. rennbahnen gur Berfügung. Diefer begrunbet aus bem jebigen Boftand mit bem Betrag bon 1500 Mart eine Unterfifigmod. foffe. Bei ben Borftonbowohlen wurde ber bisberige 2. Borfibende Sontidta-Breston einftimmig jum 1. Borfibenben grivabit, jum 2. Borfigenben Strofbach-Dresben

Rafenfpiele.

* Bine Cipung bes Spielansichuffes bes Berbands fubbenticher Jugballbereine fanb am Conntag in Stuttgart finit. Den intereffanteften Bunft ber Tagesorbnung bilbete bie Menbirung in ber Ginteilung ber A. Rloffe. Es murben acht Borichiage gemacht, bie gunadift gebeim gehalten und einer Lommiffion gur Ausarbeitung und bem Berbandsborftand jur Beratung liberwiesen wurden. Erft bann foll bie Beröffentlichung ber Untrage erfolgen. Anch erfolgten Borichlage wegen ber Aufftellung ber fübbeutiden Mannidaft um ben Eronpringenpolal. Die Mannichoftslifte, Die angenommen merben burfte, bergeichnet folgenbe Spieler: Rieferl. Bader-München, Tur; Rubnle-Gentigarter Riders, Sollftein Rarleruber Go. Berreibiger; Burger Spog. Barth. Breunig Rarleruber 30., Erof Rarlsruber Fo. Laufer: Begele Chonig Rarls-rube, Forberer, Guds. Sirich Larlsruber &c., Höfler Ft. Ralferdlautern, Stürmer Gine Erlanmannicoft wurde ebenfalls gebildet. Der Rordfreis ift in feiner ber beiben

Damen-Taillen-Kleider

Eine Anxahl

Echi Brüsseler Blusen

Eine Angahl Lammfell - Imit. Mafinee

Eine Annahl

Morgenröcke

Kattun . . . Strick Mk. 275

Morgenröcke

felour ... Stnek Mk. 375

Sine Annahl

Schwarze Jacketts

leurse Facon Stock Mk. 300

Die abnorm billigen Preise sind ohne Rücksicht auf den früheren Wert der Waren fesigesetzt.

Posten

in diversen Wolistoffen

Postan Kostümröcke

Enorme Posten

Weisse Batistblusen Woll-Batistblusen 145

Zullblusen eleganie Macharten 265 Farbige Wollstoffblusen 995

Biberblusen 95 pt. 125 Seidene Blusen schwarz, weiss und farbig 550 750

Posten Naibiuch- und Wasch-linierröcke

zum Aussuchen Stück 95 Pl.

Posten

Kinderjäckchen

Cheviot-Russenkitte

SING ME SE

I Breitestrasse

Mannheim

Breitestrasse

Poston Kostume in diversen Stoffarten

Buntes Feuilleton.

- Die Beichaftigung fowachfichtiger Rinber. Es ift nicht fo feicht, au erfennen, ob ein Rind ichwache Mugen bat ober nicht. Meittens ift bie Schule bie Bfabfinberin auf biefem Gebiete, und bie Schule muy die Eltern über die Schwachlichtigkeit der Kinder oft erst unterrichten. Die Kinder selbst wissen nichts davon, daß fie schiechter seben als andere Kinder, sie sind den Spielsameraden mit guten Angen gegenüber aber sehr im Rachtril, und es geschiedt nicht selfen, daß die Kinder mit schwachen oder kurzlichtigen Augen fich bald bom Sviel mit ben fleinen Rameraben andichliegen, wei es ihnen feine Freude macht, hinter ben anberen Rinbern gurud gufteben. Gind bie Rleinen barauf angewielen, fich viel mit fich wird die Erfahrung machen tonnen, bag mertwürdigerweise gerabe febr ichmachfichtige Rinber große Reigung für bie Bucher und für bas Lefen haben. Sobald man die erften Unzeichen von Rurgober Schwachsichtigleit bemerlt, ober wenn bie Schule barauf au mertiam macht, ift es Bilicht ber Gitern und Ergieber, bod Rint in weit ju ichonen, wie nur irgend bentbar. Buerft muß man ielbimeritanblich alebalb einen Augenargt auffuchen, bamit ben Rinbe bas entiprechenbe Glas verichrieben wirb. Unficht, bie man fo oft ausgesprochen bort, bag bie Rinber fid nicht erft an ein Wlas gewöhnen follen, fann garnicht icharf genun befampft werben. Das Glas ift bie einzige Monlichfeit bagn um bas Augenlicht bes Rinbed gu iconen und gu beffern, und man bot nicht felten bie Erfahrung gentacht, bag furglichtige Rinbie rechtzeitig in Bebanblung famen, wieber gang norma murben. Die Schularbeiten, bie bas Rind ju Saus gu macher bat, tonnen ihm natürlich nicht eripart werben, vorausgefest, bag ble Edwochlichtigleit nicht einen zu boben Grob erreicht bat. Um bas Muge ju ichonen, fann aber bie Mitter ober bie Ergieberin bie Bollenbung ber Arbeiten fo einrichten, bag fie bem Rinbe möglichft viel vorlieft und auf biefe Beife bas Borgelefene feinem Gebor einpragt. Die Beichaftigung bes Rinbes in ben Duge-ftunden wird mander Mutter und Ergieberin viel Ropfichmergen machen. Denn die ichwachfichtigen Rinber bleiben, wie ichon erwahnt, gern unter fich, und es wirb nun barauf antommen, fie im haufe ju beichaftigen. Doch mit etwas Luft und Ginficht wirb auch bas gelingen.

- 5000 Beniner "Bodenpracht". Die mobernen Grifuren icheinen in biefem Jahre gang einfach gu fein. Man fieht einer Bopffrang, ber fich um bie Obren legt, ober einen großen Lodenfnoten im Roden, ber burchaus natürlich und echt wirft. Denn bon ben fleinen Lodden find bie Damen gung abgefommen, man merfte ihnen bas Unechte aus weiter Entfernung an. Deutzu tage werben bie Loden to gelogt, bag fie burchaus echt unb notürlich wirfen, fie ichauen einem Anoten aus eigenem Saar

wundern, Menidenbaar ift, fonbern oft find wir and bei einer bon und angebeteten Schonen von bem berrlichen Pferbebaar entjudt, bas nur vorzüglich verarbeitet worben ift, fo bag man es elbst von bem iconften blonben Menschenbaar nicht unterfcheien fann, Und wenn ber ameritanische Gentleman feine Lippen hrfurchtsvoll auf bas berrliche Saupt brudt, bann fann es ibm ud paffleren, bag er richtigen Slachbfaben feine Liebe barbringt, a ball fallche haar febr oft and ftart mit Gaben aus Alache urchfest ift. In ben meiften gallen bagegen wird er 28 mit chtem Chinefenhaar ju tun baben, ba ber tatfadliche ungebeuere Bebarf in erster Reihe boch mit Chinefenhaar gebedt mirb. Die Sbinefen, namentlich bie fortgefchrittenen, bie fich bom Bobf mangipieren wollen und bie nicht febr fort an überfinfligem Reichtum leiben, verfaufen jest baufenmeife ibre Ropfe, nachbem e grieben baben, mas bas fur ein gntes Geldaft ift. Die Daarsabrifanten senden sogar Reisende in das Himmlische Reich, da num ist sie sa in der Lage, ihnen eine vortreffliche Schulung dan ausgelämmtem Harr nicht viel Staat zu machen ist. Das zu geden, da sie in den Besit ihred Erdes gelangt ist. deuere begehrte Haur ist das lange vom Haupte abgeschnittene, das — Reisen auf Aredit. Heute kann man schon alles auf Aredienere begehrte Haur ist das lange vom Haupte abgeschnittene, das ch, ohne Anfieben gu erregen, als "eigene" Turbanflechte tragen ift. Am teuericen ift bas filberblande, bann folgt bas golbblonbe, bann bas tiefichwarze mit buntelblauem Schatten, bann bas faftanienbraune. Gine Graffin als Frau eines Dienstmannes. Murglich

wurde ein Dienstmann, der in dem armlichsten Biertel von Rom lebt, burch die Nachricht überrascht, daß er in ben Befin eines großen Bermögens gelaugt fei. Diefes Bermögen flammi aus bem Saufe feiner Frau, Die nämlich eine geborene Grafin ift. Sie bat ein eigenartiges Schifffal gehabt und ihre Berjangenbeit ift wie ein intereisanter Roman. Die Frau von Enrico Sordi maltet in einer Beinen und armuichen Sitte ale dansfran, fie verrichtet alle Arbeiten, welche die armen France Rome, die fich Diensthoten nicht halten fonnen, gu tun graumgen find. Gie bringt ihrem Mann jeden Lag wie bi anberen Dienftmannsfrauen bas Effen ju feinem Stand. Dabei hat fie in ihrer Jugend gang andere Tage gesehen und ift nur durch die Liebe in ein foldes Elend geraten. Sie ist nämlich eine englische Gräfin, die Toduer eines der reichsten englischen notürlich wirken, sie schauen einem Anoten aus eigenem Haar Bords, die bor ungesahr abaungig Jahren nach Rom tam, um täuschend äbnlich. Eine Ikustration des Haarreichtums der sich die Welt anzusehen. Her war ihr Führer ein junger Damen gab der Bericht einer Sihnng der großen amerikanischen Römer, mit leuchtenden Augen und verglichvarzen Haaren, die Denkertannung, demynsolge den den eingetragenen Friheuren zu auf die dlonde Britin einen gang besonderen Eindeutel machten.

verließ, um auf Reisen Bergessen zu suchen. Aber Komiess Mary ichien unnabbar. Da nahte fich ihr in Kom das Ber hängnis. Es war eben jewer Filhrer, namens Sordt, ben fi bei threm ersten Aufentisalt dort kennen lexute und sich so sterb lich in ihn verliedte, daß sie ohne ihn nicht mehr leben wollte. Man kann sich lebhast vorstellen, welche Kämpse sie mit ihren Angehörigen zu besteben hatte, als diese von ihrem Plan ber-ten, den Freudenfährer und Dienstmann zu beiraten. Sie ließ sich aber troh des größten Widerstandes von ihrem Plan nicht abbringen, und da sie die Einwilligug der Ihrigen zu dieser Ebe nicht erlangen konnte, so entstoh sie mit dem Anserwählten ihres Herzens und wurde ohne die Einwilligung ibrer Eltern bie Gattin biefes Rannes. Ratfirlich murbe fie von ben Ihrigen perftogen. Gie gewöhnte fich aber febr fcmell an ihr neues Leben und wollte mit dem Geliebten lieber die armliche hutte teilen, ale in bem Baloft eines ungeliebten Mannes mobnen. Ihre Kinder ließ fie einfach aber gut erzieben

bit haben; bas ift eine Errungenschaft unserer Beit, doch eine Reise auf Kredit, die gab es noch nicht. Wer reisen wollte, mußte Gelb haben, viel Geld. Das soll mm anders werden, "Reise auf Bump" ist die neueste Devise. "Um einem beingen ben Bedürsnis abzubelsen," hat sich nach der "Tal. R." in Berlin ein "Aredit-Weltreisebureau" aufgemacht, bas, wie es bem Grofpelt beifit, fich die Mufgabe geftellt bet, "bas Batale, das Unangenehme, welches oft einer Beile hemmend im Wege tebt, an beseitigen." Wie gart umschrieben! Das Kreditbureau ibernimmt die Begleichung ber famtlichen Reifetoften bis gu ben Eifenbahnfahrfarten gegen einen Aufichlag von 10 b. D. für Binsberluft". - Ein Drittel der Reise muß man allerdings vor Aniriit der Reise bar berappen; aber den Reft zahlt man monatild ab. Was ift jest noch eine Reise nach Indien! Bas eine Fahrt nach Amerika! herr Kulide, wollen Sie den Aetna besteigen? Head America: Hert Minice, wollen Sie von Lettenbesteigen? Derr Schulze, wollen Sie nach Josland oder zu den Femerkändern? Reisen Sie auf Pump: zu Originalpreisen; gegen Monatstaten; mit 10 v. Huffchlag! Auf dem Proivest sieht man eine Losowoitve, ein Dampfschiff und in der Mitte ein Kamel, das ein Mann — wohl der aus Sprerland m Salfterband führt. . .

Inventur-Ausverkauf!

Von heute Mittwoch bis Samstag

Gross 31 sen-Venkauf

zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Es handelt sich bei diesem Angebot um grosse Posten

Blusen

in Wolle, Seide und Waschstoffen, die wir zwecks Erzielung einer totalen Räumung ausserordentlich billig verkaufen.

Geschw. Alsberg.

Wir haben mit Beutigem unferen

aufgenommen.

-60

Oberrheinische Backstein-Verkaufsstelle

Gesellschaft mit beschränkter Baltung Mannheim: Börsengebäude

Celephon IIr. 266.

Sie lernen tanzen!

in furzer Beit, ohne Lehrer, ohne daß jemand davon erfährt, sodaß Sie fich geman, wie andere amufieren konnen, wenn Sie daß einzig it. wirft. drauchbare Tanglehrbuch aum praktischen Selbs-

braumbare Tanglehrbuch gum praktischen Selbstunierricht von A. Baum benühen. Alberfolg in völlig ausgeichlossen. Für nur 250 We. franko (Rachu. extra) an veh. d. Berfandbuchdelg.

Sind Robert Edwige. Problèdenden d. Beipaig.

Frankfurter Apfelwein,
glanabell, bester Erlay für Tischwein,
1 Biterlasche 36 Big., im hab 33 Big., mit ProbeHalden gerne zu Dienken, empstehlt frei hand. M. Baujch Bwe., Ludwigshafen a. 9th.

Verein der Mannheimer Wirte

Elogatragener Verein - Sugrandet 1884.

Todes-Auzeige.

Am 9. Januar verstarb die Gattin unseres Kollegen Ludwig Savary Frau

Christine Savary

geb. Benzinger

im Alter von 38 Jahren.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 11. Januar auchwittugs in Thr von der Leichenhalle aus statt. 66906

Wir ersuchen unsere Mitglieder um zahl-

Der Vorstund.

Berpeigerung 0 4. 3

te.

ir. Sic.

an

(Be

ng

ell

ng

tt,

es le,

En En

中部

281

Donnerstag, 11. Jan. 1913, nochm. 2 Ubr. derfteigere ich auftrags meinem Lofal Q 4 tilble,div.Tilda.Chal engue, Loumode, Spie-et, gr. Frumcaux-Spie-et, Gröfdraut, God-empen, Gaubrat aller litt, Gerverri Kaffenfar dad- u. elettr. Püftre crifs, Garen, Sand- u

Fritz Best, Q 4, 3 Buffionaise, Zaraior Tel. 2019

NB. Die Berfteigerung inbet beftimmt fett.

Giovier : Unterricht gef. Difert, m. Preis unter

taasenstein 8 Voeler A.G. Assessors-Assessors für alle Zel-

Jangao a. Zaitachrittan der Walt Mannhelm P. 2 L **国际国际政府的企**

Junger Mann

26 3. oft, militarir. ans b. Gifen- u.Boumageriatien lung ale Lagerverwalter ob. ter Berfaufer, Gell. Offert, erb, unt. A 22 an Saafenftein & Bogier A.-G. Mannheim.

Geldverkehr

Unterricht Berbfelburch & Mauthe, Bertreter Schmeer, K 8,1, p.

Dienstag, 16. Jan. 8 Uhr Musensaal

Musik-Verein Mannheim :: Zweites Konzert

Eintrittspreise für Nichtmitglieder: Sperrsitz M. 5., M. 4., Stehplatz M. 1.59 Verkauf an der Konsertkasse Weckel 10. 1 u. 3. 5 Uhr u. an der Abendkasse

Wit. 25-30000.

n 41/4% auf guie I. Supo-thet ausguleiben. Direfte Offert, beitebe man unt. Rr. 66914 on bie Erp. zu richt 200 MR. gegen bobe Binfen nur con Gelbftgeber ju leiben efudit. Off. it. 12188 an Gruedition d. Blattes.

Vermischtes

Kassen-Absperrung gebraucht, zu fousen ges 12196 Q 7, 24, pt., Burcan

Modell

um Frisieren gefucht. Lab. T 6, 18, part. 12194 Bolishund abhanden gefommen, ichwors mit gelb, auf den Routen Rolf horend. Bite

Annonosa-Expedition Mannhalm Ma, se Telephon S1,

NESCHAMINATION OF Erfahr. Kaufmann

forgid. Bacher, Abichtuf itreiden alt. Anogande Sunbeliebhaber fuchtge fund. Ound, fl. Maje, bill au faufen. Df. u. C. 1935 a. D. Freng, Mannheim.

Franlein fucht, jum Februar icon

nedel. Zimmer Robe Goftheater. Offert mit Breidangabe nuter 5 1238 on Mannbeim,

auf turafriftigen Wechfel oon angefehener, vertrau enswürdiger Berfenlig fell dirett von feriblen Sicherheit. Offerten unter G. 1940 an D. Freng, An-none. Expedition Mann-heim erbeten. 20836

Modes.

Inr Leifung einer Bi-flate fuche tuchtiges, felbfi-ftunbiges

Fränlein,

welches perfett im Gar-nieren ift und gute Um-gangoformen beligt. Bell. Dff. mit Bitd, Zeugntbab-fariffen u. Ang. der Ge-heitbaufpr. unt. F.F. 2014 Andolf Musse. Freiburg L. B. erbeien. 11973

Juidmeider

l. Prait für herrenmaßigeichat geluckt. Off unt B. 213 F. M. en Rudolf Moffe, Mannheim.

WeichaftedBertauf.

Sidere Exificupbletetfid für Fraul, Frau ob. Derri burd fäuflichellebernahm ein, gutgeb angen Filiale velde fott ein Jahren bei ieht. Verfaufe diej, weg Nangel an guverl Berfo-nel, Brels Wt. 5500.— mit Barenlu. Ginr. Ang. mind. 2-4000 M. Off. fub. G218FM a. Rud. Moffe, Manubelm

Stellung als Privatfefectarin ober francoi Storreipondentin faud m lleberfeben genbt fuch

junge Dame

geprüfte Lebrerin ber bent-ichen und frangel, Sprache, Plotte Korrespondentin un verlaffige und bemührte Arbeitstraft. Erftflaffigen Beugniffen fieben Ia. Referenten jur Geite. Off. u. A.212 FM an Bud. Moffe

Verkauf

Stridmajgine

Mineralmanerfabrit u. Robleufaure-Großbandlung fucht gum fojortigen Aniritic guverlöffig, verheir.

Muticher

der mit der einschlögigen Kundicaft in Stadt und Land genan befannt in. Offerten mit Lobnanfpruch, und Zeugntsabichriften unt. O 2058 an D. Freng

walder Kirschwasser

ea, 100 Liter, auch in Flaschen von 10 Liter an, Bilh. Dattler, Babenweiler

Stellen finden

Renender

für Brivattunbichaft von Cigarren Engroßgeschäft hober Brob, nefucht. Off unt. Dr. 66916 an ble Gro

Modellschreiner fofort gefnicht.

Friefenheimerftrafe)

Brandefunbige, Berkäuferin

Mengerei Leins, O 6, 3. Berficherunge : Gefell : fcaft lucht für ihr biefiges Direftions : Bureau jum Februar durchaus perf

Stenotypiften ober

Stenotypiftin.

Geff. Gewerbungen mit engnid-Abfdriften und ingabe der Gebaltsanfpr-nter Rr. 66210 an die zpedition du DL erbei, fung. Maben ingelit der undin. gefucht. 12207 augeStätterfer.12-14, III i

Stellen suchen

Bantednifer

(Mrdyiteft) Detail, Rollenberechnen u. Baufielle fucht Stellung. Ruch als Aushilfe. Offerten unter 12191 m die Expedition diefes

Ainbertofell Ebepaar incht Beldafitgung bei Arze ober Junggefellen gegen freie Wohnung, über at auch habbneitzert ner Beste Zeugniffe.

Mietgesuche

Per Anjong evil. Mitte Marz oder 1. April in der Rabe bes Bahnholo eine

5 Zimmerwohnung Bad, Maddentamme Jonitigem Jubeb. ge i. Offert. unt. Ar. 6601

4-5 3immer-Wohnung mit Bad, gut ansgestatte, part. od. 1 Tr. auf 1. Apri oder frilher gefuckt von fl

Bohnungs-Gefnch. In einem Borort von Nannheim, (Kölertal, Balliadt, Fendenheim, Sedenheim bevorzugt)

o. geeign. Wohnung m o. 3 Bim., Bad, Garter p. 1. Mory od. 1. Apel u mieten gefucht. Karldrube — Mühlbur

Wirtschaften

Wirt

gesucht.

biger Bermalter (Birt)

Diferien unter 60019 an

Magazine

ID 6, 78 mittelgroßes Magazin mit fleineren ober großeren Bureanräumen coff. mit eleg. 0-Jimmer-Wohnun. 311 verm. Rah. 2. Stod Lelephon 1828. 2568

Läden

Windmühlstraße 27

r. Laben mit ober obne Zimmerwobnung für Le-nsmittel-Branche geeig u verm. 25587 Lab. Rheinbäuferffr. Va I

Reckaritrage.

Gin grober geräumiger

Werkstätte

Meerfeldstr. 68
Geräumige beste Wertfinet mit Koller und Cinfahrt, für jeden Betrieb geeignet zu verm. 20888 Rap. B 2. DL, Tel. 800.

Gine Salle 7 3immer-Wohnung

für Lagerzwede, Magazin ober Werffiatte zu verk beres Alphornfer. 36, Robert Rlein.

Stanung

Stallung Mibfallraum, Beufpeicher für Mineralmaffer ober lafdenbier, auch f. andere

12089 Aronpringenfir, 12.

Wohnungen

D 6, 78 8. St., cleg. 6 Jim. Bobn, nebit Jubeh, au v. 1850. 2. St. 20082 Tel. 128. U 5. 9, part., 3 Jimmer-28 obnung mit od. obne exerfinatie au verm. 20080

Stamisstr. 2

done 4 3 mmerwebmung i a. Storf mit Bab u. per 1. April gu p.

2 elegante 5 Jimmer: Podnungen, 2 und 4 St. mit Bad, Spetjetam. 2c. Beranda, Erfer, Baltone, eleffr. Pint auf 1. April an vermieten. 11883 Latterfallfrage 14 part. 6-3immer-Wohning

Seidelberg. Reu bergerichtete

n. Bubeb., m. Beranda und Garten, Ausf. n. d. Schlobg. Tr. b., p. l. April 311 vm. Zu erfr. L. ** 24, 1 Tr.

5=3immer = Wohnung

Möbl. Zimmer

Ger.Mergeiftr.13, pt. (Nabe

Mittag- u. Rhendtisch

Empfehle befferen Brivat-Mittagas u. Abendtifch. 11798

.. Libendtifch teilnehmen

auch englische Tichgeit, man Mittag- u. Aber' Varterre, Lamenfir, 11 4 v. Biomarificate, 1, 14, 12187

Die nene Landfutsche ID 5, 3 in Mann-beim, Spezialausichant unterer Biam nich per 1. April 1912 pachtiret. Gerignete, vewährte und lautions abige Wirtsleute wollen sich unter Angabe naberer Berbatmisse wenden an die Unionbrauerei

Hans Sprenger

Hofmusiker orteilt

(pflegt auch Kammermusik)

Bellstrasse 91.

Violin-und Klavier-Unterricht

Atelier mrenglische u. französische

Für die Monate Januar u. Februar lasse Ich für sämtliche Kostüme, Mäntel, Blusen etc.

"Reduzierte Preise"

eintreten 20588

Christian Fischer

N 4, 23 Tel. 2984 N 4, 23 Lager in deutschen u. engl. Stoffen. Stoffe werden zum Verarbeiten auch angenommen.

Mit unserm ersten grossen

Inventur-Ausverkauf

bezwecken wir, unsere in allen Abteilungen sehr reichhaltigen Läger, bestehend in nur moderner gediegener

Herren- und Knaben-Kleidung

der schnell wechselnden Mode wegen, möglichet total zu räumen. Wir haben daher ohne Rücksicht auf den Kostenpreis und ohne Ansehen des wirklichen Wertes die Preise der gesamten umfangreichen Läger einer ganz erheblichen Preisreduzierung unterworfen. Wir bieten durch diesen Ausverkauf, welcher auf streng reeller este beruht. Jedermann Gelegenheit, nicht billige, sondern sute und beste Konfektion zu auffallend niedrigen Preisen zu erwerben. * * * * Unsere 6 Schaufenster dürften Sie von der Preiswürdigkeit überzeugen I

Pür korpulente Herren ohne Preiserhöhung)

Aus unserer

1007

Herren-Abteilung

offerieren wir

Pür schlanke Herren alle Grössen vorrätigi

unsern vount Herren-Anzüge

Sacco-Fesson, 5 und Il-reinig Maherige Preislagen bis 23 Mk.

enturpreis Ma. 14.

1.-

unsem vorat Herren-Auzüge

i- and Il-reinig, moderne Stoffs binherige Preisingen his 83 Mk.

. на. 18.—

untern Vorrat Herren-Anzüge

J. und Breihig, gediegene Qualitäten, moderne Verarbeitung, binherige Preisingen bis 40 Mk. Inventurpreis Mk.

unsern Vorrat Herren-Auzüge

unsern Vorrst Herren-Anzüge

5 und II-reibig, ans besten Qualitäten, zum Tell sinzeln, bisberige Freislagen bis 68 Mk. inventurpreis Mk.

ein Meiner Posten Herren-Anzüge

ensere feineten und besten Qualitäten, tadellos verarbeitet, volletändiger Erantz für Mass bisherige Preislegen his 50 lik. Inventurpreis unsem vorrat Herren-Ulster u. Paletots

f-reiling, solide Stoffs bishering Freislagen bishering Freislagen bishering III.

unsers Vorrat Herren-Ulster u. Paletots

bisherige President bis 50 Mx. Inventorpreis Mr. 18.—
unsern Vorrat Herren-Ulster H. Paletots

I and Breiling, schicks Parsons and solide dankle Marenge-Farben, bisherine Preislaren 28.—

unsem Vorrat Herren-Ulster u. Paletots
sum Teil augt. Ausmusterungen, s. Teil dunkel
Fund Breibig, moderne halbachwere Qualitäten
sum durchtragen, bish. Preisinge bis Mk. 5%.—
Inventurpreis Mk.

ansern Vorrat Herren-Ulster u. Paletots

I u. Illeibig, sincelne Modelle, bests Qualitäten hisherige Preislage bin Mr. 50 laventurpesis Mk. 48.—

elnen Posten Gesellschafts-Auzüge

Gebroek, Jaquet, Frack und Smocking Façone mit und eine Beiden-Ravers, bisberige Preistage bis Mk. S6.— Inventurpreis Mk. S6.— u. 48.

unsern Vormt Herren-Hosen

Burkin on Kammgarn-Qualitäten, hisherine Pressings bin Mk. 5.— Inventorpoin Mk. 6.— 6.— 2.— und

ansers Voras Herren-Hosen

feine Streifen, gediegene Qualitäten, bisherige Preislagen bis Mk. 14.— Inventurpreis 111. 20.50, 8.50, 6.50 und

Herren-Rosen

Jünglings- u. Knaben-Bozener Wettermäntel

Mk. 18.— Inventurpreis Mk. 18.— 12.— und

Jünglings- u. Knaben-Loden-Pelerinen

unsern Vorrat Fantasie-Westen

mod. Farben, bisherige Premiagen his Mk. 16.— Inventurprois Mk. S.— S.— S.— und

Jünglings-Hosen Inventurpreis Mh. 5.-, 4..., 8... u. Z.-

Knaben- u. Jünglings-Abtellung

Knaben-Hosen

3,50

unsem vorm Knaben-Ar

stane a fartige Cheviots, mit und ohne Ueberkragen, gams peratiert, meintens aber das Doppelts wurt Inventurpreis Mk.

ansem vorm Knaben-Anzüge

freshige Jackson Musar, Richer und Musantagons und Kittal und Norfolk-Façona, gedieg. Qualitation . . . Inventurpreis 12. . 8. . und einem Postem Knaben Anzüge

> genn felne Hodelle in Kitted L. Jacken-Papone, sugl. Ausmosterung, blah, Protsbyge his Mk. 20. herenturpreis alless A8.— und

einen Posten Jünglings-Anzüge

qualitation and Hortolk-Papons, godiescene Qualitation Inventurprets Mk.

F und Hreihige Sacco u. Nerfulk-Papens, aus modernes Stoffen ehle gearbeitet, auch schwarz und blau für Kenfirmanden, bisherige Preislagen bis Mk. 20. Inventurpreis Mk.

unsern Vorrat Jünglings-Anzüge

unsern fetraten und besten Qualitäten, 1- und
Hreibige Sacco- u. Norfolk-Facons, bisht. Preist.
bis Mk. 40.— Javenturpreis 26.— 22.— und

eines Posten Knaben-Paletots

neislans das Dreifachs word Inventurpreis Mb.

maem vocas Knahen-Ulster und Pyjacks

ielne und beein Qualitäten, Maherige Pressingen his.Mk. 20.—, Inventurpesis 15.—, Id.—, 16.—u.

unsern versus Junglings-Ulater a. Paletots

andrens bessers Qualitation, Makes, Probabases, 10.—

Beruiskleidung 10°/₀ Ermässigung. Loden- und Sport-Abteilung

Knaboz-Mützen bedoutend reduziert.

unseen vormat Sport-Anzüge

ame glatten and gemmeterion Ledenstoffen mit langer a. kurser Hose, bish. Preinlage bis M. 40.— Inventurprete NO.—, 26.— 18.—

ansera Vograt Sport-Anzüge

sum Tell einzeine Medelle mit Manuchetten od. Brockee-Hose, Mahariye Freizings bie M. 50.— Laventurppein 200.— und unsen Vormt Bozener Weitermäntel

ans solidem Strichloden, aliv eder Maxengo bisharige Preinlage his N. 30.—
Inventurpreis 22.—, 18.—, 10.— und 12.—

Masern Voirsi Loden-Pelerinen

marcage, binherige Preinlage bin M. M.—
Inventorpreis 18.—, 16.—, 18.— and

Insers Vous Loden-Joppen

are dunkeln, soliden Laden, min Tell mit und chus Fallen, warm gefattert, hishen, Premiage bis M. 18.— inventurpreis 1.5.— 2.— 7.—.2.

sessera Vorter Loden-Joppen

one sohr guten Qualitaten, sauber sorarbettet, sum Teil mit und ohne Falten, warm od, leicht gefflätert, hisperige Preteinge bis M. 22.—

eines Postes Gummi-Mäntel in hochgeschlissenem weiten (Bockenschuitt im single Gummietelf in medernes fiperhiferben 22.—

Auto-Mäntel und Auto-An üge sowie Livreé-Anzüge und -Mäntel bedeutende Preisormässigung.

Mannheim P 4. 12

Gebr.

Manes

Strohmarkt

P 4, 12

Spezial-Haus I. Ranges für Herren- und Knaben-Bekleidung.